Auflage: 64.000

Fürth StadtZEITUNG

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [62. JAHRGANG] MITTWOCH 24. MAI 2006 [NR. 10]

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
Neues vom Buddel 4
Seniorenseite 13
Kindertag „Löwenherz“ 27
infra 41

Näheres dazu in der nächsten StadtZEITUNG

Termine

In aller Kürze 16
Fürther Programm 17
Ärzte und Apotheken 28
Familiennachrichten 29
Amtsblatt 30
Grüner Markt
Kleinanzeigen 42
Impressum 43

7. Fürther New Orleans Festival: Näheres auf Seite 25

Uferstadt wächst weiter: Rund 400 neue Arbeitsplätze

Weltweit führender IT-Dienstleister konzentriert sich auf Standort Fürth – Beschäftigtenzahl steigt

Foto: Mittelsdorf

Mit dem Text „Wir freuen uns auf Atos Origin“ als Bautafel haben die Sanierungsarbeiten an den zwei zukünftigen Gebäuden des IT-Dienstleisters begonnen. Im Bild v. li.: Wirtschaftsreferent Horst Müller, Atos-Origin-Geschäftsführer Gerhard Fercho, OB Dr. Thomas Jung und Investa-Projktleiter Stephan Graf.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftreferent Horst Müller ist es weiterhin ein wichtiges Ziel, für die Uferstadt neue Unternehmen zu gewinnen und auf dem früheren Grundig-Areal noch mehr anspruchsvolle Arbeitsplätze zu schaffen. Jetzt ist dabei ein Coup gelungen, der wie das Stadtoberhaupt sagte, mit der Ansiedlung des Siemens Airport Centers in Fürth-Bislohe zu vergleichen ist. Denn Atos Origin, ein weltweit führender Dienstleister in der IT-Branche, konzentriert sich in Zukunft auf den Standort Fürth und erhöht die Zahl der Beschäftigten langfristig auf 540.

Dazu verlagert das Unternehmen vier Büros aus der Region in zwei Gebäude der Uferstadt, die vom Eigentümer, der Investa Projektentwicklungs- und Verwaltungs GmbH, ab sofort komplett renoviert werden. Bereits zuvor war die Firma mit 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem Gebäude der Uferstadt vertreten.

„In unserem Geschäftsfeld sind die Kommunikation und der Austausch unserer Spezialisten untereinander sehr wichtig“, erklärte Atos-Origin-Geschäftsführer

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

Familienunternehmen bleibt Standort Fürth treu

Umzug in den Gewerbepark Süd – Geplantes Investitionsvolumen liegt bei rund 40 Millionen Euro

Foto: Mittelsdorf

Der Trolli bleibt Fürther: Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) freut sich über den Umzug und die damit verbundene Erweiterung des Familienunternehmens. Mit im Bild: Geschäftsführender Gesellschafter Herbert Mederer, der Planer des Neubaus Franz Holzer und Geschäftsführer Rainer Hornschild (v. re.).

Für besonders attraktive Unternehmen hat sich die Stadt Fürth bei der Umwandlung der früheren Johnson-Kaserne eine etwa 7000 Quadratmeter große Fläche vorbehalten. Den Rest des insgesamt etwa 41 Hektar großen Areals vermarktete ein Investor. „Wir haben auf einen weißen Elefanten gehofft“, erklärte Wirtschaftsreferent Horst Müller. Der ist zwar nicht aufgetaucht, doch nun wurde die vergebliche Suche durch ein besonderes Bonbon versüßt.

Die Mederer Gruppe, ein Familienunternehmen, das seit 1948 in Fürth ansässig ist und weltweit als zweitgrößter Pro-

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

»» Fortsetzung von Seite 1 ««
Familienunternehmen bleibt Standort Fürth treu

Foto: Mittelsdorf

Süßes von Herbert Mederer: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (li.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (re.) greifen zu und freuen sich über die Pläne des weltweit zweitgrößten Fruchtgummi-Herstellers.

duzent von Fruchtgummis und Gummischaumartikeln – im Fachjargon Gummibonbons genannt – gilt, verlegt seinen Standort von der Oststraße in den heutigen Gewerbepark Süd auf eben dieses Grundstück. 40 Millionen Euro wird die vor allem durch das Produkt Trolli bekannte Firma in den nächsten Jahren investieren, wie der Geschäftsführende Gesellschafter Herbert Mederer bei einer Pressekonferenz bekannt gab.

Dadurch werden nicht nur die bereits vorhanden 300 Arbeitsplätze in der Kleeblattstadt gesichert, in der Endphase soll die Mitarbeiterzahl, wenn der seit zwei Jahrzehnten zu beobachtende Wachstumstrend stabil bleibt, sogar bei etwa 600 liegen. „Fürth soll auch in Zukunft die Zentrale und Keimzelle der insgesamt sechs Werke in Deutschland und Europa bleiben", bekennt sich Mederer zum Standort. Der Grund sei zum einen, dass er hier lebt und aufgewachsen ist, zum anderen aber vor allem, dass hier die qualifiziertesten Kräfte zur Verfügung stehen. „Wir haben uns hier ausgezeichnete Nachwuchskräfte heran- und nachgezogen." Zudem verfüge man in Fürth über eine gute Infrastruktur, sichere Rahmenbedingungen und einen direkten Draht ins Rathaus.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung freute sich bei dem Pressegespräch über einen weiteren Erfolg nach der Erweiterung von Atos Origin (langfristig ein Plus von 400 Arbeitsplätzen) in der Uferstadt: „Zurzeit macht dem Wirtschaftsreferenten und mir der Job großen Spaß." Er freue sich, dass es gelungen ist, diesem Fürther Traditionsunternehmen ein optimales Gelände anbieten zu können und so die Bindung zur Kleeblattstadt für die nächsten Jahrzehnte aufrechterhalten bleibt. Für ihn sei darüber hinaus von besonderer Bedeutung, dass nicht nur im Dienstleistungs-, sondern vor allem im produzierenden Bereich Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. „Jedes Kind weiß doch, dass in Fürth Uvex-Helme, Bobby-Cars und die Trolli-Süßigkeiten hergestellt und in die ganze Welt geliefert werden", so Jung.

Eine weitere wichtige Mitteilung, die Jung und Müller bei dieser Gelegenheit machen konnten, war, dass damit alle Flächen des Gewerbeparks Süd vergeben sind und die Umwandlung für eine zivile Nutzung abgeschlossen ist. Insgesamt haben laut Müller 102 Firmen auf dem Gelände ihren Sitz. Mederer nicht eingerechnet seien mehr als 1000 Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Kasernenareal entstanden.

Heute ist der Wirtschaftsreferent froh, dass sich der weiße Elefant nicht blicken ließ: „Wir hätten der Firma Mederer keine alternative Fläche anbieten können". ■

»» Fortsetzung von Seite 1 ««
Uferstadt wächst weiter: Rund 400 neue Arbeitsplätze

Gerhard Fercho anlässlich des Beginns der Sanierungsarbeiten. „Wir verkaufen IT-Lösungen und Know-how an große Unternehmen wie Phillips, KarstadtQuelle und BMW, daher wollen wir, dass unsere Mitarbeiter auch räumlich eng zusammenarbeiten, was hier in der Uferstadt in optimaler Weise gegeben ist."

Es sei ein großer Erfolg, dass sich Atos Origin für diesen Standort entschieden habe, sagte Jung. Dies beweise, dass das Gelände, auf dem einmal 8000 Grundig-Mitarbeiter beschäftigt waren, in Deutschland enorm konkurrenzfähig ist. Zur Diskussion habe zunächst auch gestanden, dass Fürth auf lange Sicht nicht 420 qualifizierte Arbeitsplätze hinzugewinnt, sondern 120 verliert und die Firma den Standort aufgibt. In Verhandlungen zwischen dem IT-Dienstleister, dem Grundstückseigentümer und der Stadt mit Wirtschaftsreferent Horst Müller an der Spitze habe diese Gefahr gebannt werden können.

Für Investa-Projektleiter Stephan Graf stellt die Standortausweitung von Atos Origin einen weiteren großen Erfolg bei der Wiederbesiedelung der Uferstadt mit Forschungseinrichtungen und Gewerbebetrieben dar. „Wir wollen hier ein modernes Zentrum für anspruchsvolle Arbeits- und Lebensbedingungen mit hohem Freizeitwert schaffen", so Graf.

Und das durchaus erfolgreich, wie zum Beispiel auch die Ansiedlung weiterer Fraunhofer-Einrichtungen und des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik beweist. Kein Wunder also, dass OB Dr. Thomas Jung optimistisch ist, dass das frühere Grundig-Gelände bald wieder ein zentraler Standort für Wirtschaft in Fürth und im Großraum sein wird. ■

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Baugerätelagerplatz Moosweg/ Geißäckerstraße

Lob gab es für:

- Geschwindigkeitsmessgerät der Stadt
- 11. Stadtfest
- Große Spendenbereitschaft für den kranken Kim ■

Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 7. Juni**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 27. Mai vollendet **Prof. Dr. Henry A. Kissinger,** Ehrenbürger und Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 83. Lebensjahr,
- am 29. Mai **Maria Theis-Hanke,** Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 51. Lebensjahr,
- am 30. Mai **Dagmar Nick,** Trägerin des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth, das 80. Lebensjahr,
- am 1. Juni **Irmtraud Eimer,** Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr,
- am 4. Juni **Johann Helmut Schmidt-Rednitz,** Träger des Kulturpreises der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr. ■

Wirtschafts-Ticker

- Für seine innovative Geschäftsidee wurde der junge **Fürther Rechtsanwalt Yalcin Cinar** bei dem Existenzgründungswettbewerb StartUp 2006 unter 48 Bewerbern aus der Region mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Cinar, der vor einem Jahr seine Kanzlei in der Schwabacher Straße eröffnet hat, vertritt vor allem türkische Staatsangehörige in Fürth und der Region. Zweisprachig aufgewachsen und in Fürth fest verankert, ist er sowohl mit der deutschen als auch der türkischen Kultur bestens vertraut. Dadurch kann er zwischen den unterschiedlichen Kulturkreisen vermitteln und trägt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis bei.

Einladung zu Sitzungen

Personal- und Organisationsausschuss: Mittwoch, 24. Mai, 15 Uhr, Rathaus.
Finanzausschuss: Mittwoch, 31. Mai, 14 Uhr, Rathaus.
Stadtratssitzung: Mittwoch, 31. Mai, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!

Wir gratulieren

- Frau **Katharina Albrecht** zum 101. Geburtstag. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihr am 7. Mai alles Gute.
- Frau **Luise Herr** zum 100. Geburtstag. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihr am 7. Mai alles Gute.

Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **Stadt**ZEITUNGEN 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.
Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der **Stadt**ZEITUNG hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zur zehnten Frage:
Festliche Empfänge, Sommernachtspiele, Bürgerfeste – wenn in Fürth gefeiert wird, dann nicht selten im schönen Schloss Burgfarrnbach.

Und hier nun Frage zehn:

Frage Nr. 10

Wann wurde das heute noch existierende Schlossgebäude errichtet und wie hießen seine Erbauer?

Bitte notieren Sie den Zeitraum, in dem das Schloss gebaut wurde, und den Namen der Erbauer.

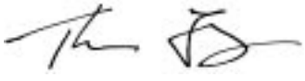
Viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Liebe Fürtherinnen und Fürther,

eine schreckliche Tat bewegt uns derzeit alle: Der grausame Tod des kleinen Marco hier in unserer Stadt. Ich möchte an dieser Stelle mein tiefes Mitgefühl für den verstorbenen Jungen ausdrücken.
Die öffentliche Diskussion dreht sich um die Frage, ob die Tat zu verhindern gewesen wäre. Dies wird verständlicherweise zum Teil sehr emotional, aber auch objektiv diskutiert. Jeder wird das Verbrechen nach seinem Informationsstand beurteilen. Als Vater von zwei Söhnen kann ich sehr gut nachvollziehen, wie entsetzt, wie traurig, aber auch wie wütend und hilflos man sich fühlt, wenn man von einem derart schrecklichen Schicksal eines kleinen Kindes erfährt.
Dieser Fall zeigt, wie schwer Kinder – auch in unserem Rechtsstaat – zu schützen und gleichzeitig die Elternrechte zu wahren sind. Es ist leider so, dass eine noch so gut arbeitende Polizei nicht alle Verbrechen zu 100 Prozent verhindern kann, und es ist leider auch so, dass auch ein noch so gut arbeitendes Jugendamt nicht alle Misshandlungen aufdecken und vermeiden helfen kann. Diese Einschätzung teilen auch die Justiz und unsere Aufsichtsbehörde.
Ich möchte deshalb diese schreckliche Tat zum Anlass nehmen, an uns alle zu appellieren, nicht aus falsch verstandener Diskretion weg zu sehen, wenn Erwachsene Kinder und Jugendliche schlagen und misshandeln. Bitte mischen Sie sich ein, versuchen Sie zu helfen und informieren Sie das Jugendamt oder die Polizei. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bemüht, objektiv abzuwägen und verhältnismäßige Entscheidungen zum Wohle des Kindes zu treffen.
Vertrauen Sie darauf und melden Sie bitte entsprechende Auffälligkeiten in Ihrem Umfeld. Ich danke Ihnen.

Ihr



Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

um Sie noch besser und übersichtlicher informieren zu können, haben wir die Reihenfolge einiger Rubriken geändert. Sie finden künftig alles zu den Themen Umwelt, infra fürth, Gesundheit und Sport **nach** den Amtsblattseiten. Dies hat den Vorteil, dass wir Ihnen Fotos und Anzeigen häufiger auch in Farbe präsentieren können.
Leider kann uns die Arbeitsagentur keine Stellenangebote mehr zur Verfügung stellen, so dass auch aus diesem Grund die Neuplatzierung der genannten Rubriken notwendig wurde.
Wir hoffen, dass Sie sich auch mit diesem leicht geänderten Konzept weiterhin gut informiert sehen!

Ihre

StadtZEITUNGS-Redaktion

Anzeige

Werners

Aus Gästen Freunde machen, das ist unser Motto für Ihre Feier bei uns im Hause **Werners Bistro** und **La Tasca.** Ob Sie uns nach Ihrem Feierabend auf ein paar Tapas und ein Glas Wein in der La Tasca besuchen, oder Lust haben, sich im Bistro mit hausgemachten Nudeln, frischen Salaten und mit Meeresfrüchten jeglicher Art verwöhnen zu lassen, dann sind Sie bei uns nicht nur herzlich willkommen, sondern zudem auch noch bestens aufgehoben.

Auch in unserem romantischen Rosengarten findet sich immer ein gemütliches Plätzchen, um für einige Stunden den Alltag zu vergessen. Für sämtliche Festivitäten, wie Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen oder Firmenfeiern, bieten wir Ihnen zu jeder Gelegenheit das dazu passende Ambiente.

Ganz gleich, ob Sie à la carte, ein exclusives Menue, oder ein mediterranes Buffet wünschen, wir arrangieren ganz individuell für Sie Ihr persönliches Fest, damit Ihre Feierlichkeit zu einem unvergesslichem Erlebnis wird.

Und sollten Sie einmal das Bedürfnis haben, die Nacht mit Ihrem Partner nicht in Ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu wollen, oder für Ihre Freunde von außerhalb, eine elegante und günstige Möglichkeit zum Übernachten suchen, steht Ihnen natürlich unser Hotel ebenso zur Verfügung.

Werners Restaurant

Friedrichstraße 20-22 · 90762 Fürth
Tel. 0911/74 05 60 · Fax 0911/740 56 30
info@werners-hotel.de · www.werners-hotel.de

Bistro: täglich von 7 bis 24 Uhr
La Taska: täglich von 18 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Erstes Teilstück wieder begehbar

Arbeiten gehen zügig voran – Weitere Aktionen für die Kunden

Foto: Blazina

Der erste Abschnitt im nördlichen Bereich der Fußgängerzone ist vorerst abgeschlossen und wurde bereits wieder asphaltiert.

Die Umbauarbeiten in der Fußgängerzone gehen zügig voran: Im ersten, 40 Meter langen Teilstück des ersten Bauabschnitts, der am Kohlenmarkt beginnt, sind die Tiefbauarbeiten planmäßig fertiggestellt. Das alte Pflaster wurde entfernt und ein neuer Asphaltgrund installiert. Die komplette Teilstrecke ist somit wieder begehbar.

Eine gute Gelegenheit, sich bei einem Einkaufsbummel durch die Fuzo von den schnellen Baufortschritten selbst zu überzeugen, bietet das New Orleans Festival am 26. und 27. Mai. Denn auch die Einzelhändler in der Fußgängerzone feiern kräftig mit und bieten wieder jede Menge Baustellenaktionen: Top Ten, Schwabacher Straße 2, verspricht „Wir machen Sie hip!“ und färbt allen Interessierten zu jeder Dienstleistung Augenbrauen und Wimpern gratis. Bei Live Fashion, Schwabacher Straße 10, findet jeder das richtige Outfit um 30 bis 50 Prozent günstiger. Das Bad und Mehr, Schwabacher Straße 18, versorgt alle Tanzwütigen mit Körperpuder, damit diese nicht ins Schwitzen kommen. Am Samstag zwischen 10 und 14 Uhr verziert das DER-Reisebüro, Schwabacher Straße 3, allen Interessierten die Haut mit Henna Tattoos und Atlas Reisen, Schwabacher Straße 14, macht die Kleinsten mit Kinderschminken hübsch. Hippe Uhren und Schmuck zum Spezialpreis sowie Trauringe mit 20 Prozent Rabatt gibt‘s beim Juwelier am Rathaus. Außerdem halten viele Einzelhändler besondere Schnäppchen und Angebote bereit. Also, nichts wie in die Fußgängerzone und mitfeiern!

Abbau der Straßenbeleuchtung in der Fußgängerzone

Die infra teilt mit, dass die Erneuerungsmaßnahmen in der Fußgängerzone einen Abbau der vorhandenen Straßenbeleuchtung erfordern. Die Arbeiten erfolgen mit dem jeweiligen Baufortschritt der Tiefbauarbeiten. Für die provisorische Beleuchtung in den betroffenen Abschnitten wird es erforderlich, die Lampen ohne Beschädigung der Fassaden an den Häusern zu befestigen. Die infra bittet alle Eigentümer um Verständnis. Gleichzeitig weisen die Verantwortlichen schon jetzt darauf hin, dass alle Anrainer für die zukünftige, neue Beleuchtungsanlage in der Fußgängerzone zu einer gesonderten Präsentation in den Sommermonaten eine Einladung erhalten.

Fragen zum Beleuchtungsabbau beantwortet die infra gerne unter Telefon 97 04-389.

Friedrichstraße wird zu attraktivem Boulevard

Fachhandel und Gastronomie haben viel zu bieten – Fertigstellung im Herbst geplant

Fotos: Hackbarth-Herrmann

Der grüne Innenhof von Werner's Bistro.

Das Modegeschäft Czech Moda.

In der Friedrichstraße hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert. Nicht nur im Straßenbereich, an dessen Fertigstellung gerade gearbeitet wird – die Ostseite ist nun bis auf die Baumpflanzung fertig – sondern auch in den dort ansässigen Geschäften. Einige Beispiele: die Buchhandlung Jungkunz hat sich stattlich (um das Vierfache!) vergrößert und macht den Anfang in der Friedrichstraße 3. Hier präsentiert sich nun auf 400 Quadratmetern neben einer großzügigen Kinder- und Jugendbuchecke auch eine geräumige Sach- und Reisebuchabteilung. Gleich gegenüber befindet sich das Zentralrad Fürth, eines der führenden Fahrradfachgeschäfte der Region. Über den Stadtgarten und die Fürther Freiheit gelangt man zum Con Comodo. Das Ambiente in der ehemaligen Jugendstilhalle des Ludwigsbahnhofs lädt jederzeit zu einer kleinen Espressopause ein, bei der man in Ruhe die Auswahl der mediterranen Feinkost bestaunen kann. Besonders die internationale Käsetheke ist allseits beliebt. Bei Kastner's Sport-Treff kann man im Tresenbereich über die neuesten Sportnachrichten fachsimpeln oder sich zum umfangreichen Sortiment beraten lassen. Gegenüber bietet Manfred Priborsky Mineralien aus aller Welt und den bekannten Idar Obersteiner Schmuck. Werner's Bistro hat einen ruhigen Hinterhof für ein Päuschen und abends kann man zum Beispiel im Restaurant La Tasca spanische Spezialitäten genießen. Auch Monika Czech von Czech Moda hat die Vorteile der Friedrichstraße erkannt und bietet bereits seit zwei Jahren exklusive Damenmode an. Vier Friseure und ein Sonnenstudio sorgen für Wellnessangebote. Auch beim ehemaligen Möbelhaus Scherer und in der Friedrichstraße 17 und 24 werden sich noch in diesem Sommer wieder Fachhändler präsentieren. Ein renommiertes Reisebüro und hochwertige Stoffe, Wohnaccessoires und Geschenke sind im Gespräch. ■

Das Friseurgeschäft von Birgit Bähr.

Neues Pflaster: Bis Herbst erstrahlt die Friedrichstraße in neuem Glanz.

Jungkunz die buchhandlung
Friedrichstraße 3
90 762 Fürth
Tel. 0911/74 08 30
Ihre Buchhandlung
im Herzen der Innenstadt ...
Wir sind Mitglied: VISION FÜRTH

Kompetenz in Sachen Wein
WEIN-KONTOR
Friedrichstr. / Ecke Alexanderstr.
Fürth · Telefon 74 58 95

ALLES RUND UM DEN SPORT
KASTNER'S SPORT-TREFF
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-14 Uhr
Friedrichstraße 9
90762 Fürth
Tel. 0911/74 81 06
Fax 0911/74 63 74

Ihr Team von
Friseure
Friedrichstr. 17 · 90762 Fürth
Tel. (0911) 743 72 27
Fax (0911) 743 72 96
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr
Samstag 8.30-14 Uhr

Jetzt neu in Fürth
CHOCOLATE & MORE
IHR SCHOKOLADEN-FACHGESCHÄFT MIT CAFÉ
Wir führen internationale Schokoladenspezialitäten u.a. von Valrhona, Domori, Galler, Dolfin, Venchi, Zotter, Coppeneur, Cluizel.
Feinste Pralinen und Trüffel der Confiserie Burg Lauenstein.
Espresso- und Cappuccinotassen, saisonale Dekoration.
Sie suchen ein passendes Geschenk? Wir führen es!
am CityCenter • Schwabacher Str. 5a
Telefon (0911) 971 51 91

Friedrichstraße 14
90762 Fürth
Tel. 0911/77 58 54
Fax 0911/74 86 54
THANNER
Orthopädie-Schuhtechnik
Schuhmacherei ■ Sanitätsbedarf
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Einlagen in sämtlichen Ausführungen
- Orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Kompressionstherapie
- Diabetesversorgung

HOMES & ROSES
Wohnambiente in seiner schönsten Form
Wohnaccessoires, Polsterstoffe, Geschenkartikel, Karten, Kerzen, Geschenkpapier, Servietten, Badezusätze, Kimonos, ital. Delikatessen, Geschirr u.v.m.
AB 5. AUGUST 2006
FINDEN SIE UNS IN DER FRIEDRICHSTR. 10
(EHEMALS MÖBEL SCHERER)
Nürnberger Straße 46 · 90762 Fürth · Telefon 77 10 92
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Ziel-2-Bilanz vorgelegt

Gesamtinvestitionen in Höhe von über 33 Millionen Euro

Foto: Mittelsdorf

Der „FROG-Steg" macht das Pegnitz-Ufer für Spaziergänger zugänglich ohne die Natur und die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu beeinträchtigen.

„Fürth lebt besser". Auf diesen Punkt hat Wirtschaftsreferent Horst Müller die Ergebnisse der Förderung mit Ziel–2-Mitteln der Europäischen Union (EU) gebracht. Er bezog sich dabei auf das Motto der Bürgerbeteiligung „Fürth lebt", mit der im Jahr 2000 alles begann.

Sechs Jahre später biegt die Förderung aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfond (ESF) auf die Zielgerade ein. Denn Ende des Jahres läuft das Programm in seiner bisherigen Form aus. Die Stadt zog daher bei einer Veranstaltung in der Uferstadt Bilanz. Neben den Beteiligten der verschiedenen Projekte und der Stadtspitze um Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung nahmen auch der Vizepräsident des Europäischen Parlaments Ingo Friedrich, die EU-Abgeordnete Lissy Gröner und Jochen Kubosch, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München, an dem Informationstag teil.

Schnell wurde dabei klar, dass der Veranstaltungsort nicht zufällig gewählt worden war. Zeigt sich doch auf dem früheren Grundig-Areal das Wirken der beiden Fördertöpfe in beispielhafter Weise. So wurde mit Geldern des EFRE die Ansiedlung des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) mitfinanziert, das Anfang Juni im Beisein von Ministerpräsident Edmund Stoiber offiziell eröffnet wird. „Für uns ist das eine epochale Veränderung", erklärte OB Dr. Thomas Jung, „da Fürth damit erstmals in seiner 999-jährigen Geschichte Universitätsstandort wird."

Ein weiteres durch den ESF finanziertes Projekt ist FROG, die Kurzform der Bezeichnung „Fürther Freiflächen Ressourcen orientiert gestalten". Dahinter steckt ein Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm für arbeitslose Frauen und Männer zwischen 16 und 40 Jahren. Sie bilden sich bei der Sanierung und Aufwertung öffentlicher Flächen weiter. So zum Beispiel beim Bau eines Steges in der Uferstadt. Er führt entlang der Pegnitz, macht das Ufer zugänglich für Freizeitaktivitäten und Spaziergänger. Und zwar ohne, dass durch die Baumaßnahme in die Natur eingegriffen wurde. Denn der Steg beeinträchtigt und zerstört auf Grund seiner Bauweise die dort vorhandene Vegetation und Biotope nicht. „Das Beste aber ist", sagte Jung, „dass zahlreiche dieser Menschen weitervermittelt werden konnten und Arbeit gefunden haben".

„Die Summe der EU-Fördergelder für Projekte in der Innenstadt beläuft sich zum gegenwärtigen Stand auf etwa 14,3 Millionen Euro", bilanzierte Wirtschaftsreferent Müller. Insgesamt seien dadurch Investitionen von rund 33,5 Millionen Euro getätigt worden. „Eine stolze Summe, wenn man bedenkt, dass wir zu Beginn mit einer Gesamtförderung von 12 bis 14 Millionen Mark gerechnet haben", so Müller.

Weitere herausragende Beispiele seien die Ansiedlung des Fraunhofer-Instituts ebenfalls in der Uferstadt, das sich mit der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung im Bereich der Luft- und Raumfahrt beschäftigt, der Neubau des Mütterzentrums in der Gartenstraße 14, die Neugestaltung des Grünen Marktes, die Neugestaltung der Fußgängerzone, aber auch Qualifizierungsmaßnahmen

»» Fortsetzung auf Seite 7 ««

»» Fortsetzung von Seite 6 »»

Ziel-2-Bilanz vorgelegt

zur Stärkung des Einzelhandels. Eine Bilanz, die auch die EU-Vertreter Gröner, Friedrich und Kubosch beeindruckte. Und so stellten sie der Stadt eine weitere Förderung in Aussicht – auch wenn das Ziel-2-Projekt endet. Allerdings können sich in Zukunft alle Städte und Landkreise bewerben. „Entscheidend ist die Qualität der eingereichten Vorschläge und das Erzielen einer nachhaltigen Wirkung“, erläuterte Kubosch. Und Friedrich ergänzte: „Dass Fürth dabei schon einen Vorsprung hat, zeigt auch diese Informationsveranstaltung.“ Sie beweise, dass die Stadt ihre Chancen klug und intelligent genutzt hat.
OB Jung und Wirtschaftsreferent Müller gaben sich optimistisch, dass auch weiterhin EU-Gelder in die Kleeblattstadt fließen: „Sie wissen, dass wir zuverlässige Partner sind und mit den Mitteln etwas Sinnvolles anstellen“, sagte das Stadtoberhaupt an die EU-Repräsentanten gewandt. ■

Erfolgreicher Start in die Selbstständigkeit

Körper, Geist und Seele stehen im Fokus des außergewöhnlichen Geschäftskonzepts

Foto: privat

OB Dr. Thomas Jung (re.) mit Gattin Heike (li.) gratulieren Elisabeth Balcarczyk (Mitte).

Mit einer ganz besonderen Geschäftsidee hat Elisabeth Balcarczyk vor wenigen Wochen den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt: Mit tatkräftiger Unterstützung des Amtes für Wirtschaft und der Gründerinitiative Fürth (GriF) eröffnete die Wahl-Fürtherin Anfang Mai das **Elisabeth Balcarczyk Body Mind Soul Coaching Studio** am Bahnhofplatz 2. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gratulierte persönlich zur Existenzgründung und wünschte viel Erfolg.
Die Firmeninhaberin verfügt über international anerkannte Ausbildungen zum Personal und Professional Coach, zur Yogalehrerin und zum Pilates Instructor. Mit individuell zugeschnittenen Kursen aus den Bereichen Coaching, Leadership, Yoga und Pilates (gelenkschonende Bewegungsprozesse) hilft sie den Teilnehmern, Stress abzubauen, eine gesündere Lebensweise zu verwirklichen und die richtige Balance zwischen Arbeit und Privatleben zu finden. Die angebotenen Einzelleistungen und Kombinationspakete richten sich sowohl an Privat- als auch an Firmenkunden.
Die Öffnungszeiten des Studios sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 16.30 bis 20 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Interessierte können sich unter Telefon 979 17 63 und 0170/571 97 36 näher informieren.
Das Amt für Wirtschaft hilft allen potenziellen Gründerinnen und Gründern weiter und berät sie gerne unter Telefon 974-21 12 oder per E-Mail: awi@fuerth.de. Nähere Informationen zur GriF gibt es im Internet unter www.grif.de. ■

Hohe Auszeichnung für die Umwandlung der O.-Darby-Kaserne

Fürth ist einer von fünf Landessiegern – Bindewirkung des Südstadtparkes wurde von der Jury ausdrücklich gelobt

Foto: Erich Malter

Herzstück der früheren O.-Darby-Kaserne ist der Südstadtpark mit der Grünen Halle am nördlichen Ende.

Die Stadt Fürth hat dieser Tage in München einen Preis im Bayerischen Landeswettbewerb „Modellhafte Stadt- und Ortssanierung 2006: Stadt recyceln – Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen“ entgegengenommen. Wie berichtet, ging sie mit der gelungenen Umwandlung der früheren O.-Darby-Kaserne in der Südstadt als einer von fünf Landessiegern hervor.

Als in den 1990er Jahren die US-Truppen abzogen, nutzte die Stadt die günstige Gelegenheit, auf dem 40 Hektar großen Gelände der ehemaligen O.-Darby-Kaserne 1250 Wohnungen, öffentliche Einrichtungen und gewerblich genutzte Flächen entstehen zu lassen. Auf diese Weise konnte nicht nur dem Verfall des großen Areals, sondern zugleich der Abwanderung an die Stadtränder und in das nahe Umland entgegengewirkt werden.

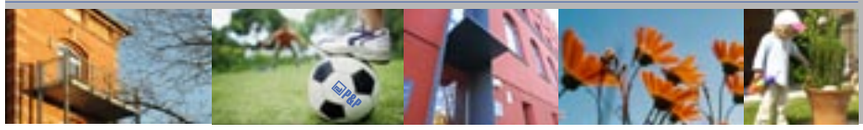
Nach Ansicht der Juroren hebt sich das Projekt der Kleeblattstadt insbesondere durch seine „neue grüne Mitte“, einem mit einer dreifachen Baumreihe umfassten rechteckigen Platz, hervor. „Der Charme des auf den ersten Blick fast monumental wirkenden Konzepts stellt sich durch die Bindewirkung ein, die dieser präzise definierte Freiraum auf die umgebende neue und umgenutzte alte Bebauung ausübt“, lobten die Preisrichter. Überzeugt haben die Jury auch die „historischen Gebäude, die wie kleine Einsprengsel auf die grüne Wiese platziert wurden.“

Für Stadtbaurat Joachim Krauße sind die Auszeichnung und die lobenden Worte eine schöne Bestätigung: „Dieser Erfolg zeigt, dass sich Fürth und vor allem die Arbeit, die hier geleistet wird, nicht zu verstecken brauchen.“ ■

P&P WOHNBAU BAYERN

Kontakt: P&P Wohnbau Bayern GmbH
Telefon 0911 780 5 780
www.pp-wohnbau.de

MERKUR ESPLANADE urbanes Leben am Park



LAGE
• Merkurstraße, am Südstadtpark in Fürth
• beste Verkehrsanbindung
• vielfältige Einkaufsmöglichkeiten

GEBÄUDE & AUSSTATTUNG
• familienfreundliches Backsteinensemble
• bis zu 3m hohe, lichtdurchflutete Räume
• großflächige Atelierfenster
• innenliegende, mediterrane Lichthöfe
• gußeiserne Originalsäulen aus dem Denkmal
• hochwertige Designbäder
• Bio-Innen-Silikatfarbe
• massives Parkett 22 mm, z.B. Eiche
• Penthäuser
• großzügige Terrassen/Balkone/Dachterrassen
• Einheiten von ca. 57m² bis 163m²

IHRE VORTEILE
• Ersparnis wegen MwSt.-Erhöhung bis zu 10.000,- g
• garantierte Fertigstellung Dezember 2006

BESICHTIGUNG DER MUSTERWOHNUNG
SONNTAGS 14 - 16 UHR (ODER NACH VEREINBARUNG)

Strahlentherapie modernisiert

Zweiter Linearbeschleuniger bringt Erleichterungen

Foto: Mittelsdorf

Der Leiter der strahlentherapeutischen Praxis Dr. Roland Guttenberger und sein Mitarbeiterinnenteam freuen sich über die verbesserten Rahmenbedingungen durch den Erweiterungsbau und über den zweiten Linearbeschleuniger.

Klinikum und Patienten haben Grund zur Freude: Vor wenigen Tagen eröffneten Peter Krappmann, Vorstand des Klinikums, und Dr. Roland Guttenberger, Leiter der strahlentherapeutischen Praxis, zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Erweiterungsbau der Strahlentherapie, die es bereits seit sechs Jahren am Klinikum gibt.

In seiner Eröffnungsrede betonte Krappmann die enorme Strukturverbesserung, die sich aus dem Ausbau für die Mitarbeiterinnen und vor allem für die Patienten ergibt: Sowohl ein neues Wartezimmer und ein neuer Warteraum für bettlägerige Patienten als auch helle, freundliche Arzt- und Behandlungszimmer sollen den Patienten und dem Personal die täglichen Bestrahlungen angenehmer gestalten. Auch lange Wartezeiten und Termine kurz vor Mitternacht gehören ab sofort der Vergangenheit an: Die strahlentherapeutische Praxis verfügt nunmehr über ein zweites hochmodernes Bestrahlungsgerät. Ganz besonders lobte der Klinikvorstand das Engagement und den Mut Dr. Guttenbergers, ohne dessen Initiative der Praxisausbau und insbesondere die Anschaffung des zweiten Linearbeschleunigers nicht möglich gewesen wäre.

Nachdem die Regierung keine Mittel für die Erweiterung bewilligte, hat der Arzt die Investition von rund 1,5 Millionen Euro für das Bestrahlungsgerät selbst getätigt. Während Dr. Guttenberger als Eigentümer die Kosten für die Ausstattung der Praxis trägt, zahlt das Klinikum, dem Grund und Gebäude gehören, die Kosten von einer Million Euro, die durch den Erweiterungsbau entstanden sind. Auch die Fördergesellschaft des Klinikums, insbesondere Professor Otmar Stadelmann, haben das Projekt nicht nur finanziell gefördert.

Dr. Guttenberger selbst beurteilte die Investition in die Praxiserweiterung als durchaus effiziente und gute Geldanlage. Er unterstrich die hohe Qualität der Strahlentherapie am Klinikum, die nicht zuletzt der guten und engen Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen im Klinikum zu verdanken sei.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zeigte sich erfreut über das Engagement von Dr. Guttenberger und die gute Zusammenarbeit zwischen privater und öffentlicher Hand. Noch einmal betonte der OB in diesem Zusammenhang, dass die Stadt großen Wert darauf legt, dass das Krankenhaus als kommunaler Eigenbetrieb erhalten bleibt. Die vielen weiteren Investitionen, die bereits getätigt wurden oder werden, wie der Bau der neuen

»» Fortsetzung auf Seite 11 ««

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

Neueröffnung – nach Umbau
... unserer Flachbild-Fernsehabteilung

Einzigartig in Qualität, Auswahl, Preis und Service – wie es das in Fürth noch nie gab.

Vergleichen Sie uns mit allen Großanbietern. Sie werden staunen!!!

Kostenlose Lieferung und Aufstellung im Großraum

TV HiFi schnatzky

sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO Winter GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

Seit 1873 Teufel GmbH

Flaschnerei Dachdeckerei

Rund ums Dach

- Sämtliche Blecharbeiten
- Flachdächer
- Garagen-, Terrassen-, Balkonabdichtungen
- Reparaturen aller Art
- Dachsäuberungen
- Kaminreparaturen
- Dachumdeckungen
- Dachflächenfenster (Velux + Roto)
- Dachbegrünung
- Bauflaschnerei

Fürth, Karlstr. 20, Tel. (0911) 77 12 19, Fax 74 57 76, www.teufel-gmbh.com

Elefantenstarke Feier zum 25-jährigen Bestehen der Sanitätsbereitschaft

Die 232 Mitglieder umfassende Gruppe engagiert sich auf vielfältige Weise – Bunter Festabend sorgte für gute Unterhaltung

Foto: Leibinger

Der Gospelchor aus Hersbruck bringt der Bereitschaft Unterfarrnbach ein Gratulationsständchen.

Auf die BRK-Sanitätsbereitschaft Unterfarrnbach ist Verlass – und das seit 25 Jahren. Nicht nur, was das soziale Engagement der mittlerweile 232 Mitglieder großen Crew angeht. Auch zu feiern verstehen die Ehrenamtlichen, die sich selbst in ihrem Logo als „die starken Helfer“ mit einer Elefantenherde vergleichen. Dieses Bild griff auch die frühere Stadtheimatpflegerin Barbara Ohm in ihrer Laudatio während der 25-Jahr-Feier im Berolzheimerianum auf. Geschickt flocht sie die ehrenamtlichen Dienste der Bereitschaft im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie im Behindertenfahrdienst oder Hausnotruf in ihre Rede ein und hob das Engagement der Helfer nachts, am Wochenende und in der Freizeit hervor. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Verteidigungsstaatssekretär Christian Schmidt sparten nicht mit Lob und würdigten die große Bedeutung der Bereitschaft im Katastrophenschutz.

Humorvoll, unterhaltsam und bildstark führten die Organisatoren um Kolonnenführer Herwig Böhm die Festgäste auf eine „Reise durch 25 Jahre Geschichte“. Die Nürnberger Nikodemusbläser und der Hersbrucker Gospelchor setzten den musikalischen Akzent und die Hausherren Volker Heißmann und Martin Rassau leisteten einen humorvollen Beitrag zu einem gelungenen Abend und ernteten für ihren Sketch, der den Besuch bei einem BRK-Arzt auf die Schippe nahm, viel Applaus.

30 ehrenamtliche Sanitäter aus dem BRK-Kreisverband Fürth hatten die neue Bereitschaft im März 1981 für die Stadtteile Ober- und Unterfürberg, Eigenes Heim, Hardhöhe und Unterfarrnbach gegründet. Als Versammlungsstätte dient noch heute das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarrnbach. Der stetig wachsende Fahrzeugpark ist im Golfpark Atzenhof untergebracht. Dank der guten Nachwuchsarbeit im Jugendrotkreuz kann sich die Bevölkerung auch in den nächsten 25 Jahren auf „die starken Helfer“ der Sanitätsbereitschaft Unterfarrnbach verlassen.

BRK-Infos

Wer sich über die Arbeit im Bayerischen Roten Kreuz informieren oder mit der Bereitschaft Unterfarrnbach einfach feiern möchte, hat dazu Gelegenheit beim BRK-Sommerfest, das vom **25. bis 27. Mai** stattfindet. Am Festplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Musik- und Unterhaltungsprogramm und viel Information rund um die 25 Jahre junge Sanitätsbereitschaft Unterfarrnbach.

Richtfest für neue Verwaltung am Klinikum

Neubau bringt Chancen für die Zukunft – Fertigstellung bis Ende des Jahres

Foto: Schuller

Das neue Gebäude auf dem Klinikumsgelände.

Richtfest auf dem Klinikumsgelände: Das neue Gebäude, in das Verwaltung und Krankenpflegeschule einziehen sollen, steht schon im Groben fertig da. Viel schneller als geplant schoss es in die Höhe. Ende des Jahres sollen die Räume auf den drei Ebenen bezugsfertig sein. Im Erdgeschoss wird die Berufsfachschule für Kranken- und Kinderkrankenpflege untergebracht, in den beiden oberen Etagen die Krankenhausverwaltung. Das neue Gebäude, dessen Gesamtkosten sich auf 5,3 Millionen Euro belaufen, ist das letzte in Bayern, das mit öffentlichen Geldern finanziert wird. 4,8 Millionen Euro kamen aus dem Fördertopf des Freistaates. Künftig gibt es für Erweiterungen keine Zuschüsse mehr. „Ohne die Fördermittel wäre der Neubau nicht machbar gewesen“, so Klinikumsvorstand Peter Krappmann beim Richtfest. Auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung betonte, wie wichtig diese Investition ist. Jedes dritte Krankenhaus in Deutschland stehe vor dem Aus. Die Fürther Klinik gehöre aber dank der Erweiterung zu jenen, die fit für die Zukunft sind, betonte das Stadtoberhaupt.

Neue Anthologie

Der Fürther Autor Marco Frohberger, der bereits vier Anthologien herausgegeben hat**,** schreibt einen neuen Autoren-Wettbewerb aus. Thema sind Kurzgeschichten in Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Millionen von Menschen benutzen täglich den Bus, die U-Bahn, die Straßenbahn oder den Zug. Also: Einfach das Ganze in Literatur umsetzen. Gesucht werden bisher unveröffentlichte Prosabeiträge mit einer Länge von höchstens 14.000 Zeichen. Pro Verfasser ist nur ein Beitrag zugelassen. Die Redaktion wird aus den eingesandten Geschichten eine Auswahl für eine neue Anthologie zusammenstellen. Die Beiträge bitte als Word- oder RTF-Dokument an folgende E-Mail Adresse senden: Antho-Logisch@gmx.net. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2006. Näheres unter www.frohberger-hadjieff.tk.

»» Fortsetzung von Seite 9 ««

Strahlentherapie modernisiert

Kinderklinik (2004), der Schul- und Verwaltungsneubau (Eröffnung geplant für Ende 2006) sowie die Erneuerung der Räumlichkeiten für Desinfektion und Sterilisation (im Bau), tragen dazu bei, dass das Fürther Klinikum lokal und überregional ein hohes Ansehen genießt. Das beweist auch eine kürzlich durchgeführte Umfrage: 87 Prozent der befragten Fürtherinnen und Fürther und mehr als 40 Prozent der Landkreisbevölkerung gaben an, dem Klinikum zu vertrauen. Und auch für die Zukunft, so OB Dr. Jung, sind weitere Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten geplant, wie zum Beispiel die Renovierung der Wöchnerinnen-Station und eine neue Frauenklinik, die die Lücke zwischen dem Verwaltungsneubau und der Kinderklinik schließen soll.

Hohe Spendenbereitschaft

Auf der Suche nach einem geeigneten Knochenmarkspender für den siebenjährigen Kim aus Stadeln haben sich Mitte Mai im Rahmen der Aktion „Hilfe für Kim“ 640 Personen im Fürther BRK-Haus eingefunden, um ihr Blut typisieren zu lassen. Die Typisierung jeder einzelnen Blutspende kostet 50 Euro, deshalb ist der Freundeskreis Kim auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Hierzu steht das Spendenkonto 99 86 381 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) unter dem Stichwort „Hilfe für Kim“ zur Verfügung. Der Freundeskreis Kim bedankt sich bei allen Personen, die sich typisieren haben lassen, aber auch bei allen Geldspendern, besonders beim Rotary Club Nürnberg-Fürth für die Spende in Höhe von 10 000 Euro, sowie bei allen helfenden Händen bei der Aktion im BRK-Haus.

Vorstand bestätigt

Foto: privat

Auf der Delegiertenversammlung des Stadtverbandes der Kleingärtner Fürth ist Günter Diller (1. v. li.) für weitere drei Jahre für das Amt des erste Vorsitzenden wiedergewählt worden. Auch Adolf Schönegger (1. v. re.) wurde in seinem Amt als zweiter Vorsitzender bestätigt. Die Delegierten nutzten die Versammlung zugleich, um Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (3. v. li.), Günter Hofmann (2. v.l i.), Günter Delatron (5. v.l i.) und Herbert Beyerlein (4. v. li.) das goldene Ehrenzeichen zu überreichen.

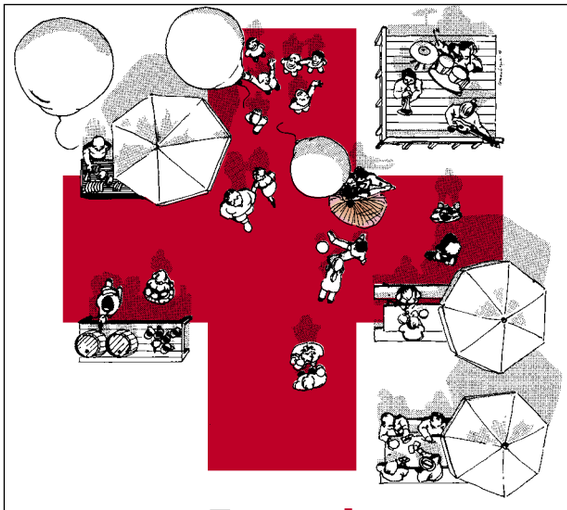
www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

Eigentumswohnung als Geschoss-Whng. in Fürth-Burgfarrnb., Zentrum, ruhige Lage
1. OG: 4 Zi., ca. 102m² mit Balkon, Keller u. Carport **219.400,- €**

Eigentumswohnung mit Aufzug und Tiefgarage in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach mit herrl. Fernsicht
1. OG: 3 bzw. 31/2 Zi. mit 92,19m² inkl. großzügigem Balkon und Keller **199.200,- €**

Eigentumswohnung im 5-Fam.-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterfarrnb., Kieler Str. 1
DG: 4 Zi., als Penthauswohnung mit 118,65m² mit Sichtholzdachstuhl, großzügigem Balkon, Keller und Carport **258.500,- €**

Hacker & Horneber
In 8 Tagen ein neues Bad?
Wir schaffen es!
Maurerarbeiten, Elektrik, Heizung, Sanitär, Putz – Alles aus einer Hand!
Rossendorf 31
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/79 62 77
Fax 09103/79 62 78
Büro Fürth
Ottostraße 10
Rufen Sie uns doch an, wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses Angebot.



25 JAHRE BRK Unterfarrnbach

SOMMERFEST Unterfarrnbach

der BRK-Bereitschaft Unterfarrnbach am Kirchweihplatz

25. MAI Donnerstag
17 Uhr Es spielen die
Moonligths

26. MAI Freitag
19 Uhr Es spielen
Die Grumis

27. MAI Samstag
13 –17 25 Jahre BRK-Unterfarrnbach: Ausstellung historischer Rettungsfahrzeuge
Kinder-Trödelmarkt
Spielfest, Hüpfburg, ...
19 Uhr Es spielen
Die Arrows
gegen
22 Uhr Großes Sommerfestfeuer

Ufer am Wasserrad neu befestigt

Foto: Mittelsdorf

Das Ufer beim Wasserrad in Stadeln wurde aufgeschüttet und befestigt. Für die Finanzierung erbitten Ingrid Lamatsch vom Trachtenverein, OB Dr. Thomas Jung, infra-Chef Dr. Hans Partheimüller, Sparkassenvorstand Franz Niederreiter und der Vorsitzende des Vereinskartells Günther Schrems (v. li.) weitere Spenden.

Die Flussströmung der Regnitz hat das Wasserrad in Stadeln, eines der letzten in der Region, sehr gefährdet. Auf Grund des enormen Drucks des Flusses wurde die Uferböschung so stark abgetragen, dass ein fester Halt des Wasserrads nicht mehr gewährleistet war. Um den vielen Besuchern, die vor allem sonntags in Scharen zum Stadelner Wahrzeichen wandern, das beliebte Ausflugsziel zu erhalten, wurde das Uferstück nun neu aufgeschüttet und dauerhaft befestigt, so dass es dem ständigen Wasserdruck langfristig standhalten kann: Mindestens 30 Jahre ist das Gelände nun gegen sämtliche Abtragungsschäden geschützt. Das Wasserrad selbst wird derzeit von einer Schreinerei in Stadeln saniert. Ende Mai sollen die Renovierungsarbeiten fertiggestellt und das Wasserrad wieder in Bewegung sein.

Die Sanierung führt die Baufirma Rödl Hochbau durch. Weil das Bauunternehmen auch das Thermalbad am Scherbsgraben baut, führt es die Arbeiten an der Uferböschung kostengünstiger durch, so Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Die Renovierungskosten, die etwa 50 000 Euro betragen, werden zum Teil von der infra und der Sparkasse übernommen. Zusätzlich spenden die Stadelner Vereine den Erlös des diesjährigen Wasserradfestes.

Der Stadelner Vereinskartellvorsitzende bittet um weitere Spenden an den Heimat- und Trachtenverein Stadeln e. V., auf das Konto 33 88 63, BLZ 76 250 000 bei der Sparkasse Fürth.

Wasserradfest

Die Stadelner Vereine laden am **Samstag, 27. Mai**, **ab 10.30 Uhr,** zum alljährlichen Wasserradfest ein. Die offizielle Begrüßung findet um 14 Uhr durch den Vorsitzenden des Vereinskartells, Günter Schrems, statt. Anschließend wird Bürgermeister Hartmut Träger ein Grußwort an die Gäste richten.

Auch dieses Jahr warten wieder zahlreiche Aktivitäten auf die großen und kleinen Besucher. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Sparkasse Fürth bündelt Stifterengagement

Die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ bietet mit ihrem Stiftungskonzept allen Fürtherinnen und Fürthern die Möglichkeit, einfach und unkompliziert eine Stiftung zu gründen. Der Förderzweck kann individuell bestimmt und auch nach eigenem Wunsch geändert werden. Um die Verwaltung des Stiftungskapitals kümmert sich das Geldinstitut, was für den Stifter den Vorteil hat, dass hohe Kosten, wie etwa für den Rechtsanwalt oder Steuerberater, wegfallen.

Die Stiftergemeinschaft ist in dieser Form bundesweit einmalig und bietet die ideale Plattform, um Stiftungswilligen den Gründungsweg zu vereinfachen. Die Zunahme von Stiftungen zeigt, dass immer mehr Deutsche darin eine langfristige Perspektive sehen, ihr Vermögen und Erbe gezielt für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke einzusetzen. Angesichts der angespannten Haushaltslage ist das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern immer mehr gefordert. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung verwies auf die Stiftertradition in Amerika, wo Namenstafeln zum Beispiel an Gebäuden, in Räumen von Museen auf das Engagement von Privatpersonen hinweisen.

Mit der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ wird nun in Deutschland der erste Schritt unternommen, um die Errichtungen von Stiftungen durch ein einfaches Verfahren zu fördern.

Neuer Ausbildungsgang für Pädagogen im IVS

Die Versorgungslage mit Psychologen, insbesondere mit Kinder- und Jugendtherapeuten, ist in Deutschland unbefriedigend: Wer psychologische Hilfe braucht, muss oft bis zu sechs Monate auf einen Therapieplatz warten. Für Kinder und Jugendliche ist das meist zu lange. Ein neuer Ausbildungsgang am Institut für Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und Sexuologie (IVS) in Fürth soll dem Mangel an spezialisierten Kinder- und Jugendpsychologen entgegenwirken. Seit Oktober 2004 können sich Diplom-Pädagogen, Diplom-Sozialpädagogen, Schulpsychologen und Lehrer in drei beziehungsweise fünf Jahren zum Kinder- und Jugendtherapeuten ausbilden lassen.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 4200 Stunden und ist in vier Bereiche gegliedert.

Im Februar dieses Jahres erhielt das IVS das ISO-Zertifikat 9001. Damit ist das IVS das erste Ausbildungsinstitut in Deutschland, das sowohl für die Psychotherapeutische Ambulanz als auch die staatlich anerkannten Ausbildungen zum Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendtherapeuten ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und es wirksam anwendet.

Interessierte können sich beim IVS-Büro Fürth, Nürnberger Straße 22, Telefon 7872727, E-Mail ambulanz2@ivs-nuernberg.de, und im Internet unter www.ivs-nuernberg.de näher informieren.

Azubis begleiten Senioren

Im Rahmen des Corporote-Responsibility-Programms „FAIRantwortung“, das die ING-DiBa im vergangenen Jahr startete, haben die neuen Auszubildenden der Direktbank Senoiren aus dem Seniorenwohnzentrum Stift am Südpark einen Tag lang begleitet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen spazierten die angehenden Bankkaufleute mit den Seniorinnen und Senioren durch den Stadtpark. Für die Heimbewohner war das Treffen mit der jungen Generation eine willkommene Abwechslung und die Azubis gewannen interessante Einblicke in den Heimalltag. Arrangiert hat das Treffen Aline Liebenberg vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB).

Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.
Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:
Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-17 85, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr,
Seniorenbeirat, Telefon 974-18 39, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Seniorenbüro Stadt Fürth

Ausflug für Senioren

Das Diakonische Werk veranstaltet am **29. Juni** einen Ausflug für Senioren zum Franziskanerkloster „Altstadt“ bei Hammelburg mit Mainschifffahrt ab Karlstadt. Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz der Firma SELGROS in der Hans-Vogel-Straße, Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldungen bis 9. Juni beim Diakonischen Werk, Ottostraße 5, Telefon 749 33-0. Nähere Auskünfte erteilt Marina Koenig, Kirchenplatz 2, Telefon 74 07 26-0.

AWO-Reisen für Senioren

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet wieder Tagesausflüge und mehrtägige Reisen für Senioren.
An die friesische Nordseeküste geht es vom **2. bis 16. Juli.** Zielort ist das Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig. Anmeldeschluss am 31. Mai. Vom **14. bis 18. Juni** findet eine Seniorenfreizeit in Wernigerode im Ostharz statt, vom **18. bis 25. Juni** eine weitere im tschechischen Broumov. Eine Sängerfahrt nach Weggis am Vierwaldstätter See in der Schweiz ist vom **6. bis 10. Juli** geplant. Vom **4. bis 11. September** geht es nach Hohenau, einem staatlich anerkannten Erholungsort am Naturpark Bayerischer Wald. Vom **23. bis 29. September** veranstaltet das Fritz-Rupprecht-Heim eine Urlaubsfahrt nach Hipping im Salzkammergut/Österreich.
Weitere Informationen gibt es in der AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße 24, Telefon 89 10-10 00.

Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte und das Bayerische Rote Kreuz Fürth veranstalten für Fürther Seniorinnen und Senioren eine Tagesfahrt zum Schlosspark Dennenlohe (bei Gunzenhausen) und nach Nördlingen am **Montag, 26. Juni.** Zwei Busse, davon einer behindertengerecht und auch für Rollstuhlfahrer geeignet, fährt um 8 Uhr am Sozialrathaus, Königsplatz 2, ab. Rückkehr ist um 19 Uhr.
Der Preis beträgt für die Busfahrt, den Eintritt und die Führung durch den Schlosspark sowie die Betreuung durch Mitarbeiterinnen des BRK 16 Euro.
Anmeldungen nimmt Hilde Werling vom BRK Fürth vom 29. Mai bis 1. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr, im BRK-Haus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, Zimmer 20, entgegen. Weitere Informationen bei den Veranstaltern: BRK, Hilde Werling, Telefon 779 81 37, und Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elke Übelacker, Telefon 974-17 85.

Der richtige Zug!
✓ Abgasanlagen
✓ Kaminverkleidungen
✓ Querschnittsanpassungen
✓ Kaminmauerungen
✓ Außenwandkamine
RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb
0911 32 90 40
Volkmer Kamin
Leyher Straße 29 · 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt
• Hauskrankenpflege
• Ausführung ärztl. Anordnungen
• individ. Betreuung und Versorgung
• Beratung „rund um die Pflege“
Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.
Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

GARDINENSERVICE
Abnehmen/Waschen/Reinigen/Aufmachen
HAUSHALTSWÄSCHE
Wir holen und liefern Ihre Privatwäsche
☎ 0911/77 77 72
Reinigung/Wäscherei Weisenberger
Nürnberger Straße 34, 90762 Fürth
www.waescherei-weisenberger.de

NÜSSEL GLASEREI
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
• Reparaturverglasungen
• Sicherheitsverglasungen
• Schaufenster- und Isolierglas
• Fenstermontage
• Glasplatten und Spiegel nach Maß
• Bilderrahmen
• Blei- und Kunstverglasungen
• Glasmalereien
Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76
Telefon **0911/71 21 79**
Handy **0172/5 94 67 12**

MOLENDIJK
MARMOR GRANIT
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
AUS
NATURSTEIN
EIGENE FERTIGUNG
KURZE LIEFERZEIT
LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

PREIS FÄLLER
AKTIONSVERKAUF 10.–31. Mai
Teppichböden, Tapeten, Bodenbeläge
Restposten, Auslaufware
stark reduziert
Mo-Fr 9:00-19:00 · Sa 9:00-15:00
LEYHER STRAßE 138 · NÜRNBERG
Boden Center Losch

Fahrzeug- und Geräteverkauf

Die Stadt Fürth – Tiefbauamt/Bauhof – verkauft:

1. **LKW Schlammsauger und -transporter**, (Kombispülwagen), **MAN**, Typ F07, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2188), Baujahr 1992, km-Stand: 103780, TÜV: Mai 2006. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
2. **PKW Kombi, geschlossen, Volkswagen**, Typ 253**,** (ehemaliges Kennzeichen Fü-2163), Baujahr 1984, km-Stand: 177827, TÜV: Mai 2007. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
3. **Sonderfahrzeug der Feuerwehr (Einsatzleitfahrzeug) ELF 1, Daimler-Benz,** Typ 123 T (ehemaliges Kennzeichen Fü-2050), Baujahr 1986, km-Stand: 146829, TÜV: September 2006. **Zustand**: Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
4. **Sonderfahrzeug der Feuerwehr, Volkswagen,** Typ 253**,** (ehemaliges Kennzeichen Fü-2332), Baujahr 1983, abgelesener km-Stand: 37646, TÜV: Januar 2007. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
5. **PKW geschlossen, Volkswagen**, Golf, Typ 19 E, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2065), Baujahr 1985, km-Stand: 127081**,** TÜV: Mai 2006. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
6. **PKW geschlossen, Volkswagen,** Typ 86 c, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2116), Baujahr 1988, km-Stand: 98708, TÜV: Mai 2007. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.
7. **PKW, geschlossen, Volkswagen,** Typ 86 c, (ehem. Kennzeichen Fü-2187), Baujahr 1991, km-Stand: 91950 TÜV: Mai 2006. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

Die Fahrzeuge stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz.-Werkstatt, Gerhard Böcklein, Telefon 974-2793, oder der Verwaltung, Rita Hofmann, Telefon 974-2788, ist erforderlich.

Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **9. Juni 2006** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2188“, „Kaufangebot Fü-2050“ etc. ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Kaufangebote Gültigkeit haben, welche eine konkrete Kaufsumme, ohne Kommastellen, enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig.

Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis usw. werden an Dritte nicht mitgeteilt.

Die Ausschreibung erfolgt nach der DA für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■

Qualifizierte Nachhilfe
• alle Fächer & Schularten
• Prüfungsvorbereitung
Unterricht auch in den Ferien!
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • FÜ

Versetzung? Sicher!
Bis zu 8 Std. GRATIS
Jetzt anmelden zum Endspurt!
Zus. Unterrichtsstunden gratis vor den Sommerferien
Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]
studienkreis
> Nachhilfe.de

HUGO VOIGT & SOHN GMBH
Ihr
Bedachungen aller Art in Ziegel, Schiefer, Faserzement und Pappe
Flachdachabdichtungen, Flaschnerarbeiten, Altdachsanierungen
Dachdecker-Meisterbetrieb
seit 1932
Ohmstraße 6 · 90763 Fürth
Telefon (0911) 77 27 35

Tolles Spielzeug für Kindergarten

Foto: Mittelsdorf

Thomas Malter (hi.: 2. v. li.) vom gleichnamigen Taxi-Unternehmen, hat bei den kleinen Mädchen und Buben vom evangelischen Kindergarten in der Sonnenstraße für strahlende Gesichter gesorgt. Von der Spielwarenmesse erhielt er Puppen und anderes Spielzeug, das er sammelte und nun an die Kinder weitergab. Sehr zur Freude auch von Reindard Jähnichen (hi. li.) vom Kindergarten in der Sonnenstraße und der Elternbeiratvorsitzenden Sigrid Klebig (hi. re.).

„Felix“ für BRK-Kindergarten

Foto: privat

Im Rahmen des Jahresprojektes „Mit Musik durch das Jahr“ ist der BRK-Kindergarten „Nautilus“ vom Deutschen Sängerbund mit der Plakette „Singvogel Felix“ geehrt worden. Bei einem Kindergartenfest übergab Uta Schwarz-Meixner, stellvertretende Bundeschorleiterin des fränkischen Sängerbundes, das Gütesiegel für besondere Leistungen bei der musikalischen Früherziehung in Kindergärten. Stellvertretend für das ganze Kindergartenteam beglückwünschte Jugend- und Kulturreferent Dr. Karl Scharinger (re.) Leiterin Erna Fuchs (2. v. re.) zu dieser Auszeichnung. Höhepunkt für die Nautiluskinder war die Aufnahme einer eigenen Kindergarten-CD in Zusammenarbeit mit dem Kinderliedermacher Rainer Wenzel, die sie als besondere Belohnung für ihre musikalischen Anstrengungen erhielten.

Schüler aus Xylokastro in Fürth

Foto: privat

Anfang Mai empfing Bürgermeister Hartmut Träger (Mitte) im großen Sitzungssaal des Fürther Rathauses Schülerinnen und Schüler aus der griechischen Stadt Xylokastro mit Schulleiter Aposzolpulcs. Bereits vor neun Jahren wurde die Schulpartnerschaft durch Dr. Herbert Meyerhöfer, dem Direktor des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums (li.), gegründet. Die rege Partnerschaft hat dazu geführt, dass im Jahre 2002 eine Freundschaftserklärung von beiden Städten unterzeichnet wurde. Die Städtefreundschaft wurde durch gegenseitige Besuche und viele gemeinsame Aktivitäten mit Leben erfüllt. Anfang dieses Jahres beschloss der Fürther Stadtrat, sie in eine Städtepartnerschaft umzuwandeln. Im Rahmen des Besuches einer großen Gruppe von Fürther Bürgern in Xylokastro wird am 3. September das Bündnis feierlich bekräftigt.

Kinder-Kunst im Förderzentrum

Foto: privat

Die Kinder der Otto-Lilienthal-Schule und der Sonderpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe haben sich als wahre Künstler erwiesen: In einer Gemeinschaftsveranstaltung der beiden Einrichtungen stellten die Schüler ihre selbstgefertigten Bilder und Objekte der Öffentlichkeit vor. Zahlreiche Gäste bewunderten die 300 farbenprächtigen, künstlerisch gestalteten Ausstellungsobjekte, die zum Großteil käuflich erworben bzw. ersteigert werden konnten. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten der Jugendchor „Amicanto“ unter der Regie von Schulleiter Norbert Rösch und der Zauberer Sandy Putler, der die Kinder mit raffinierten Tricks in seinen Bann zog.

Druck & kopie
OFFSETDRUCK
SIEBDRUCK
FOLIENSCHRIFTEN
FOTOKOPIEN
FARBKOPIEN
PLÄNE - PLOTS
FAXSERVICE
BINDUNGEN
T-SHIRT-DRUCK
WERBEARTIKEL
90762 Fürth
Friedrichstr. 19
Tel. 0911 - 77 11 07
Fax 0911 - 74 61 16
www.druckundkopie.de
email: info@druckundkopie.de

METALLBAU GUBITZ
Beratung · Fertigung
Montage · Reparatur
Treppengeländer
Gartenzäune und Tore
Handläufe
Haustürüberdachungen
Edelstahlverarbeitung
Metallbau Klaus Gubitz
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! 76 16 74
• Badsanierung – Planung und Beratung
• Fliesen-, Mosaik,- Natursteinverlegung
• Terrassen und Balkone
• Reparaturservice
Besuchen Sie unsere Ausstellung! Termine nach Vereinbarung
FLIESEN HOFMANN
Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

fordern Sie unsere kostenlose Infomappe an!
Bauelemente
FENSTER
HAUSTÜREN
INNENTÜREN
LAMINAT- FERTIGPARKETT
S-L-S
S-L-S Kornhaas Bauelemente
Oesdorfer Str. 8
91336 Heroldsbach
Tel. 09190- 9958 75
Fax. 09190- 9958 76
E-Mail: M-P.Kornhaas@t-online.de

Fürth StadtZeitung
Die komplette StadtZEITUNG auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.
PDF
Downloads für Anzeigenkunden:
• Mediadaten
• Anzeigenauftrag
• Kleinanzeigenauftrag
www.fuerth.de/stadtzeitung

Haussammlungen helfen Müttern in Not

Foto: Schuller

Auch 2006 hat das Müttergenesungswerk (MGW) wieder viele Spenden gesammelt. Über 100 Schüler engagierten sich ehrenamtlich, um die wichtige Arbeit zu unterstützen, denn das MGW hat es sich zum Ziel gesetzt, erschöpfte Frauen zu stärken. Durch gezielte Prävention und Rehabilitation in Mutter-Kind-Kuren können oft größere Probleme vermieden werden. Parallel zur diesjährigen Sammlung stellte der Fürther Ortsausschuss die Bilanz 2005 vor. In der Stadt Fürth kamen 3946,65 Euro für den guten Zweck zusammen, im Landkreis 4610,18 Euro. Schwerpunkte lagen in Stein, Langenzenn, Cadolzburg, Zirndorf und Roßtal, in der Stadt sammelten das Helene-Lange-Gymnasium, die Hans-Böckler-Realschule und das Schliemann-Gymnasium. Vergangenes Jahr haben 34000 Frauen mit 46000 Kindern an Maßnahmen des Müttergenesungswerkes teilgenommen. Bürgermeister Hartmut Träger lobte die ganzheitliche Herangehensweise mit Beratung und Training, die dazu beitrage, die immer größeren Anforderungen des Alltags zu bewältigen und das gesunde Zusammenleben aller Familienmitglieder stärken. Mit ihm freuten sich Cäcilia Olszynski von der Caritas (li.), Hilde Werling vom BRK (2. v. re,) und Ländrätin Gabriele Pauli (re.) über den Sammlungseifer der Schüler.

Top-Konditionen für Immobilienfinanzierer!

- **10 Jahre fest: 4,50 % p.a. nom.***
- **nach 10 Jahren: Option auf Anschlusszins 2,50 % p.a. nom.****

Sprechen Sie mit Werner Hettrich,
Tel. 0911 7402-191
oder Jürgen Frühwald,
Tel. 0911 7402-288,
Niederlassung Fürth, Blumenstraße 5.

Bis zu 20 Jahre Zinssicherheit

* 4,72 % anfänglicher effektiver Jahreszins (ein Darlehen der VVB, Vereinsbank Victoria Bauspar AG), Mindestdarlehenssumme 50000 Euro, Tilgung über Bausparvertrag, Stand: 12.05.2006, freibleibend.
** 2,61 % bis 3,70 % anfänglicher effektiver Jahreszins

HypoVereinsbank
Member of UniCredit Group

... in aller Kürze

Broschüre „Sprich Fußball!"

Zum Sportereignis des Jahres hat der Studienkreis Fürth einen Fan-Wortschatz mit Fußballvokabeln und Redewendungen in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch herausgebracht und spornt damit zum Vokabellernen an. Die Broschüre „Sprich Fußball!" ist kostenlos im Studienkreis Fürth, Gebhardtstraße 2, Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, erhältlich.

Wanderfalken auf St. Paul

Ende Mai fliegen wieder die Jungfalken vom Turm der St. Pauls-Kirche aus. Sollte es zu Notlandungen der „Flugschüler" kommen, können Passanten dies dem Pfarramt, Telefon 766320, oder Hans Kurt Hussong, Telefon 721838, melden. Dann wird den Jungvögeln geholfen. Infos zu den Wanderfalken gibt es im Internet unter www.fuerth.de/naturlebensraum.

Schülertriathlon fällt aus

Leider muss der Fürther Schülertriathlon in diesem Jahr ausfallen. Der Grund sind die umfangreichen Umbaumaßnahmen für das Thermalbad und die damit verbundenen Platzprobleme im Freibad.

Ordnung im Büro

Wer sich nicht länger über das Chaos im privaten oder geschäftlichen Büro ärgern möchte, dem kann jetzt geholfen werden: „Bürointakt", ein junges Unternehmen für effektives Organisieren, bringt Struktur in jedes Büro. Nähere Informationen gibt es bei Martina Schemmel, Am Grünerpark 42, Telefon 971 66 38, E-Mail info@buerointakt.de und im Internet unter www.buerointakt.de.

Spende für Lebenshilfe

Die Firma Kennametal Shared Services GmbH hat entwertete Altaktien für einen guten Zweck verkauft. Den Erlös von 2500 Euro spendete das Unternehmen der Lebenshilfe Fürth und übergab den Scheck an den Vorsitzenden Dr. Thomas Jung. Die Spende soll den Schülern der Zirndorfer Hallemann-Schule zugute kommen, die sich auf ein Sonnensegel sowie Tische und Bänke für ihren Pausenhof freuen dürfen.

Müze sucht Helferinnen

Das Mütterzentrum, Gartenstraße 14, sucht für seine Babysittervermittlung Frauen ab 16 Jahre, die gerne in einer Familie „Babysitterdienste" übernehmen wollen. Bewerbungen immer montags und freitags von 8 bis 12 Uhr oder per Mail: muetterzentrum@nefkom.net. Außerdem plant das Mütterzentrum für das neue Kursprogramm ab September Sport für Frauen, Kreativangebote und Sport für Kinder und sucht Frauen, die diese Kurse übernehmen wollen. Angebote unter muetterzentrum@nefkom.net, Nachfragen unter Telefon 772799.

Eltern-Kind-Sportstunde

Die Spielvereinigung Greuther Fürth, Kronacher Straße 140, bietet immer mittwochs, 15.30 Uhr, Eltern-Kind-Sportstunden für Kinder ab zweieinhalb Jahren an. Natürlich sind auch Großeltern mit ihren Enkeln herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 790 92 82.

Neueröffnung

Am Löwenplatz, Nähe Stadthalle, hat das Restaurant „Hinz und Kunz" mit idyllischem Biergarten neu eröffnet. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags jeweils von 7 bis 24 Uhr, freitags und samstags von 7 bis 1 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 23 Uhr.

Schöne Haustüren und Vordächer
Energiesparfenster · Wohnungstüren · Markisen und mehr ...
Besuchen Sie unsere Ausstellung: U1-Hauptbhf., U2-Opernhaus, im Hof
ZAPLETAL®
90443 Nürnberg
Frauentorgraben 5
Tel. 0911-22 29 04

Auflage: 64.000

Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 24. Mai bis 6. Juni

Mittwoch, 24.5.

Musik

20 Uhr
Stubenmusik: **„Non esiste l'amor“**, mit Marinafon
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr
„Karpfen, Klees und ka Wasser“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Hamlet“, Drama in fünf Akten von William Shakespeare; Münchner Kammerspiele; Inszenierung: Lars-Ole Walburg; mit Ch. Luser, W. Pregler, U. Krumbiegel, S. Weber u.a.
Stadttheater

20.30 Uhr
„The blue room“, Komödie von David Hare; frei nach Schnitzlers „Reigen“; Regie: Ute Weiherer; mit Sandra Bauer, Uwe Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

bis 27.5.
„Aquarelle“, von Ingrid Troll
Ristorante „La Galleria“

bis 31.5.
„Natur & Phantasie“, Bilder von Pawel Tichonow
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 15.6.
„Nur grünen und blühen?“, Acrylmalerei von Pia Morgenthum
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

bis 16.6.
„Unterwegs auf vielen Wegen“, Werke in verschiedenen Techniken von Brigitte Schönweiß
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 28.5.
Das Portrait: Bill Ramsey, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 11.6.
„Elefantenohrenständer“, Objekte, Plastiken, Siebdruck und Fotografie von Inge Gutbrod
kunst galerie fürth

bis 11.6.
„Erdfrauen“, Fotografien von Ellen Haselmeyer
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

bis 9.7.
„Leichtsinn“, Gabi Wisse
Stadttheater

bis 16.6.
„Mein geliebtes Franken“, Kunstmaler Rudolf Lumm
Hypo Vereinsbank, Blumenstraße 5

bis 9.6.
„Limoges: Eine umweltbewusste Großstadt“
Lim

bis 23.9.
„Konkrete Poesie“, von Eugen Gomringer
Galerie in der Promenade, Königswarterstraße 62

bis 29.7.
„Kopftuchkulturen – Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart“, Veranstalter: Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach

bis 5.6.
„Blickpunkt Fürth“, Bilder in verschiedenen Techniken von Dieter Kuhn
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Karsten Kunde, Schauspieler und Erzähler
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„9 Songs“, OmU, Michael Winterbottom, GB 2004, 69 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 18.6.
Das Hörspiel: **„Ein Fußball-Hörspiel“**
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr
Podiumsdiskussion: **„Baumschutz“**, Veranstalter: Bund Naturschutz – Kreisgruppe Fürth Stadt
Gaststätte „Grüner Baum“, Gustavstraße 34

Donnerstag, 25.5.

Musik

20.30 Uhr
„Bar-Jazz“
raum 4

Theater

19.30 Uhr
„Hamlet“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr
„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

bis 28.5.
„Figuren Theater Festival Intermezzo“
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Petra Nacke, Sängerin und Autorin
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Wonderland“, dF, Michael Winterbottom, GB 1999, 108 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Elsas Schöpfung“**, Figurentheater Anne-Kathrin Klatt; für Kinder ab acht Jahren
Kulturforum

Ausflug

11 Uhr
Bayern Tour Natur 2006: **„Die fünf Elemente nach Sebastian Kneipp“**, Führung: Ilse von Thenen; Veranstalter: Kneipp-Verein Fürth und Umgebung e.V.
Treffpunkt: Röllingersteg

Freitag, 26.5.

Musik

19.30 Uhr
„Lonely House“, Songs und Chansons: Kurt Weill; Gesang: Jutta Czurda; Musikalische Leitung, Arrangements, Piano: Richie Beirach; Violine: Gregor Hübner; Bass: Veit Hübner; Regie: Jutta Czurda, Thomas Reher
Stadttheater

20 Uhr
Forum Neue Musik: **„Herztöne“**, Kompositionen von Hans Kraus-Hübner; Elektronik: Hans Kraus-Hübner; Klarinette: Ulrike Burger; Fagott: Angelica Zingerle; Mezzosopran: Bhawani Moennsad u.a.
Kulturforum

20 Uhr
Jubilee Tour 2006: **„Klaus Doldingers Passport“**
Stadthalle

21 Uhr
„The Truffauts“
Kunstkeller o27

22 Uhr
„Ideal Crash“, Independent Music
raum 4

23 Uhr
„Funk & Soul“, mit DJ Funkbrother
Blue Note

Theater

19 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Straße in Bewegung“**, Stück für eine Tänzerin, einen Tänzer und eine Geigerin; Konzeption und Choreografie: Carlos Cortizo
Vorplatz des Kulturforum

19.30 Uhr
„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Sissi und Ludwig II – Nichts als die Wahrheit“**, Dramödie in zwei Akten; Wolfsburger Figurentheater Compagnie
Kulturforum

20.30 Uhr
„The blue room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tipp:
Mozart und seine Freunde

Ein Mozartprogramm von und mit Irith Gabriely erwartet das Publikum **am Sonntag, 28. Mai, um 19.30 Uhr,** in der Kirche St. Peter und Paul in Poppenreuth. Zusammen mit ihrem Pianisten und Komponisten Peter Przystaniak und ihrem Ensemble Colalaila Classic wird Irith Gabriely die Zuhörer mit der Musik Mozarts und seiner Zeitgenossen unterhalten. Das Ensemble in klassischer Besetzung mit Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier bezaubert durch seine musikalische Intensität und temperamentvolle Darbietung.

Karten sind bei den Fürther Nachrichten, Nürnberger Nachrichten, Franken Ticket Fürth, Pfarramt St. Peter und Paul (täglich zwischen 10 und 12 Uhr) und unter www.dorfgestaltung.de erhältlich. Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt 11 Euro.

Tipp:
125 Jahre Lehrergesangverein

Vor 125 Jahren wurde der Lehrergesangverein Fürth gegründet. Dies ist der Anlass für ein Jubiläumskonzert, das am **Samstag, 27. Mai, um 19.30 Uhr,** unter dem Motto „Von lustigen Weibern, frommen Pilgern und Meistersingern“ mit Ausschnitten aus Opern von Otto Nicolai, Albert Lortzing und Richard Wagner im Stadttheater Fürth stattfindet. Als Solist konnte Jürgen Linn gewonnen werden. Durch das Konzert führt Anja Weigmann. Der Lehrergesangverein Fürth mit seinen Partnerchören Vocal-Ensemble Nürnberg und Neumarkter Kammerchor sowie das Orchester Collegium Noricum stehen unter der Leitung von Kurt Karl. Zu den Instrumentalstücken tanzen nach einer Choreographie von Julia Vitez Schülerinnen des Studio arabesque.

Die Schirmherrschaft für das Konzert hat der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel, übernommen, der auch persönlich anwesend sein wird.

Karten gibt es bei der Theaterkasse Fürth, Telefon 974-24 00.

Tipp:
Papiertheater im Lim

Bühnenbilder aus Papier, eine Schere als Werkzeug und eine furiose Fantasie: Das ist das Nürnberger Papiertheater. Da wird geschnitten, gerissen, gespielt und mit Musik kombiniert, dass es eine Pracht ist. Die Stücke „Kostprobe“, „Papieroper“ und „Kugelmenschen“ fanden internationale Beachtung. „Eine Stadt liest“ hat Johannes Volkmann und sein ungewöhnliches Theater ins Limogeshaus, Gustavstraße 31, zu einer szenischen Lesung in Papier eingeladen. Am **Freitag, 26. Mai,** ab 12. 30 Uhr, können die Gäste der städtischen Mittagslesereihe ein zauberhaftes halbes Stündchen in einem völlig verwandelten Lim erleben, das in weißes Papier verhüllt ist. Wie immer ist der Eintritt frei.

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Johannes Volkmann und das „Papiertheater“
Lim

Feste

bis 27.5.
„7. Fürther New Orleans Festival“
Fürther Innenstadt

Film/Medien

19 Uhr
„Wonderland“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21.30 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, OmU, Vit Klusak/Filip Remunda, CZ 2004, 87 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

17 Uhr
Bayern Tour Natur 2006: **„Der Fürther Stadtwald – vom Steckerlas- zum Nutzwald“**, Führung: Herbert Schlicht; Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Fürth Stadt/Land
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

und sonst

18 Uhr
Vortrag zur Ausstellung „Kopftuchkulturen“: **„Kopftuch im deutschen Bildgedächtnis“**, Referentin: Christa Dommel; Veranstalter: Frauen in der einen Welt - Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung e.V.
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach

Samstag, 27.5.

Musik

19.30 Uhr
Festkonzert: **„125 Jahre Lehrergesangverein Fürth“**, Opernchöre von Gluck bis Wagner; Collegium Noricum; Dirigent: Kurt Karl
Stadttheater
22 Uhr
„The Bassment“
Kunstkeller o27
23 Uhr
„Rare Grooves, Indie und BreakBeat“, mit DJ Alex
Blue Note

Theater

19 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Straße in Bewegung“**, (s.o.)
verschiedene Veranstaltungsorte in Fürth
19.30 Uhr
„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Ich freue mich“**, von und mit Christoph Bochdansky
Kulturforum

Feste

11 Uhr
„Wasserradfest“, Veranstalter: Vereinskartell Stadeln
Wasserrad im Stadelner Wiesengrund
bis 28.5.
„9. Ritterfest“
Schloss Burgfarrnbach

Film/Medien

20 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
22 Uhr
Open Air-Vorführung: **„Wonderland“**, (s.o.); Veranstalter: Kinokooperative Fürth e.V.
Badstraße 8

Ausflug

18 Uhr
Langer Märchenabend: **„Mit dem fliegenden Märchen-Wiesen-Teppich unterwegs“**, Märchen aus aller Welt mit verschiedenen Märchenerzählerinnen; zum dreijährigen Jubiläum der Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Hütte bei der Stadtförsterei

und sonst

18 Uhr
„Griechischer Abend“, Veranstalter: Thraker Verein „Orpheus“ Nürnberg, Fürth und Umgebung e.V.
Stadthalle
22 Uhr
Kunst trifft Club: **„Wohnraum“**
raum 4

Sonntag, 28.5.

Musik

19.30 Uhr
Irith Gabriely's Colalaila „Mozart & seine Freunde“, Veranstalter Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth e.V.
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

15 Uhr
„Suzuki-Konzert“, zum Abschluss der Süddeutschen Suzuki-Tage 2006
Stadttheater
19 Uhr
Literarisch-musikalischer Abend: **„Janet M. Christel und Band“**
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44
19 Uhr
„Gospelkonzert“, Gospelchor der Christuskirche Stadeln
Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Fritz-Erler-Straße 25

Theater

16 Uhr
„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20.30 Uhr
„The blue room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Führungen

10 sowie 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach
14 Uhr
Radtour: **„Rauf aufs Rad und rein in die Geschichte!“**, Geschichten zwischen Südstadt und Stadtpark
Treffpunkt: Eingang Hans-Böckler-Schule
14 Uhr
„Gastsstätten, Hinterhöfe und Stadtteilsanierung – Die Fürther Altstadt“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz
14 Uhr
„Führung durch die Krautheimer Krippe“
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

Lesungen

20 Uhr
„Die Schwabinger Gräfin“
raum 4

Film/Medien

18 Uhr
„Wonderland“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
20.30 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

9 bis 17 Uhr
„Mittelfänkische Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen – FITA“, Veranstalter: Mittelfränkischer Schützenbund; Ausrichter: Bogenschützen Fürth e.V.
Bogenschieß-Arena am Stadtwald, Paul-Keller-Straße 1

Kinder/Jugend

11 bis 17 Uhr
Kindertag: **„Löwenherz“**, Veranstalter: Lions Club Fürth; Einnahmen für Kinderschlaflabor in der Kinderklinik Fürth
Parkplatz Firma SELGROS (ehem. IKEA), Hans-Vogel-Straße 113
15 Uhr
Figuren Theater Festival Intermezzo: **„Der Besuch“**, eine Geschichte vom Bauernhof Mullewap und den drei Freunden frei nach Helme Heine; Wolfsburger Figurentheater Compagnie; für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

Ausflug

9 Uhr
„Wanderung nach Hetzelsdorf“, Wanderführer: E. Moch; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth
9.10 Uhr
Tageswanderung: **„Frankenweg Teil 2“**, Wanderführer: Kurt Griesinger; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth
11 Uhr
Bayern Tour Natur 2006: **„Zu Besuch beim Imker“**, Führung: Ernst Schmitz; Veranstalter: Imkerverein Fürth und Umgebung e.V.; von 15 bis 16 Uhr Arbeiten mit Honigschleudern; die Veranstaltung kann bei schlechtem Wetter nicht stattfinden
Bienenlehrgarten des Imkervereins Fürth und Umgebung e.V., an der Kleinen Mainau im Pegnitztal
11 bis 17 Uhr
Bayern Tour Natur 2006: **„Blütenpracht und Artenvielfalt im naturnahen Schaugarten“**, Veranstalter: Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Fürth Stadt; mit Führungen durch den naturnahen Schau-

Stadthalle Fürth

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

email stadthalle@fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

Juni 2006

01	14:00 Uhr	SENIORENTANZ
04	10:00 Uhr	DVD-, VIDEO-, CD- UND SCHALLPLATTENBÖRSE
08	18:00 Uhr	MITGLIEDERVERSAMMLUNG
21	20:00 Uhr	PENZA COSSACKS Russische Kosaken-Folklore
24	10:30 Uhr	SCHÜLERVORSPIEL Tonkünstlerverband Mfr. e.V.
30	19:00 Uhr	ABITURFEIER Hardenberg Gymnasium

Vorschau auf die Highlights Juli/August

01 Juli	15:00 Uhr 19:00 Uhr	ORIENTALISCHE TANZSHOW MIT BASAR Benefizveranstaltung des Halima Verlags, Stein
16 Juli	10:30 Uhr 18:00 Uhr	DANCING FEET 2006 Tanzshow derTanzfabrik Nürnberg

Steven Hendry

Snooker German Open
Viele Top-Spieler aus der Main-Tour-Runde sind im August vom 25. - 27. bei den German Open dabei: Steven Hendry, Ken Doherty, Barry Hawkins, Neil Robertson, Mark Williams, Joe Perry, Barry Pinches, Stuart Bingham, Ian McCulloch, Matthew Stevens, Mark King, Paul Hunter, Jimmy White, Michael Holt, Ding Junhui, Gerard Greene, Ricky Walden, Joe Swail, Dave Harold, Tony Drago, Mark Allen, Matthew Couch, Matt Selt.

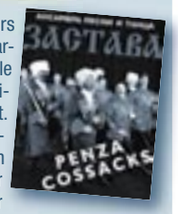
Unsere Highlights im Sommer

Vorverkauf
Fürth
Frankenticket Königstraße
Nürnberg
Karstadt

25 26 27 Aug.	10:00 Uhr	SNOOKER GERMAN OPEN 2006

Mittwoch, 21.06.2006 Beginn 20 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Kosaken aus Pensa



2004 wurde auf Initiative des Gouverneurs Wasili Botschkarew bei der Pensa Philharmonie das Gesangs- und Tanzensemble „Kosaken Zastawa“ unter der künstlerischen Leitung Andrej Sugonjak gegründet. Ein umfassendes Repertoire typischer Lieder und Tänze zählen zum Showprogramm der Pensa Cossacks. Im Konzert erfährt der Zuschauer einiges über die Geschichte der Kosaken aus Pensa. Vielfältig sind Lieder und Gesänge, sie erzählen vom Leben der Kosaken in der Vergangenheit, von Feldzügen und Nomadenüberfällen, von Tapferkeit und Heldenmut.
Die Gruppe besteht aus 40 Künstlern, die alle Absolventen der namhaftesten Hochschulen für Kunst und Kultur (u.a. Moskauer- und Samarahochschulen für Kultur, Konservatorium von N. Nowgorod, Pensa Fachhochschule für Musik) sind.
Karten sind in drei verschieden Kategorien erhältlich, sie kosten 26.-€, 22.-€ oder 18.-€.

garten; um 14 Uhr naturkundlicher Rundgang mit der Fürther Naturschutzwächter Klaus Gross
Naturnaher Schaugarten des Bund Naturschutz, Pegnitztal an der verlängerten Wilhelm-Raabe-Straße
14 Uhr
Langer Märchenspaziergang: **„Reise um die Welt“**, Reisebegleiter sind mehrere Märchenerzählerinnen; zum dreijährigen Jubiläum der Fürther Märchen-Wiese
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

und sonst

16 Uhr
Vortrag zur Ausstellung „Kopftuchkulturen“: **„Rund um das weibliche Haupt“**, Referentin: Dr. phil. Hanna Rheinz; Veranstalter: Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung e.V.
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarrnbach

Montag, 29.5.

Musik

19.30 Uhr
„Schülervorspiel Kammermusik“
Sing- und Musikschule Fürth

Film/Medien

20 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 Uhr
„Umweltsymposium – 20 Jahre Sunline AG“, Referent: Dr. Harry Lehmann
Kulturforum
20 Uhr
Offener Vortrags- und Gesprächsabend: **„Ist das Leben ein Spiel? – Faszination Fußball“**, Referent: Wolfgang Winkel
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 30.5.

Theater

19.30 Uhr
„Das Maß der Dinge“, Schauspiel von Neill LaBute, Deutsch von Jakob Kraut, Inszenierung: Christian Schidlowsky, Bühne: Andreas Wagner, Kostüme: Heike Endres, mit Andrea Daubner, Silke Heise, Klaus D. Mund, Jakob Jan Kaspar
Stadttheater
19.30 Uhr
„Grinskram“, mit Bodo Bach
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Rampenschweinerei“, skurriler Kleinkunstabend; Veranstalter: Rampenschweinerei e.V.
Atelier Liminas, Marienstraße 24

Ausstellungen

bis 25.6.
Das Portrait: Singende Fußballer, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum
bis 3.9.
„K(ick it) like Kissinger – ein Fußbalphabet“, Sonderausstellung; Jüdisches Museum Franken in Fürth in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt zur WM 2006
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Max Ackermann, Medien-Schaffender und Radio-Spezialist
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 bis 16 Uhr
„Kinder- und jugendpolitischer Zirkel“, Veranstalter: Jugendtreff Corner und Stadtjugendamt Fürth
Jugendtreff „Corner“, Hirschenstraße 38

und sonst

10 bis 13 Uhr
„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9726587 oder 0172/8483098
Schloss Burgfarrnbach
19.30 Uhr
Vortrag: **„Es, Ich und Über-Ich – Sigmund Freuds Bild vom Menschen“**, Referent und Leitung: Pfarrer Dr. Stefan Koch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche

Mittwoch, 31.5.

Theater

19.30 Uhr
„Das Maß der Dinge“, (s.o.)
Stadttheater
19.30 Uhr
„Grinskram“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20.30 Uhr
„The blue room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Jürgen Klostermeyer, Leiter der Klosterhofspiele Langenzenn
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Cesky Sen – Der tschechische Traum“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: **„Gewalt und Mobbing bei jungen Menschen“**, Referentin: Jugendbildungsreferentin Christina Zitzmann; Anmeldung bis 29.5. unter Tel. 745743
Gemeinderaum der Auferstehungskirche
20 Uhr
Vortrag: **„Blütenessenzen und Bachblüten“**, Referentin: Blütenberaterin Angelika Winkler
Waldorfkindergarten, Dambacher Straße 96

Donnerstag, 1.6.

Musik

18 Uhr
Green Hour: **„Piaphonics“**, Gesang: Heike Mierzwa; Saxophon: Erwin Cerny; Piano: Ralf Gebhard
Grüne Halle
19.30 Uhr
BR Musikzauber Franken 2006: **„Amar Quartett“**, Violine: Anna Brunner, Igor Keller; Viola: Hannes Bärtschi; Violoncello: Maja Weber
Stadttheater
20 Uhr
„Elf Freunde müsst ihr sein“, 4Rhythm and friends
Kulturforum
21 Uhr
„Bar-Djing“
raum 4
21 Uhr
„The Low Budgets“ und „Tjian“
Kunstkeller o27

Tipp:

Janet M. Christel and Band

Janet M. Christel ist bekannt und geschätzt für ihre schamlos persönliche Auswahl an Lyrik und Prosa sowie für ihre eigenen Lieder und das ein oder andere Traditional aus ihrer schottischen Heimat. In Begleitung ihrer Musiker verführt sie das Publikum am **Sonntag, 28. Mai, ab 19 Uhr,** in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44, zu einem literarisch-musikalischen Abend der besonderen Art.

Zahnmedizin heute

Mehr Lebensqualität durch schöne, gesunde Zähne

Informieren Sie sich kostenlos und umfassend über die allerneuesten Methoden und Materialien rund um ästhetische, ganzheitliche Zahnheilkunde und Implantate.

am Mittwoch, 31. Mai 2006 um 19 Uhr

im Hotel Pyramide Fürth/EuromedClinic
Europa-Allee 1, 90763 Fürth

Veranstalter: K. UHL Dental- und Speziallabor für Implantatprothetik, Vollkeramik und CAD-CAM

Referenten:
Dr. med. dent. Th. Schwenk
Dr. med. dent. M. Striegel
Zertifizierte Spezialisten für Ästhetische Zahnheilkunde

Theater

19.30 Uhr
„Grinskram“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage
bis 7.7.
„Karibik pur“, Bilder mit Motiven aus dem Land des WM-Teilnehmers Trinidad/Tobago von Petra Schwab
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22
19 Uhr Vernissage
bis 13.8.
„Zur Geschichte der Fußballreportage“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum
bis 31.12.
„Abstraktes und Figürliches“, von Hermann Wagner
City-Center Fürth, Obergeschoss, Passage Königstraße

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Die Geschichte vom weinenden Kamel“, OmU, Byambasuren Davaa/Luigi Falorni, D/Mongolei 2003, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 19 Uhr
„Tonen“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231
15.30 Uhr
Märchenstunde: **„Die drei Rosen“**, Märchenerzähler: Herr Müller-Bardorff
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

Senioren

14 Uhr
„Seniorentanz“, mit Franz Gebhart
Stadthalle
15 Uhr
Kursana aktiv 2006 – Gesundheit im Alter: **„Nordic Walking“**, Referentin: Annette Hofschuster, Nordic Walking Instruktorin DNV
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

Ausflug

8.45 Uhr
Tageswanderung: **„Frankenweg Teil 3“**, Wanderführer: Kurt Griesinger; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

9 Uhr
Interkulturelles Frühstück:
„Finnisches Frühstück“
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14
12 bis 22 Uhr
„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

Freitag, 2.6.

Musik

19.30 Uhr
BR Musikzauber Franken 2006:
„Karin Scholz und Eldar Nebolsin“, Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Maurice Ravel
Stadttheater
21 Uhr
„Bar-Djing“
raum 4
23 Uhr
„Groovefactory“, mit DJ Lucky
Blue Note

Theater

19.30 Uhr
„Grinskram“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20.30 Uhr
„The blue room“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

20 Uhr Vernissage
bis 22.7.
„Visions“, Malerei, Zeichnungen, Multimedia und Fotografie von Lothar Böhm, Paul Braunsteiner, Thomas Horneber und Michael Zirn
Galerie artoz, Lange Straße 20

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

19 Uhr
„Die Geschichte vom weinenden Kamel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21 Uhr
„Mongolian Ping Pong“, OmU, Ning Hao, China 2005, 101 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 3.6.

Musik

19.30 Uhr
Sommer in der Stadtparkkirche:

Tipp:
Ausstellung Fußballreportage

Das Rundfunkmuseum gibt **vom 2. Juni bis 13. August** mit Fotos, Exponaten, Ton- und Bilddokumenten einen Einblick in die Entwicklung der Fußballreportage.
Am 1. November 1925 konnte man erstmals einen Fußballbericht im Radio hören. Der Reporter Bernhard Ernst hängte sein Mikrofon in einen Holzkasten – das war's.
Als am 13. Juni 1926 die Spielvereinigung Fürth in Frankfurt Hertha BSC Berlin mit 4:1 schlug, war dies das erste Spiel einer Deutschen Fußballmeisterschaft, das im Radio übertragen wurde. Leider ist die Übertragung nicht erhalten.
Die Reporter von damals brauchten viel Mut. Vor allem aber mussten sie schwindelfrei sein, denn den besten Überblick hatte man auf dem Stadiondach, egal ob's stürmte, regnete oder schneite. Ab 1930 mehrten sich Mitschnitte von Fußballreportagen.
Konferenzschaltungen wurden schon 1938 möglich. Am 26. November 1939 wurde zum ersten Mal in Deutschland ein Länderspiel, Deutschland – Italien, im Fernsehen übertragen.
Natürlich veränderte das Fernsehen die Berichterstattung. Hinzu kamen neue Sendeformen, wie beispielsweise die „Sportschau“ 1961, „Das aktuelle Sportstudio“ 1963 oder auch „ran“ zwischen 1992 und 2002.
Interessierte können sich im Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, Telefon 756 81 10, näher informieren. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 17 Uhr.
Mehr Infos zum WM-Programm für Fürth gibt es in der nächsten **Stadt**ZEITUNG.

Anzeigen in der StadtZEITUNG wirken!
Termine und Themen für die nächsten Ausgaben auf Seite 42.
fsz@designdepartment.de
✆ 766 714 40
AUSVERKAUFT*

Salon Rössner
DAMEN · HERREN · KINDER
Noch schöner am schönsten Tag! Kennen Sie unser **Hochzeitspaket?** Rufen Sie an.
Königstraße 50 · Fürth
Telefon 0911-771160

Sommerhaus
am Fürther Stadtpark

Sommerhaus-Lofts – jetzt wird's heiß!
Die Bauarbeiten sind in vollem Gange, noch 2006 ist es endlich soweit. Die Lofts im Sommerhaus am Fürther Stadtpark erstrahlen in neuem Glanz. Werden Sie rechtzeitig vor Erstbezug noch Eigentümer. So sichern Sie sich von Anfang an die einmaligen Vorteile eines Traumlofts mit Denkmal-Afa in schönster Fürther Lage.
- Lofts schon ab EUR 90.055 komplett schlüsselfertig (51,46 m² Wfl.)
- Denkmalabschreibung gemäß § 7 i/10 f EstG auf ca. 60 % des Kaufpreises
- Hochwertige Modernisierung im historischen Industriedenkmal
- Steueroptimiert durch Erbbaurecht
- Fertigstellung 2006
Unser neuer Showroom ist ab dem 03. Juni 2006 für Sie geöffnet
Beratungspavillon:
Nürnberger Straße/Ecke Sommerstraße
Mo/Mi/Fr: 15-18 Uhr, Sa/So: 12-17 Uhr
Vorabinfos unter
Tel.: 0160 96 25 08 88
vivacon AG

„Spiritualkonzert mit Posaune und Orgel", Posaune: Leonhard Meisinger; Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15
22 Uhr
„Sub-Space", mit DJ Flachmann und DJ Made
raum 4
23 Uhr
„Groovesalad", mit DJ Loopo
Blue Note

Theater
19.30 Uhr
„Grinskram", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Feste
10 Uhr
„Irisches Kultur-Fest"
Grüne Halle

Film/Medien
18 Uhr
„Mongolian Ping Pong", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
20.30 Uhr
Stummfilm mit Live-Piano: **„Sturm über Asien"**, stumm, Vsevolod Pudowkin, UdSSR 1928, 91 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
22.30 Uhr
„Die Geschichte vom weinenden Kamel", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend
14 bis 18 Uhr
„Flohmarkt", Reservierung im Jugendtreff
Jugendtreff „Oase", Hans-Vogel-Straße 142

und sonst
12 bis 16 Uhr
„Pfötchenbasar", Flohmarkt im Tierschutzhaus; im Anschluss von 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren
Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b

Sonntag, 4.6.

Musik
20 Uhr
„Roger Trash spielt Rio Reiser"
raum 4

Theater
16 Uhr
„Grinskram", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20.30 Uhr
"The blue room", (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Führungen
14 Uhr
„Jahrhundertelang eine Heimat – Geschichte der Juden in Fürth", Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; für Männer Kopfbedeckung erforderlich
Treffpunkt: Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse
14 Uhr
„Führung durch das Museum", Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien
11.30 Uhr
Stummfilm mit Live-Piano: **„Sturm über Asien"**, stumm, Wsewolod Pudowkin, UdSSR 1928, 91 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
19 Uhr
„Die Geschichte vom weinenden Kamel", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21 Uhr
„Mongolian Ping Pong", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst
10 Uhr
„DVD-, Video-, CD- und Schallplattenbörse"
Stadthalle

Montag, 5.6.

Film/Medien
20 Uhr
„Mongolian Ping Pong", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug
9 Uhr
„Wanderung zur Bergkirchweih", Wanderführer: K. Bauer; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

Dienstag, 6.6.

Führungen
18.30 Uhr
Kurzführung durch die Ausstellung „K(ick it) like Kissinger – ein Fußbalphabet"
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien
20 Uhr
„Mongolian Ping Pong", (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend
10.30 bis 12.30 Uhr
Ferienprogramm der Kreativ-Werkstatt: **„Filzen"**, Leitung: Ingrid Baier; Anmeldung unter Tel. 97534-518 (Dienstag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr)
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach

Regelmäßige Führungen
Dienstag bis Donnerstag
10, 11, 14 und 15 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach
Samstag jeweils 14 Uhr
„Führung zur Geschichte des Rundfunks"
Rundfunkmuseum
Sonntag jeweils 14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Mitmachen beim Pfingstferienprogramm

Während der Pfingstferien bietet das städtische Jugendamt wieder ein umfangreiches Programm für Fürther Kinder und Jugendliche. Darunter sind zahlreiche Tagesausflüge, zum Beispiel in das Legoland oder in den Erlebnispark Schloss Thurn. Im sportlichen Bereich wird unter anderem eine Fußball-WM-Übernachtung für Mädchen und Jungen geboten. Das vollständige Programmheft liegt bereits an allen Fürther Schulen, in der Tourist-Info, der Bürgerberatung und im Ämtergebäude am Königsplatz aus. Zudem kann es (www.fuerth.de) unter Schnelleinstieg – Pfingstfreienprogramm heruntergeladen werden. Eine telefonische Anmeldung ist am **Samstag, 27. Mai,** von 9 bis 13 Uhr möglich. Am Montag, 29. Mai, zwischen 8 und 17.30 Uhr, muss die Anmeldung noch einmal persönlich bestätigt werden. Weitere Gelegenheiten, sich Plätze zu sichern, bestehen von Dienstag, 30. Mai, bis Donnerstag, 1. Juni, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude am Königsplatz. Weitere Auskünfte gibt es bei Roland Holzheimer unter Telefon 974-1561.

KULTUR FORUM

Direkt an der U-Bahn U1, Fürth Stadthalle

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Juni 06

Kleine Halle
Große Halle

01 DO 20:00 **Elf Freunde müsst ihr sein** — WunderBar
Ein Freundschaftsspiel der Extraklasse:
4Rhythm mit den Gastspielern Yogo Pausch,
Budde Thiem, Christoph Müller u.a.

15 DO 20:00 **dornröschenwecker** — StubenMusik
Volksliederjazz mit FURIOPOLIS

23 FR ab 21:00 **Salsa Camp Fürth** — SalsaSPECIAL
Warm-Up-Party mit Vorstellung der Lehrer

24 SA 10:30 **Salsa Camp Fürth** — SalsaSPECIAL
-17:40 Salsa-Workshops für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könner
ab 21:00 Salsa Gala-Night mit Show-Einlagen

25 SO 10:30 Salsa Camp Fürth — SalsaSPECIAL
-17:40 **Salsa-Workshops** für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könner

29 DO 20:00 **Napolilatina** — StubenMusik
Traditionelle Musik Italiens und Lateinamerikas
mit Eddi Mautone, Tobias Kalisch und Stefano Renzi

Juli 06

06 DO 20:00 **Jazzdiplome** — JazzForum
Jazzkompositionen und -arrangements für Combo
und BigBand von Christoph Müller

26 MI 20:00 Premiere: **Die Befristeten** — STADT THEATER FÜRTH
Jugendclub des Stadttheaters Fürth
mit einem Schauspiel von Elias Canetti

27 DO 20:00 **Die Befristeten** — STADT THEATER FÜRTH
Jugendclub des Stadttheaters Fürth
mit einem Schauspiel von Elias Canetti

28 FR 20:00 **Die Befristeten** — STADT THEATER FÜRTH
Jugendclub des Stadttheaters Fürth
mit einem Schauspiel von Elias Canetti

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. Vorverkauf im Kulturforum jeden Do 17-19 h und Fr 12-16 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Fürth

STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 10 - Fax 0911- 9 74 24 44
www.stadttheater.fuerth.de - theaterkasse@fuerth.de

Bus & Bahn fahren VGN mit der EINTRITTSKARTE

JUNI 2006

01 DO SPIELPLANÄNDERUNG | **Amar Quartett, Zürich** — 19.30 Uhr
W. A. Mozart: Streichquartett D-Dur KV 499; **P. Hindemith:** Streichquartett Nr. 3 op. 16 C-Dur; **R. Schumann:** Streichquartett A-Dur Nr. 3 op. 41/3
Eine Veranstaltung im Rahmen des BR Musikzaubers Franken 2006

02 FR **Katrin Scholz, Violine & Eldar Nebolsin, Klavier** — 19.30 Uhr
L. v. Beethoven: Sonate Nr. 7 für Klavier und Violine c-Moll op. 30/2;
C. Debussy: Sonate für Violine und Klavier g-Moll; **L. v. Beethoven:** Sonate Nr. 2 für Klavier und Violine A-Dur op. 30/1; **M. Ravel:** Sonate für Violine und Klavier G-Dur
Eine Veranstaltung im Rahmen des BR Musikzaubers Franken 2006

15 DO PREMIERE | **Albert Herring** — 19.30 Uhr
Oper von Eric Crozier | **Musik von Benjamin Britten**
Stadttheater Fürth/Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg
Musikalische Leitung: Burkhard Rempe | Inszenierung: Kathrin Wittenberg

16 FR **Albert Herring** | siehe 15. Juni — 19.30 Uhr

17 SA **Albert Herring** | siehe 15. Juni — 19.30 Uhr

18 SO KABARETT IM STADTTHEATER FÜRTH | **Georg Schramm** — 19.30 Uhr
Thomas Bernhard hätte geschossen | Regie: R. Pause

20 DI **Amadeus** | Schauspiel in zwei Akten v. P. Shaffer — 19.30 Uhr
Deutsch v. N. Adler | **Euro-Studio** | Inszenierung: Peter Lotschak
mit M. Völlenklee, S. Sorring, M.-Th. Futterknecht/S. Rastl, A. Tisal, R. Hilpert, W. Holub, A. Klein, H. Höcker u.a.

21 MI **Amadeus** | siehe 20. Juni — 19.30 Uhr

22 DO **Amadeus** | siehe 20. Juni — 19.30 Uhr

23 FR **Amadeus** | siehe 20. Juni — 19.30 Uhr

24 SA **Amadeus** | siehe 20. Juni — 19.30 Uhr

25 SO **Amadeus** | siehe 20. Juni — 19.30 Uhr

27 DI WIEDERAUFNAHME
F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume — 10.00 Uhr
Ein Theaterspektakel aus alter Zeit f. Kinder ab acht Jahren und Erwachsene
Stadttheater Fürth/Theater Pfütze
Buch: Paul Maar/Christian Schidlowsky
Inszenierung: Christian Schidlowsky | Musik: Oliver Spieß
mit C. Lappler, D. Dillinger, R. Oßwald, C. Gottwald und O. Spieß

28 MI **F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume** — 10.00 Uhr
siehe 27. Juni

29 DO **F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume** — 10.00 Uhr
siehe 27. Juni

30 FR **F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume** — 10.00 Uhr
siehe 27. Juni

JULI 2006

01 SA **F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume** — 18.00 Uhr
siehe 27. Juni
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit den Schauspielern statt!

02 SO **F.A.U.S.T. – Furiose Abenteuer Und Sonderbare Träume** — 15.00 Uhr
siehe 27. Juni

04 DI **Otello darf nicht platzen** | Farce in zwei Akten von Ken Ludwig — 19.30 Uhr
Bühne „Erholung" 27 Fürth e.V. | Inszenierung: Klaus Lumpp

07 FR **Kinderszenen** — 19.00 Uhr
Ballettabend mit Schülerinnen und Schülern des Studio arabesque | Choreografie: Julia Vitez

11 DI **Musische Woche** | Vorverkauf nur über Fürther Schulen — 19.00 Uhr

13 DO **Musische Woche** | Vorverkauf nur über Fürther Schulen — 19.00 Uhr

15 SA **Musische Woche** | Vorverkauf nur über Fürther Schulen — 19.00 Uhr

16 SO 20 JAHRE BALLETTCENTRUM NBG/FÜRTH
Junges Ballett Franken: „Dornröschen" — 19.00 Uhr
Klassisches Ballett nach d. Originalchoreografie von Marius Petipa | Musik: Peter I. Tschaikowski
Ballettfreunde Nbg/Fürth e.V.: „Contemporary Dance" — 21.00 Uhr
Ausschnitte aus der Arbeit der Ballett-Akademie Fürth als „work in progress"
Leitung: H. Guha/K. Hess-Buschmann | Eintritt mit Platzkarte frei. Bestellen unter 0911/74 74 16

18 DI **Hear our Voice** — 19.30 Uhr
Interdisziplinäres Kulturerbe-Projekt | **Internationales Kammermusikfestival Nürnberg/Hackney Music Development Trust/London, Jüdisches Museum Prag**
Die Jungen Fürther Streichhölzer; Chöre aus London, Prag und Nürnberg
Musikalische Leitung: P. Selwyn

22 SA **5. Classic Open Air Fürth** — 20.30 Uhr
Aus der neuen Welt
Stadttheater Fürth/Bayerisches Kammerorchester
Dirigent: Ulf Klausenitzer | Solisten: Douglas Yates, Bariton; Katja Reichert, Sopran
Moderation: Felix Eckerle
im Stadtpark Fürth — **– Eintritt frei –**

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen

ticket online

Monatsprogramm des Stadttheaters Fürth für Juni 2006

Foto: Stadttheater

Benjamin Brittens Oper „Amadeus".

Bis Mitte des Monats Juni geht es im Stadttheater Fürth wohlklingend zu. Da wird gefiedelt und in die Tasten gehauen. Am **1. Juni** besticht das „Amar Quartett" aus Zürich mit einem hochkarätigen Programm. Interpretation und technische Perfektion, gepaart mit künstlerischer Ausdruckskraft stehen dabei an oberster Stelle. Katrin Scholz, die weltweit gefragte Geigerin, und der Star-Pianist Eldar Nebolsin stehen am **2. Juni** gemeinsam auf der Bühne. In ihrem Kammermusik-Abend interpretieren die beiden Ausnahmemusiker Werke von Beethoven, Claude Debussy und Maurice Ravel. Ein Konzert, das zu einem variationsreichen und expressiven Ereignis wird.

Vom 15. bis 17. Juni ist die Koproduktion mit der Musikhochschule Nürnberg „Albert Herring" zu sehen. Benjamin Brittens komische Oper spielt in einer englischen Phantasiestadt. Dort hat Lady Billow alles voll im Griff. Sie manipuliert sämtliche Honoratioren mit ihren skurrilen Launen und terrorisiert die Bevölkerung mit ihrem Tugendwahn. Da Vermögen selten Widerspruch erlaubt, ist man der schrulligen Lady widerstrebend zu Willen. Als man eines Jahres keine jungfräuliche Maikönigin küren kann, weil die Tugend im Städtchen abnehmende Tendenzen zeigt, will man kurzerhand einen Maikönig küren. Der tumbe Albert Herring ist ein schnell gefundenes Opfer. „Amadeus" - **vom 20. bis 25. Juni** – ist schlicht ein Geniestreich! Dem Erfolgsautor Peter Shaffer gelang mit dem Schauspiel einer seiner triumphalen Theatercoups. Der explosive, höchst bühnenwirksame Zweikampf zwischen Mozart und seinem komponierenden Kontrahenten Salieri brach weltweit alle Besucherrekorde, erntete hymnische Kritiken und räumte alle international wichtigen Theaterpreise sowie acht Oscars ab. Eine hinreißende Liebeserklärung an Mozart und seine Musik. Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter www.stadttheater.fuerth.de, Kartenvorbestellungen zu den Kassenöffnungszeiten unter Telefon 974-2400.

Führung des Geschichtsvereins

Gerda Kriesch vom Fürther Geschichtsverein führt am Sonntag, 28. Mai, um 10 Uhr, durch die Landesausstellung „200 Jahre Franken in Bayern". Die Ausstellung im Nürnberger Museum Industriekultur beleuchtet, wie sich die gemeinsame und nicht immer spannungsfreie Geschichte von Franken und Bayern in den vergangenen 200 Jahren entwickelt hat.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich unter Telefon 97 53 45 17 anmelden.

Der Spielplan 2006/2007: Lust auf neue Spiele!

Das Stadttheater Fürth wartet in der Spielzeit 2006/2007 mit vier Uraufführungen auf. Hohen Stellenwert nimmt dabei „Petticoat & Schickedance" von Ewald Arenz **– Uraufführung am 12. Januar 2007 –** (Inszenierung Steffen Senger) ein. Die Produktion, eine Wirtschaftswunder-Revue über die Fürther Ludwig Erhard, Max Grundig und Gustav Schickedanz, fügt sich mit neuen Arrangements des musikalischen Leiters Thilo Wolf in die Feierlichkeiten zum 1000-jährigen Jubiläum der Stadt Fürth ein.

Als Auftragswerk wird am **19. April 2007** im Kulturforum „Aus der Welt", eine Oper von Uwe Strübing (Musik) und Rainer Fliege (Libretto) nach dem Roman „Das Gänsemännchen" von Jakob Wassermann uraufgeführt (Inszenierung: Felix Eckerle). Die neue Choreografie von Jean Renshaw „Könige" ist am **26. Januar 2007 erstmals** im Kulturforum zu sehen (Konzept: Jean Renshaw/ Thomas Reher). In Koproduktion mit dem Bayerischen Fernsehen entsteht das Kabarett „Selten so gedacht", von und mit Bernd Regenauer **– Uraufführung ist am 22. September 2006** (Regie: Jürg Schachter).

Das Kindertheater ist mit einer deutschen Erstaufführung vertreten. „Prinz Hamlet" von F. K. Waechter ist eine Gemeinschaftsprodukation mit dem Theater Pfütze und am **3. Februar 2007** zu sehen (Inszenierung: Maya Fanke). Weitere Premieren sind „Baumeister Solness" am **14. Oktober 2006** (Inszenierung: Werner Müller) und das Tanztheater-Projekt „Carmina Burana", das Fürther Schüler in der Choreografie von Fernanda Guimarães am **29. März 2007** im Kulturforum zeigen. „Familiengeschichten", ein Schauspiel von Biljana Srbljanovic, wird am **11. Mai 2007** erstmals ohne den Zusatz „Belgrad" an einem Theater gespielt. Mit ausdrücklicher Genehmigung der Autorin wird das Stück ohne den ursprünglich geografischen und historischen Bezug in die westliche Hemisphere verlegt (Inszenierung: Christian Schidlowsky).

1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

Im Gastspielbereich garantieren große Namen hohe Qualität und renommierte Ensembles stehen für die Fortsetzung von Tradition. Eine neue Abo-Reihe für das Tanztheater lässt Tanzbegeisterte aufhorchen und neue Partner sorgen für Vorfreude auf spannende Projekte. Darüber hinaus bereichern die erstmals in Fürth stattfindenden Bayerischen Theatertage das Programm. Der neue Spielplan macht zweifellos Lust auf Neues und Seltenes, auf Bewährtes und Umjubeltes. Unter dem Motto „Lust auf neue Spiele" verführt das Stadttheater die Zuschauer in dieser anregend-prickelnden Saison mit der ganzen sinnlichen Theater-Vielfalt.

Internationale Spitzenmusiker im Stadttheater

Foto: Stadttheater

Das Amar Quartett erfreut mit edlen Klängen.

Am **1. Juni, 19.30 Uhr**, gastiert das **„Amar Quartett“** im Stadttheater Fürth. Das junge Züricher Streichquartett wurde von den beiden Schwestern Anna Brunner und Maja Weber gegründet und spielt in der aktuellen Besetzung mit Daria Zappa und Hannes Bärtschi.

Zu Paul Hindemiths 100. Geburtstag wurde dem Ensemble 1995 vom Hindemith-Institut in Frankfurt der Name „Amar Quartett“ übertragen. Unter diesem Namen gründete Hindemith als Bratschist 1922 ein Quartett, das nach dem 1. Geiger Licco Amar benannt war. Durch die Wahl dieses historischen Namens möchte das neue „Amar Quartett“ betonen, dass ihm Hindemiths Werke besonders am Herz liegen.

Das „Amar Quartett“ erhielt mehrere internationale Auszeichnungen: Es errang den 1. Preis beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Bubenreuth (1998), gewann den Kammermusikwettbewerb von „Migros Kulturprozent“ (1999) und den 2. Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ernst Krenek beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in Graz (2000). Auch wurde dem Quartett beim Internationalen Streichquartettwettbewerb in London der „Millennium Award“ zuerkannt (2000) und im Jahre 2001 der 2. Preis beim „Concours international de Genève“.

Interpretation und technische Perfektion, gepaart mit künstlerischer Ausdruckskraft, stehen bei den Musikern an oberster Stelle. Verpflichten sich doch die vier Mitglieder ausschließlich und kompromisslos dem Quartettspiel. Dem „Amar Quartett“ wurden im Sommer 1999 vier Instrumente des berühmtesten Geigenbauers Antonio Stradivari anvertraut.

Das „Amar Quartett“ in einem Konzert der Extraklasse am Donnerstag, 1. Juni 2006, 19.30 Uhr, im Stadttheater Fürth.

Theaterkasse: Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de

New Orleans Feeling in Fürth

Foto: Vision Fürth

Festivalstimmung auf der Freiheit.

Mit einem Mix aus Jazz, Blues, Swing, Gospel, Boogie und Rock präsentiert sich **am 26. und 27. Mai** das New Orleans Festival zum siebten Mal auf der Fürther Freiheit. Highlights dieses deutschlandweit größten, kostenlosen Musikevents sind Musiker wie Tony Sheridan. Aber es gibt auch zahlreiche noch eher unbekannte Künstlerinnen und Künstler zu entdecken.

Organisiert wird der Ohrenschmaus von dem Stadtmarketingverein Vision Fürth e. V. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Sponsoren.

Für alle New Orleans-Fans, die nach dem Bühnenprogramm weiterfeiern wollen, geht es in einer Aftershowparty am Freitag und Samstag ab Mitternacht in der „Bar“ in der Gustavstraße 33 mit Florian Baessler weiter. Die Veranstaltungen auf der Fürther Freiheit finden bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Weitere Informationen gibt es unter www.new-orleans-festival.de und www.vision-fuerth.de.

Programm des New Orleans Festivals auf der Fürther Freiheit:

Freitag, 26. Mai

11 Uhr:	New Orleans Rhythm Brass Band
14 Uhr:	Swingapur
16 Uhr:	Houserockin Nightcats
18 Uhr:	Nimm 3
19.30 Uhr:	Swamp
21.30 Uhr:	Bobbin Baboons

Samstag, 27. Mai

11 Uhr:	Baessler & Barthmann
13 Uhr:	Tears and Drops
15 Uhr:	Hot House Hooters
17 Uhr:	Boggie Blasters
18.45 Uhr:	Munich Gospel Connection
20 Uhr:	Tom Shaka
22 Uhr:	Tony Sheridan

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe
Farb-Set mit schneiden, färben und fönen.
Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina
Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €

Lust auf Steaks und Fisch vom Grill?
The best Steaks of Argentina
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten sie zum Hauptgericht eine Beilage Ihrer Wahl kostenlos.
Kein Ruhetag
Durchgehend warme Küche
mike's
Steakhouse
Gustavstr. 16 · 90765 Fürth
☎ (0911) 971 95 47
www.mikes-steakhouse.de

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik, Veranstaltungstechnik, PA-Verleih, Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 33 32 42
tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Dachreinigung vom Fachmann!
Seriös – Zuverlässig – Preiswert –
NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln !
märkl
* Wartung
* Reparatur
* Kundendienst
Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

WIR SICHERN IHR PRIVATES UND GEWERBLICHES EIGENTUM
KORNDÖRFER GmbH
VdS-anerkannter Errichter nach DIN EN 9001
Sicherheits-Systeme
SECCOR macht Schluß mit Ihren Schlüsselsorgen – einfach Ihren persönlichen Code auf der Tastatur eingeben und Sie können Ihr Haus oder Ihr Unternehmen betreten.
• VdS Brandmelde-Systeme
• VdS Einbruchmelde-Systeme
• Video-Überwachung
• Zutrittskontrolle & Zeiterfassung
• Störmelde-Anlagen
BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · WARTUNG · SERVICE
Atzenhofer Straße 38 b · 90768 Fürth · Telefon (0911) 30 20 44
Fax 30 10 33 · e-mail: korndoerfer-sicherheit@t-online.de

Tag der offenen Tür
BODY SPORT CLUB
28.5. 10-17 Uhr
Fitness für die ganze Familie
Gebhardtstr. 21 · Fürth · Telefon 77 93 48 · www.body-sport-club.de
Es erwarten Sie folgende Highlights:
• Studioführungen mit Infos zu unserem Gerätepark (Gym 80, Lifefitness, Woodway, Tectrix, Tomahawk)
• Diverse Präsentationen aus unserem aktuellen Kursprogramm
• Professioneller Fettstoffwechsel-/Cardiotest
• Durchgehende Kinderbetreuung und Kinderschminken
• Kaffee und Kuchen
Leckere Snacks von:
Chilli's
Mexican Restaurant & Bar
Tel. 97 79 89 50 · Rud.-Breitscheid-Str. 43
Bilderaustellung der Galerie:
Glaserei R. Rühmling
Studio del' Arte Nürnberg, Fürther Str. 2a · Tel. 46 76 48
Neu-Nagelmodellage/Nageldesign zum Aktionspreis von nur 29 Euro
Vorführung und Beratung für Haarverlängerung/-verdichtung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Europe meets Americas

Burgfarrnbach lädt zu den vierten Sommernachtspielen

Foto: Kramer

Markus Hilpert (li.) und seine engagierten Mitstreiter präsentieren das Programm 2006 vor ungewöhnlicher Kulisse.

In ungewöhnlicher Umgebung – am Sportboothafen Fürth – hat Markus Hilpert, künstlerischer Leiter der Sommernachtspiele im Schloss Burgfarrnbach, das Programm der vierten Auflage der Veranstaltungsreihe vorgestellt. Unter dem Motto „Europe meets Americas" begeben sich die diesjährigen Freiluftspiele auf Spurensuche nach kultureller Verwandtschaft zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Kontinent. Künstler aus beiden Erdteilen präsentieren vom 30. Juli bis zum 20. August ein spannendes Programm aus Musik und Theater, geprägt von wechselseitigen Sehnsüchten zwischen neuer und alter Welt.

Den Auftakt der Sommernachtspiele machen „Baroque and Blue". Marcos Fregnani-Martins und seine Musiker bringen das Publikum nicht nur mit Klassik, Jazz und brasilianischen Rhythmen in Stimmung – auf der anschließenden Cocktailparty servieren sie den Gästen sogar selbstgemixte Caipirinhas! Begleitet wird das Eröffnungskonzert von einer Vernissage der vielfach ausgezeichneten brasilianischen Künstlerin Ligia Cristina. Auch das weltbekannte „Ensemble Classique" gibt sich dieses Jahr wieder die Ehre. Die Blechbläser unterhalten mit einem breiten Repertoire von der europäischen Renaissance über Duke Ellington bis hin zu Leonard Bernstein. Mit dabei im Programm sind auch „La Chicana". Die renommierte Gruppe aus Argentinien hat die Ursprünge des Tango wiederentdeckt und elektrisiert das Publikum mit ihrer Neuinterpretation. Einen Höhepunkt stellt der Auftritt von „I Salonisti" dar: Das Schweizer Ensemble spielte in der Verfilmung der Schicksalsfahrt der Titanic aus dem Jahr 1996/97 das Bordorchester und präsentiert dem Burgfarrnbacher Publikum Musik der belle époque, wie sie auch auf der Titanic gespielt wurde. Schreinermeister Eder, ein regionaler Künstler aus Wendelstein, präsentiert faszinierende Windspiele aus Glas. Erstmals spielt ein Krimi beim eigens für die Sommernachtspiele inszenierten Theaterstück die Hauptrolle: Die Kriminalkomödie „Erben ist nicht leicht" von Walter G. Pfaus erinnert auf charmante Art an die Meisterwerke von Agatha Christie. Die Schlussveranstaltung liefert das Musikclownduo Gogol und Mäx, die das Publikum mit geistreichem Witz, artistischem Können und einem bunten Musikprogramm begeistern. Und wie immer ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Auf die Besucher warten mediterrane Köstlichkeiten, italienische Kaffeespezialitäten und internationale Cocktails.

Eine erfreuliche Nachricht bezüglich der Renovierungen am Burgfarrnbacher Schloss konnte Markus Hilpert zum Schluss der Programmvorstellung noch präsentieren: Die Sanierungsarbeiten der Außenfassade an der Ostremise werden noch dieses Jahr fertig gestellt!

Kindertag „Löwenherz“

Der Lions Club Fürth veranstaltet den Kindertag „Löwenherz“ – ein Spiel- und Freizeit-Fest für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie am **Sonntag, 28. Mai, von 11 bis 17 Uhr,** auf dem Gelände der

Firma SELGROS in der Hans-Vogel-Straße 113. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist für alle Besucher frei. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Die gesamten Einnahmen des Kindertags dienen einem guten Zweck und werden zur Finanzierung eines Schlaflabors der Kinderklinik Fürth verwendet.

Zahlreiche Spiele und Attraktionen für Kinder und Jugendliche stehen zur aktiven Freizeitgestaltung auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Höhepunkt der Veranstaltung ist eine Tombola, bei der 10000 große und kleine Preise – überwiegend Spielgeräte – verlost werden, die die rund 40 Sponsoren der Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Hauptpreis ist eine von der Vision Fürth e.V. gestiftete Fahrt mit dem Fürthballon für zwei Personen.

Weitere Informationen gibt es bei Dirk Achenbach unter Telefon 7666-413. Informationsmöglichkeiten über den Lions Club Fürth, seine Ziele und Hilfsmaßnahmen sind im Internet unter www.lcfuerth.de zu finden. ■

Meistertitel im Rollstuhltanz

Für den in Fürth ansässigen Tanzsportclub Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V. haben Christian Feeß und Claudia Maierl bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltanz erfolgreich ihren Titel verteidigt. In der Klasse „Level Wheelchair Danc“ (LWD 1) ertanzte sich das Paar in den Standardtänzen zum zweiten Mal den Titel des Deutschen Meisters, der auch zur begehrten Teilnahme an den Weltmeisterschaften im Herbst berechtigt. ■

Höffner Autobahn Skate

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Fürther Autobahn Skate. Wegen der Fußball-WM wird die Veranstaltung jedoch erst **am 22. Juli** stattfinden. Weitere Infos im Internet unter www.stadt-fuerth.eu/autobahn-skate.

Zum ersten Mal wird es im Vorfeld des Autobahn Skates eine Speedskating Veranstaltung geben: den 1. Fürther Autobahn Marathon. Dieser Marathon gehört zur Rennserie des Bayern Inline Cup (BIC) des bayerischen Rollsport- und Inline-Verbandes e.V. In diesem Rennen wird die Bayerische Meisterschaft der Speedskater im Marathon ausgetragen. Weitere Infos unter www.autobahn-marathon.de. ■

Autobahn-Skate Fürth

Mit dem Rad zur Arbeit

Aktion von AOK und ADFC geht in die sechste Runde

Foto: Blazina

Auftaktveranstaltung im Rathaus-Innenhof. Auch zahlreiche Beschäftigte der Stadtverwaltung nehmen an der Aktion teil.

Bereits zum sechsten Mal veranstalten die AOK und der ADFC in Bayern die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Zusammen mit Umweltreferent Christoph Maier haben der Vorsitzende des ADFC Bayern, Dr. Dietmar Habermeier, und Karlheinz Troßmann von der AOK im Rathausinnenhof den Startschuss für den Wettbewerb gegeben. Die Initiatoren wollen mit diesem Projekt vor allem eines erreichen: Die Arbeitnehmer sollen das Auto stehen lassen und stattdessen öfter mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. „Denn nicht nur die Umwelt, sondern vor allem die eigene Gesundheit profitiert, wenn man den Wagen gegen das Rad eintauscht“, so Dr. Habermeier. „Zudem ist das Fahrrad das flotteste Fortbewegungsmittel in der Stadt“, fügte Umweltreferent Maier hinzu.

Mitmachen können Beschäftigte aller Betriebe in Bayern. Bedingung ist, dass sich je vier Personen zu Mitarbeiter-Teams zusammenschließen. Jedes Mitglied muss an mindestens 20 Tagen im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 31. August entweder zur Arbeit oder – wer als Pendler unterwegs ist – zu Bus oder Bahn radeln. Auf all diejenigen, die diese Aufgabe erfüllen, warten attraktive Preise, die die zahlreichen Partner der Aktion zur Verfügung stellen. „Das Projekt wird zu 100 Prozent aus Sponsorengeldern gefördert, die Beitragszahler werden damit nicht belastet“, betonte AOK-Bereichsleiter Troßmann.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich in Fürth Stadt und Land 394 Fahrradfahrer aus 54 Firmen. Das waren 20 Prozent mehr Radler als im Jahr 2004.

Erstmals wird die Auszeichnung „Fahrradaktiver Betrieb“ verliehen. Neu ist auch die Ausschreibung „Fahrradfreundliche Kommune“, im Rahmen derer die Teilnehmer ihren Wohnort bewerten sollen.

Alle erforderlichen Unterlagen und Informationen können in jeder AOK-Geschäftsstelle eingeholt werden. Auch unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bayern ist die Aktion beschrieben. Eine Anmeldung vor Beginn der Aktion ist nicht erforderlich. ■

Rat und Hilfe bei Diabetes

In der „Lila Ecke“ des Klinikums Fürth im ersten Stock findet jeweils am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr eine Mellitus-Stunde und ein Gesprächskreis für Diabetiker statt. Am **Dienstag, 6. Juni,** steht das Thema „Leichte Kost an heißen Tagen“ auf dem Programm. Erörtert wird zum Beispiel die Frage, welche Nahrungsmittel bei hohen Temperaturen zum körperlichen Wohlbefinden beitragen. ■

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	24.5.2006	Nr. 2
Donnerstag	25.5.2006	Nr. 3
Freitag	26.5.2006	Nr. 4
Samstag	27.5.2006	Nr. 5
Sonntag	28.5.2006	Nr. 6
Montag	29.5.2006	Nr. 7
Dienstag	30.5.2006	Nr. 8
Mittwoch	31.5.2006	Nr. 9
Donnerstag	1.6.2006	Nr. 10
Freitag	2.6.2006	Nr. 11
Samstag	3.6.2006	Nr. 12
Sonntag	4.6.2006	Nr. 13
Montag	5.6.2006	Nr. 14
Dienstag	6.6.2006	Nr. 15
Mittwoch	7.6.2006	Nr. 16
Donnerstag	8.6.2006	Nr. 17

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-Burgfarrnbach, 75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 766 06 70

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik

Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTE BESTATTER
☎ 0911/77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai, von Zahnarzt Ralph Gottlieb, Alexanderstraße 9, Telefon 74 95 95,
am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Mai, von Zahnarzt Jens Heerklotz, Poppenreuther Straße 3, Telefon 790 64 06,
am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juni, von Zahnarzt Dr. Klaus Heerklotz, Poppenreuther Straße 3, Telefon 790 64 06,
am Montag, 5. Juni, von Zahnarzt Dr. Herbert Herzog, Stresemannplatz 8, Telefon 70 77 55, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Ciro D'Amora – Cosima D'Arpa, Steubenstr. 26; Artur Linker – Olga Laukert, Ronhofer Hauptstr.; Frank-Edmund Peters – Maria Best, Nottelbergstr. 37; Frank Eimer – Tina Hofmann, Dr.-Frank-Str.; Sven Linz – Evelyn Kirchner, Würzburger Str. 495; Lothar Kohl – Julia Lehnert, Königstr. 57 b; Marco Neubauer – Cornelia Rossberg, Kellermannstr. 5; Peter Wenkheimer – Luise Rödig, Erlanger Str. 26; Christian Woydera – Monika Postulka, Wilhelmstr. 28; Kurt Galter – Nicola Peinelt, Fürth; Bernd Schostok – Emine Kocabiyik, Benno-Mayer-Str. 2; Wolfgang Lazarus – Julia Nikishenkova, Herrnstr. 9; Christian Tiefel – Anja Meyer, Atzenhofer Str. 74 A.

Eheschließungen

Christian Eberl, Bussardstr. 31 – Kerstin Kugler, Cadolzburg; Rolf Krauß – Inge Bernhardt, Schreiberstr. 9; Béla Pörényi – Katharina Senninger, Gallasstr. 28; Roland Steinbach – Katja Beyerlein, Sandleithe 59; Norbert van Bargen – Yvonne Wendt, Kurgartenstr. 42; Rainer Becking – Antonia Stötzlein, Erlanger Str. 36; Siegfried Lautenbacher – Waltraut Neußinger, Amalienstr. 15; Serge Deinzer – Elke Wellmann-Genz, Händelstr. 22; Klaus Schmid – Brigitte Pfeiffer, Heimgartenstr. 30; Daniel Friedrich – Nadja Zink, Hardstr. 50; Andreas Fuchs – Susanne Wörner, Paul-Keller-Str. 29; Michael Leuchner, Königswarterstr. 54 – Cornelia Zindler, Georgensgmünd; Andreas Bierschock – Denise Stöckert, Mathildenstr. 50; Marco Kleespies – Melanie Kutzer, Berlinstr. 48; Michael Mundt – Isabell Huber, Fürth.

Geburten

Elena und Bernhard Stein, Tochter Alicia, Veitsbronn; Shyrete und Xhavit Loshaj, Sohn Zegë, Jakob-Wassermann-Str. 62; Colleen Wyatt-Winter und Stefan Winter, Sohn Max Winter, Bürkleinstr. 5; Olga und Viktor Vogel, Tochter Katrin, Veitsbronn; Azra und Samir Mecinovic, Tochter Sara, Mathildenstr. 36; Beatrice Konrad und Philip Silas Ogbu, Sohn Joshua Philip Silas Konrad, Cadolzburg; Senait Negash und Abreham Mehari, Sohn Eyosyas Abreham, Zirndorf; Maria Theresa Linke, Sohn Louis, Veitsbronn; Simona Treitl – Christian Dann, Tochter Emma Sophie Dann, Stresemannplatz 3; Silke Brunner und Oliver Rustler, Sohn Nils Rustler, Seukendorf; Claudia und Egon Johann, Sohn Thomas, Nürnberg; Monika Streit und Murat Uslu, Tochter Aylin Uslu, Oberasbach; Eva und Michael Hümmer, Tochter Leonie, Peter-Vischer-Str. 9; Hülya und Ahmet Güler, Tochter Elanur, Maxstr. 14; Manuela und Klaus Veit, Tochter Emily Melina, Nürnberg; Lena und Mario Maerz, Sohn Hendrik Constantin, Cadolzburg; Nicole und Norbert Seemann, Sohn Kevin Markus, Zedernstr. 13; Angela und Jochen Waczula, Tochter Maike, Rostocker Str. 22; Maha Al-Dubhani und Abduljabar Saleh, Sohn Isa Saleh, Maxstr. 4; Emine und Murat Büyükboduroglu, Tochter Ilayda, Erlanger Str. 2; Ramona Krieger und Maximilian Ammon, Tochter Franziska Antonia Ammon, Würzburger Str. 550; Simone und Dirk Eiben, Tochter Nina Angelina, Obermichelbach; Almuth und Florian Veh, Sohn Lorenz, In der Berten 18; Hatice und Önder Cetin, Sohn Ömer, Rudolf-Schiestl-Str. 8; Kathrin und Bertram Holzer, Sohn Jonas, Heuweg 2; Döndü und Cumali Camci, Sohn Ersen, Schützenhof 5; Nicole Strattner und Mike-Thorsten Wiesinger, Sohn Sebastian Norbert Strattner, Wilhelmshavener Str. 26; Silke und Rudolf Schwamm, Tochter Julia Marion, Pfeiferstr. 8; Andrea Neser und Patrick Reichenauer, Sohn Maurice-Joel Neser, Mathildenstr. 24, Manuela und Ferdinand Kolbusz, Sohn Nico Franz, Westliche Waldringstr. 24 c; Tatjana Gogol und Rafael Gattin, Sohn Elgar Gattin, Erlanger Str. 59; Anja Schoppe und Michael Wagner, Sohn Hannes Julian Schoppe, Lange Str. 31; Tanja und Harald Paul, Tochter Larissa, Cadolzburg; Tanja Anita und Marcus Manfred Summerer, Tochter Milena Josefine Michaela, Postbauer-Heng; Brigitte und Edgar Krämer, Tochter Julia Sophie, Oleanderweg 30; Gabriele und Holger Scholz, Sohn Johannes, Wilhelmshavener Str. 79.

Sterbefälle

Anny Dürschinger (77), Regelsbacher Str. 88; Käthe Rückel (86), Rosenstr. 16; Fanni Balosu (78), Amalienstr. 30; Katharina Filichinger (84), Stiller Winkel 14; Karoline Milewski (77), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Johanna Maag (79), Rudolf-Breitscheid-Str. 17; Susanna Vlaicu (71), Rosenstr. 16; Anna Beckert (91), Herrnstr. 50; Günter Wolf (71), Oberfürberger Str. 20; Hermann Hofmockel (79), Kaiserstr. 61; Anna Walther (68), Riemenschneiderstr. 6; Brunhilde Sandhöfer (69), Unterfürberger Str. 108; Josef Czernik (78), Komotauer Str. 5; Brigitte Singh (52), Oststr. 112; Paula Heinze (79), Stiftungsstr. 9; Ingeborg Griebel (72), Bernbacher Str. 48; Edgar Becker (76), Alte Reutstr. 164; Josef Weinberger (88), Schirmstr. 8; Siegfried Adler (72), Würzburger Str. 588 a.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

HITZ

im Familienbesitz seit 1906

Wir sind 100!

… und sagen Danke mit neuen Ideen und Qualität zu stark reduzierten Preisen.

GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

BETTEN MAISEL
Original deutsche Gänsefedern und Daunen in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung
Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Café Mozart
Mo.- Fr. von 9 -12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Fühlen SIE den Unterschied!
Microfaser-Bademantel S-XL
trocknet superschnell – enorm saugfähig – ideal für Allergiker – besonders hautfreundlich
Aktionspreis ~~99.95~~ 59.95
Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!
bed&fun
Ihr Spezialist rund um´s Bett
Im City-Center-Basement • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
! sehr günstige Lagerbestände !
SIEBENKÄSS SEIT 1890
FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

Auflage: 64.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
24. MAI 2006 [NR. 10]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. Mai 2006** war die **II. Vierteljahresrate 2006** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 14 bis -14 18 und -14 22.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 24. April 2006, STADT FÜRTH
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 26. April 2006 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der **Stadt**ZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Verkehrsfläche gewidmet:

Zur Ortsstraße wird gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG): Das Grundstück Fl. Nr. 1642/72, Gem. Fürth **(Toni-Wolf-Straße)**.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu dem Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 4. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Es ist beabsichtigt, eine Teilstrecke des als beschränkt-öffentlichen Weges gewidmeten Weges (Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg) entlang des **Scherbsgrabens** am Sommerbad einzuziehen (Teilstrecke des Weges verläuft auf Teilflächen der Grundstücke Fl. Nrn. 1245 und 1245/2, Gem. Fürth.).

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Eigentümerweg gewidmeten Grundstückes Fl. Nr. 716/2, Gem. Burgfarrnbach (Teilfläche am **Hutweg**) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen werden als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 4. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 26. April 2006 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstücks Fl. Nr. 742/3, Gem. Fürth (**Billinganlage**).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.
Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.
Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 4. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Keinen Alkohol an Kinder und Jugendliche

Nach § 9 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz) dürfen in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit
a) **Branntwein**, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche
b) **andere alkoholische Getränke (z. B. Bier)** an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren
weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.
Die Abgabe anderer alkoholischer Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit nur dann gestattet, wenn diese von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.
In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort oder wenn ein Automat in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren alkoholische Getränke nicht aus dem Automaten entnehmen können. Branntwein oder überwiegend branntweinhaltige Lebensmittel dürfen in Automaten generell nicht angeboten werden.
Kind im Sinne des Gesetzes ist, wer noch nicht 14, Jugendlicher, wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
Personensorgeberechtigte Person ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.

Fürth, 5. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Berichtigung

Die Satzung der Stadt Fürth zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BürgerBegEntschS – BBS) vom 8. März 2006 ist wegen einer offenbaren Unrichtigkeit nach Nr. 17.2 der Richtlinien für die Redaktion von Vorschriften (Redaktionsrichtlinien – RedR) wie folgt zu berichtigen:
1. Im Inhaltsverzeichnis bei § 7 ist das Wort „Zuständigkeit“ durch das Wort „Zulässigkeit“ zu ersetzen.
2. Vor § 1 sind die Worte „ERSTER TEIL Bürgerbegehren“ einzufügen.
3. In § 15 Abs. 1 ist „§ 8 Abs. 1“ durch „§ 7 Abs. 1“ zu ersetzen.

Fürth, 2. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Fürth für den Seniorenrat vom 8. März 2006

§1
Aufgaben und Zusammenarbeit des Seniorenrates

(1) Die Stadt Fürth bildet einen Seniorenrat als öffentliche kommunale Einrichtung.
(2) Der Seniorenrat ist ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolitischem Gebiet. Er hat die Aufgabe, die Interessen älterer Menschen in Fürth zu vertreten, arbeitet überparteilich und überkonfessionell und ist verbandsunabhängig.
(3) Der Seniorenrat ist berechtigt, über den Oberbürgermeister an den Stadtrat und an die Verwaltung Anträge, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu seniorenrelevanten Angelegenheiten heranzutragen und wirkt so mit, dass Probleme örtlicher Bezogenheit gelöst und die Lebensverhältnisse älterer Menschen verbessert werden. Anträge an den Oberbürgermeister werden den Stadtratsfraktionen sowie den Einzelstadträtinnen und Einzelstadträten zur Kenntnis gegeben.
Anträge, Anfragen und Empfehlungen des Seniorenrates sind innerhalb von vier Monaten zu behandeln und zu beantworten, ansonsten ist der Vorstand über den Oberbürgermeister zu unterrichten.
Bei der Behandlung von Anträgen des Seniorenrates und bei Angelegenheiten, die von wesentlichem Belang für die älteren Mitbürger/innen sind, kann dem/der Vorsitzenden im Stadtrat oder in einem Ausschuss auf Antrag nach den jeweiligen Bestimmungen der Geschäftsordnung die Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden.
Der Seniorenrat erhält die Sitzungsunterlagen zu allen öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen.
(4) Der Seniorenrat kann im Rahmen der ihm auf Antrag zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel eigene kulturelle und soziale Veranstaltungen und Aktivitäten durchführen sowie Öffentlichkeitsarbeit betreiben.
Über die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel ist ein Verwendungsnachweis zu führen. Sie können durch die kommunale Rechnungsprüfung überprüft werden.

§ 2
Delegiertenversammlung

(1) Die Delegiertenversammlung wählt alle drei Jahre 30 stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenrates. Näheres bestimmt die Wahlsatzung.
(2) In der laufenden Sitzungsperiode des Seniorenrates tritt die Delegiertenversammlung einmal jährlich zusammen. Sie nimmt den Bericht des Seniorenrates entgegen und kann Anfragen, Anträge und Empfehlungen an den Seniorenrat herantragen. Für ausgeschiedene Delegierte einer Organisation oder Einrichtung können Ersatzdelegierte nachgemeldet werden.
(3) Die Delegiertenversammlung setzt sich aus Delegierten folgender Vereinigungen oder Einrichtungen zusammen:
a) Soziale, kulturelle, sportliche und kirchliche Seniorenorganisationen und -vereinigungen,
b) Betriebliche und gewerkschaftliche Senioren- und sonstige Pensionistenvereinigungen,
c) Heimbeiräte und Heimfürsprecher/innen der Fürther Alten- und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nicht bereits durch eine Seniorenorganisation vertreten sind**.**
Die Vereinigungen oder Einrichtungen müssen ortsansässig sein, eine mindestens einjährige kontinuierliche, nichtkommerzielle Aktivität in der Altenarbeit nachweisen können, über mindestens sieben Mitglieder verfügen und nach demokratischen Grundsätzen ausgerichtet sein.
(4) Die Vorarbeiten zur Wahl der Delegiertenversammlung, deren Einberufung und die Vorarbeiten zur Wahl des Seniorenrates sowie des Vorstandes obliegen dem Sozialreferat.
Das Sozialreferat erlässt spätestens drei Monate vor der Delegiertenversammlung über das Amtsblatt und die örtliche Presse einen Wahlaufruf. Danach können bis spätestens einen Monat vor der Tagung der Delegiertenversammlung die unter § 2 Abs. 3 aufgeführten Vereinigungen oder Einrichtungen mit dem Nachweis ihrer Zulässigkeit beim Sozialreferat ihre Delegierten und Kandidaten anmelden. Während der laufenden Sitzungsperiode wird die Zulässigkeit der Gruppierungen zur Delegiertenversammlung durch den Seniorenrat geprüft.
(5) Die unter § 2 Abs. 3 aufgeführten Vereinigungen oder Einrichtungen wählen mindestens eine/n Vertreter/in in die Delegiertenversammlung. Sie haben das Recht, darüber hinaus je angefangene 50 Mitglieder zusätzlich eine/n Vertreter/in in die Delegiertenversammlung zu wählen. Die Wahl muss demokratischen Richtlinien entsprechen und ist in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten.
Wahlberechtigt und wählbar sind nur Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz und zum festgesetzten Termin des Seniorenrates das 60. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist nicht, wer dem Stadtrat, dem Bezirkstag, oder einer Volksvertretung angehört. Weder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer nach Art. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

§ 3
Seniorenrat

(1) Der Seniorenrat besteht aus 30 stimmberechtigten Mitgliedern und fünf beratenden Mitgliedern kraft Amtes.
Die Sitzungsperiode des Seniorenrates beginnt mit dem ersten Tag des auf die Wahlfeststellung folgenden Monats.
(2) Die Mitglieder des Seniorenrates sind verpflichtet, die Arbeit des Seniorenrates nach besten Kräften zu fördern, insbesondere an den Sitzungen teilzunehmen.
Sie müssen amtliche Angelegenheiten geheim halten, wenn die Verschwiegenheit durch Gesetz vorgeschrieben, nach Natur der Sache erforderlich oder durch den Stadtrat beschlossen ist.
Die Eigenschaft als Seniorenrat endet außer durch Ablauf der Amtszeit durch Verzicht, Verlust der Wählbarkeit, Ausschluss und Tod. Ein Mitglied kann aus wichtigem Grund ausge-

schlossen werden. Zum Ausschluss bedarf es einer Mehrheit von 3/4 aller stimmberechtigten Mitglieder.
Bei Verzicht, Verlust der Wählbarkeit, Ausschluss und Tod rückt das Seniorenratsmitglied für die restliche Amtszeit nach, das als Nächstes auf der Liste der Ersatzseniorenräte mit den meisten Stimmen steht. Sollte durch Ausscheiden eines Seniorenratsmitgliedes eine Vereinigung/eine Organisation nicht mehr im Seniorenrat vertreten sein, rückt der/die nächste Ersatzseniorenrat/rätin dieser Vereinigung/Organisation nach.
(3) Dem gewählten Seniorenrat stehen beratende Mitglieder – ohne Stimmrecht – kraft Amtes zur Seite:
- ein/e Vertreter/in des Sozialreferates
- ein/e Vertreter/in des Integrationsbeirates
- ein/e Vertreter/in der ARGE der Wohlfahrtsverbände in Fürth
- ein/e Vertreter/in der Pflegekassen
- ein/e Vertreter/in des Staatlichen Gesundheitsamtes.

(4) Der/die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth nimmt an den Sitzungen des Seniorenrates teil.

§ 4

Vorstand des Seniorenrates

(1) Der Seniorenrat hat innerhalb eines Monats nach Beginn der Sitzungsperiode einen geschäftsführenden Vorstand, bestehend aus einer/einem Vorsitzenden, zwei Stellvertreter/innen und einem/einer Schriftführer/in zu wählen. Eine/r der drei Vorsitzenden soll ein Mann/eine Frau sein, darunter Vertreter/innen aus mindestens zwei verschiedenen Vereinigungen oder Einrichtungen.
Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Sie endet in jedem Fall mit der Amtszeit des Seniorenrates. Nach Ablauf der Amtszeit führen die Vorsitzenden die Geschäfte weiter, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
(2) Der Vorstand sorgt für die Durchführung der Beschlüsse des Seniorenrates und führt die laufenden Geschäfte. Der/die Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Seniorenrates und die jährliche Delegiertenversammlung in der laufenden Sitzungsperiode. Er/sie berichtet über die Verwendung von beantragten Haushaltsmitteln des laufenden Geschäftsjahres.
Der/die Vorsitzende wird durch die Stellvertreter/innen in der bei der Wahl bestimmten Reihenfolge vertreten.
(3) Die Vorstandsmitglieder können mit einer Mehrheit von 2/3 aller stimmberechtigten Mitglieder des Seniorenrates aus dem Vorstand abgewählt werden. Bei Rücktritt, Ausscheiden und Abwahl oder Ausschluss eines Vorstandsmitgliedes ist innerhalb eines Monats ein/e Nachfolger/in zu wählen.
Für das Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds aus dem Seniorenrat gilt § 3 Abs. 2 entsprechend.
(4) Der Seniorenrat gibt sich im Rahmen dieser Satzung eine Geschäftsordnung.

§ 5

Geschäftsgang

(1) Der Seniorenrat ist mindestens dreimal jährlich durch den Vorsitzenden einzuberufen. Eine Sitzung ist einzuberufen, wenn 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt. Die Einberufung hat mindestens 14 Tage vor den Sitzungen unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich zu erfolgen.
(2) Der Seniorenrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bei der Abstimmung anwesend sind.
Beschlüsse des Seniorenrates bedürfen der einfachen Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden, bei dessen/deren Abwesenheit entscheidet die Stimme des/der Vertreter/in, der/die die Sitzung leitet.
(3) Eine Übertragung der Ausübung des Stimmrechts auf Andere ist nicht möglich.
(4) Über die Sitzungen sind Ergebnisprotokolle zu fertigen und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem des Stadtrates und allen Mitgliedern des Seniorenrates zur Kenntnis zu geben.

§ 6

Arbeitsausschüsse

Der Seniorenrat kann Arbeitsausschüsse aus seiner Mitte bilden und deren Zusammensetzung und Aufgabenstellung näher bestimmen. Wahl und Abwahl des Vorstandes sowie der Ausschluss von Mitgliedern können nicht auf Arbeitsausschüsse übertragen werden.

§ 7

Geschäftsführung

Die Stadt Fürth stellt dem Vorstand zur Geschäftsführung ein Büro zur Verfügung. Bei Bedarf kann ein Schreibdienst bei der Stadt Fürth in Anspruch genommen werden.

§ 8

Entschädigung

(1) Die Mitglieder der Delegiertenversammlung, des Seniorenrates und des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung.
(2) Dem Seniorenrat können für die Erledigung seiner Aufgaben auf Antrag im Rahmen des Haushalts Finanzmittel bereit gestellt werden.
Für die Teilnahme des Seniorenrates an Tagungen und Veranstaltungen können nach Maßgabe der bereitgestellten Finanzmittel die notwendigen Fahrtkosten und Teilnahmegebühren gegen Nachweis übernommen werden.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Fürth für den Seniorenbeirat vom 1. August 1995 außer Kraft.
Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 8. März 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 9. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Korrektur bzw. „Heilung" fehlerhafter Hinweise gem. § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bei der Bekanntmachung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen nach Inkrafttreten der BauGB-Novelle am 20. Juli 2004

Im Rahmen der Bekanntmachung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen wird auf die Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 Abs. 2 BauGB hingewiesen.
Der Hinweis soll die Bürger darauf aufmerksam machen, dass mit dem Inkrafttreten des Plans der Lauf einer Frist einsetzt, innerhalb der die Fehler gegenüber der Gemeinde gerügt werden können und dass etwaige Rechtsmängel mit Fristablauf unbeachtlich werden, wenn niemand eine Rüge eingereicht hat.
Mit dem am 20. Juli 2004 in Kraft getretenen Europarechtanpassungsgesetz Bau (EAG Bau) v. 24. Juni 2004 hat das Baugesetzbuch umfangreiche Änderungen erfahren. Die im vorherigen Recht enthaltene Differenzierung zwischen einer einjährigen Frist für bestimmte Verfahrens- und Formschriften und einer siebenjährigen Frist für Abwägungsmängel wurde durch die Neuerungen im Städtebaurecht aufgegeben. Nunmehr beträgt die Rügefrist gem. § 215 Abs. 1 Satz 3 einheitlich zwei Jahre.
Bei der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung zur
- Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Nr. 87 für das Gebiet zwischen dem Ortsteil Steinach, der Bundesautobahn A 73, der Kreisstraße FÜ S4 und dem Gewerbegebiet Schmalau in der Gemarkung Sack zur Ansiedlung eines Einrichtungszentrums der Fa. Höffner, eines Bau- und Gartenmarktes sowie eines Teppichhauses der Fa. Kibek im Amtsblatt der Stadt Fürth am 13. Mai 2005
- Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes Nr. 92 zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche für die Feuerwache Fürth und Darstellung der Nutzungen im Umfeld im Bereich nördlich der Kapellenstraße im Amtsblatt der Stadt Fürth am 22. September 2004
- Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth mit integriertem Landschaftsplan im Amtsblatt der Stadt Fürth am 29. März 2006
- sowie zur Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 467 „Wohnpark Rednitzaue" (mit gleichzeitiger Aufhebung des Baulinienprojekts Nr. 222) für das Gebiet zwischen der Schwabacher Straße, Herrnstraße, Dambacher Straße und Fichtenstraße im Amtsblatt der Stadt Fürth am 14. September 2005

wurde fälschlicherweise auf die o.g. differenzierten Rügefristen des alten Baugesetzbuches hingewiesen. Auf die Wirksamkeit der o. g. Bauleitpläne hat der fehlerhafte Hinweis jedoch keinen Einfluss.
Mit der Nachholung des korrekten Hinweises soll nur der fehlerhafte Hinweis geheilt werden. Die Zweijahresfrist des § 215 Abs. 1 BauGB n. F. beginnt für o. g. Bauleitplanverfahren nunmehr mit der heutigen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth.

Fürth, 10. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verlängerung einer Veränderungssperre gem. §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 102 „Forsthausstraße", den Bereich zwischen der Robert-Schumann-Straße, der Bahnlinie Fürth/Cadolzburg, der Gluckstraße, der Forsthausstraße und der Händelstraße in der Gemarkung Dambach

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der

Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetztes vom 21. Juni 2005 (I 1818), i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetztes vom 24. Dezember 2005 (GVBl 2005, S. 665), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet zwischen der Robert-Schumann-Straße, der Bahnlinie Fürth/Cadolzburg, der Gluckstraße, der Forsthausstraße und der Händelstraße in der Gemarkung Dambach.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Fl. Nrn. 91/23, 91/24, 91/25, 91/26, 91/46, 91/99, 91/100, 91/101, 97, 106/3, 106/12, 108, 108/2, 108/4, 108/6, 109, 109/3, 109/4, 109/5, 109/6, 109/9, 109/10, 110/2, 110/3, 110/4, 110/5, 119/2 sowie Teilflächen aus Fl. Nrn. 106/5 und 140/3 und in der Gemarkung Dambach.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre, Teil der Satzung ist.

§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre ist am 9. Juni 2005 in Kraft getreten und dauerte zunächst ein Jahr bis zum 8. Juni 2006. Sie wird um ein weiteres Jahr verlängert.

Die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am 9. Juni 2006 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 8. Juni 2007.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und – wenn besondere Umstände es erfordern - nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB.

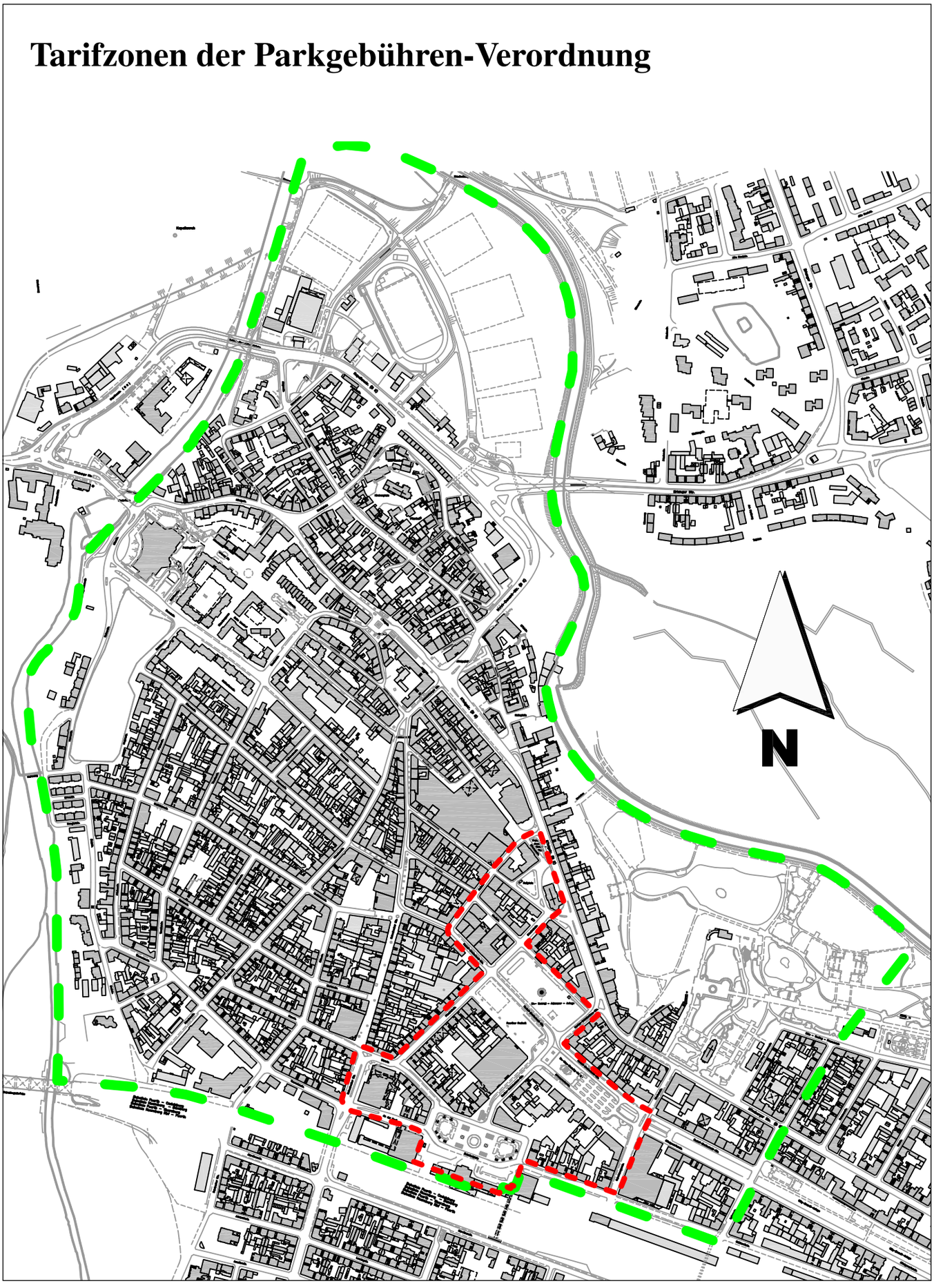
Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Fürth 15. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Tarifzonen der Parkgebühren-Verordnung



Parkgebührverordnung vom 3. Mai 2006

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl I S. 1818), folgende Verordnung:

§ 1

(1) Die Parkgebühren betragen 0,75 Euro je angefangene halbe Stunde in dem wie folgt umgrenzten Bereich:
Gabelsbergerstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Gustav-Schickedanz-Straße, Moststraße, Friedrichstraße, Hallplatz, Franz-Josef-Strauß-Platz, Hallstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße – Friedrichstraße – Maxstraße – Schwabacher Straße, An der Post, Bahnhofplatz (wobei die genannten Straßen und Plätze in diesem Bereich liegen).

(2) Die Parkgebühren betragen 0,50 Euro je angefangene halbe Stunde in dem wie folgt umgrenzten Bereich:
Luisenstraße, Goethestraße, von hier weiter zur Pegnitz, Pegnitz bis zum Zusammenfluss mit der Rednitz, Rednitz flussaufwärts, nördliche Grenze des Bahngeländes (wobei die genannten Straßen in diesem Bereich liegen), soweit nicht von Abs. 1 erfasst.

(3) Im übrigen Stadtgebiet betragen die Parkgebühren 0,25 Euro je angefangene halbe Stunde.

(4) Bei einer Tagespauschale beträgt die Parkgebühr
- 7,50 Euro im Gebiet nach § 1 Abs. 1
- 5 Euro im Gebiet nach § 1 Abs. 2
- 2,50 Euro im übrigen Stadtgebiet.

Bei einer Nachtpauschale beträgt die Parkgebühr 2,50 Euro.

§ 2

Die Abgrenzungen sind in dem Plan nach Anlage 1 farbig eingetragen.
Rot für den Bereich nach § 1 Abs. 1, Grün für den Bereich nach § 1 Abs. 2.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenverordnung vom 18. November 1991 (Amtsblatt Nr. 43 vom 20. Dezember 1991) in der Fassung Änderungsverordnung vom 14. Mai 2001 (**Stadt**ZEITUNG Nr. 14 vom 11. Juli 2001) außer Kraft.

Fürth, 3. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenrat vom 8. März 2006

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

Die Vorarbeiten zur Bildung der Delegiertenversammlung sowie die Vorarbeiten und die Durchführung der Wahl des Seniorenrates obliegen dem Sozialreferat.

§ 2

Vorarbeiten zur Bildung der Delegiertenversammlung

(1) Das Sozialreferat erlässt spätestens drei Monate vor der Tagung der Delegiertenversammlung über das Amtsblatt und die örtliche Presse einen Wahlaufruf.
Danach können bis spätestens einen Monat vor der Tagung der Delegiertenversammlung die unter § 2 Abs. 3 der Satzung für den Seniorenrat aufgeführten Seniorenvereinigungen und –einrichtungen mit dem Nachweis ihrer Zulässigkeit beim Sozialreferat ihre Delegierten und Kandidaten anmelden.
Jede Vereinigung oder Einrichtung wählt mindestens eine/n Vertreter/in in die Delegiertenversammlung. Darüber hinaus haben sie das Recht, je angefangene 50 Mitglieder zusätzlich eine/n Vertreter/in in die Delegiertenversammlung zu wählen.
Jede Vereinigung oder Einrichtung schlägt aus dem Kreis ihrer gewählten Delegierten mindestens 20 Prozent als Kandidaten für den Seniorenrat vor.
Die Wahl muss demokratischen Richtlinien entsprechen und ist in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten.
Wahlberechtigt und wählbar sind nur Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz und zum festgesetzten Wahltermin des Seniorenrates das 60. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist nicht, wer dem Stadtrat, dem Bezirkstag oder einer Volksvertretung angehört. Weder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer nach Art. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

(2) Das Sozialreferat erstellt nach Prüfung der Zulässigkeit eine Delegiertenliste und eine Kandidatenliste in der Reihenfolge der abgegebenen Meldungen. (Gestrichen: Die dort aufgeführten Delegierten sind zugleich Kandidat/innen für die Wahl des Seniorenbeirates.)
Die Delegiertenliste und die Kandidatenliste werden allen Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugesandt.
Das Sozialreferat erstellt anhand der Kandidatenliste gleichlautende Stimmzettel für die Wahl des Seniorenrates.

§ 3

Wahlvorstand

(1) Für die Wahl des Seniorenrates wird ein Wahlvorstand bestellt. Er besteht aus dem/der Wahlleiter/in (Sozialreferent/in oder dessen/deren Stellvertreter/in) als Vorsitzendem, einem/einer Schriftführer/in sowie vier Beisitzer/innen aus dem Sozialreferat.

(2) Der Wahlvorstand leitet die Delegiertenversammlung zur Wahl des Seniorenrates und sorgt für deren ordnungsgemäßen Ablauf.
Er entscheidet über Einwendungen gegen das Wahlverfahren, über die Gültigkeit von Stimmzetteln, zählt die Stimmen aus und stellt das Ergebnis der Auszählung fest.

(3) Der Wahlvorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

§ 4

Wahl des Seniorenrates

(1) Die Delegierten der Delegiertenversammlung wählen 30 stimmberechtigte Seniorenrät/innen.

(2) Jede/r Delegierte hat 30 Stimmen. Er/sie kann jedem Kandidaten/jeder Kandidatin jeweils eine Stimme geben. Für das Verfahren der Wahl gelten grundsätzlich die Vorschriften des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes bzw. der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung.

(3) Nach Abschluss der Wahlhandlung wird die Delegiertenversammlung geschlossen. Die abgegebenen Stimmen werden vom Wahlvorstand ausgewertet und die Stimmen ausgezählt. Die Auszählung ist öffentlich.

(4) Ungültig sind Stimmzettel, die:
(1) nicht vom Sozialreferat ausgegeben worden sind,
(2) ein äußeres Merkmal im Sinne der einschlägigen Bestimmungen der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung aufweisen,
(3) ganz durchgestrichen oder ganz durchgerissen sind,
(4) außer der vorgeschriebenen oder zulässigen Kennzeichnung des/der Kandidaten/in noch Zusätze enthalten,
(5) mit einem Vorbehalt oder einer Verwahrung gegen eine/n oder mehrere Kandidat/innen versehen sind.
Ungültig ist die Stimmabgabe, wenn mehr als 30 Stimmen vergeben wurden oder der Wille des/der Wählers/Wählerin nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln ist.

Redaktioneller Hinweis: Vgl. hierzu die vom Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 10. Februar 2006 beschlossenen Vorschläge unter § 5 (Mindestbeteiligung) der Wahlsatzung.

(5) Über die Wahl des Seniorenrates ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, welches von sämtlichen Mitgliedern des Wahlvorstandes unterzeichnet wird.

(6) Der Wahlvorstand erstellt auf Grund des Ergebnisses der Wahl eine Liste mit den gewählten Seniorenräten/rätinnen und den Ersatz-Seniorenräten/rätinnen in der Reihenfolge, in der diese nachrücken. Sollte durch Ausscheiden eines Seniorenrates/einer Seniorenrätin eine Vereinigung/Organisation nicht mehr im Seniorenrat vertreten sein, rückt der/die nächste Ersatz-Seniorenrat/rätin dieser Vereinigung/Organisation nach.
Der Wahlvorstand benachrichtigt alle Gewählten und holt deren Zustimmung zur Wahl schriftlich ein.
Bei Ausscheiden eines Seniorenrates ist der/die Ersatz-Seniorenrat/rätin noch einmal gesondert zu benachrichtigen.
Das Wahlergebnis wird im Amtsblatt der Stadt Fürth öffentlich bekannt gegeben.

§ 5

Mindestbeteiligung

(1) Von den 30 Sitzen im Seniorenrat werden bis zu 22 Sitze aus Gründen der Mindestbeteiligung an die Kandidatin oder den Kandidaten einer Organisation mit der höchsten Stimmenzahl vergeben. Sollten mehr als 22 Organisationen Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet haben, entfallen jene mit der geringsten Stimmenzahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(2) Alle verbleibenden, nach der Mindestbeteiligung nicht besetzten Sitze werden an die Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen vergeben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Ab Platz 31 ergibt sich die Reihenfolge der Ersatzseniorenrätinnen und Ersatzseniorenräte.

§ 6

Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenbeirat vom 1. August 1995 außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 8. März 2006 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 9. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Richtlinien der Stadt Fürth für den Behindertenfahrdienst (BFDstR)

1. Art der Hilfe

1.1 Die Beförderung mit dem Behindertenfahrdienst ist eine Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben nach § 55 Abs. 2 Nr. 7 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) in Verbindung mit § 54 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Als Eingliederungshilfe hat sie zum Ziele, den berechtigten Behinderten die Begegnung und den Umgang mit Nichtbehinderten, den Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen, angemessen zu ermöglichen oder zu erleichtern.

1.2 Ausgenommen sind Fahrten zu ärztlichen oder sonstigen therapeutischen Zwecken, zum Besuch von Arbeits- oder Ausbildungsstätten, Schulen, Tagesstätten und dergleichen. Hierfür sind in der Regel andere Kostenträger zuständig.

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Teilnahmeberechtigt sind Behinderte i.S. des § 53 Abs. 1 SGB XII, die

2.1.1 ihren ständigen Wohnsitz im Stadtgebiet haben

und

2.1.2 wegen der Art und Schwere ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Bus, U-Bahn, etc.) zu benutzen; diese Voraussetzung ist i. d. R. als erfüllt anzusehen, wenn ein Schwerbehindertenausweis vorhanden ist mit den Merkzeichen

„aG“ für außergewöhnliche Gehbehinderung **und**

„B“ für notwendige Begleitperson **oder**

„H“ für Hilflosigkeit – bei Merkzeichen „Bl“ für Blinde ist das Hinzutreten weiterer fahrdiensterheblicher Behinderungen notwendig –

und

2.1.3 kein eigenes Fahrzeug besitzen bzw. im Familienverband ein solches nicht zur Verfügung steht bzw. ein Fahrzeug nicht ganz oder teilweise anderweitig in Anspruch genommen werden kann,

sowie

2.1.4 andere Hilfen als der Fahrdienst nicht ausreichen, um am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

2.2 Die **medizinischen** Voraussetzungen werden, insbesondere wenn keine geeigneten oder ausreichenden Unterlagen vorhanden sind, vom Gesundheitsamt festgestellt.

3. Umfang der Hilfe

3.1 Die Stadt Fürth übernimmt die Aufwendungen für die Inanspruchnahme des Behindertenfahrdienstes im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Kriegsopferfürsorge pro Berechtigtem bis kalenderjährlich 1.500 Kilometer. Im besonders begründeten Einzelfall kann auch eine abweichende Festsetzung hiervon erfolgen.

3.2 Gefördert werden lediglich besetzt gefahrene Kilometer („Nutzkilometer“) und zwar grundsätzlich bis 50 Kilometer je Einzelfahrt; eine Übernahme anfallender Kilometer, bei denen sich der Berechtigte nicht im Fahrzeug befindet („Leerkilometer“) erfolgt nicht.

3.3 Bei gleichzeitiger Beförderung mehrerer Teilnahmeberechtigter in einem Fahrzeug sind die Nutzkilometer jedem einzelnen Teilnehmer voll zu berechnen.

3.4 Eine nicht behinderte Begleitperson (bei vorliegendem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis) wird kostenlos mitbefördert, soweit das verwendete Fahrzeug dies zulässt.

3.5 Ein Übertrag von Kilometerguthaben von einem Bewilligungszeitraum in den nächsten findet nicht statt; als Bewilligungszeitraum gilt in der Regel das Kalenderjahr.

3.6 Besteht der Anspruch auf Hilfe bei erstmaliger Bewilligung nicht für ein volles Kalenderjahr, so ist das Kilometerkontingent nach TZ 3.1 anteilig zu kürzen und zwar für jeden Monat um 1/12.

3.7 Der Umfang der Inanspruchnahme richtet sich allgemein nach den organisatorischen Möglichkeiten des Trägers des Fahrdienstes. Für eventuelle Ausfälle wird nicht gehaftet.

3.8 Die weitere Durchführung und das Abrechnungsentgelt werden in einer gesonderten Vereinbarung mit den Fahrdienstbetreibern festgelegt.

4. Einsatz des Einkommens und Vermögens

4.1 Die Teilnahme am Behindertenfahrdienst ist ferner abhängig von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Antragsteller. Es finden hierbei die einschlägigen Bestimmungen des Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) Anwendung.

4.1.1 Es ist insbesondere die Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII zu beachten.

§ 87 Abs. 1 SGB XII ist bei der Ermittlung von Eigenanteilen anzuwenden.

4.1.2 Für den Vermögenseinsatz ist § 90 SGB XII i.V.m. der Durchführungsverordnung zu § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII anzuwenden.

5. Zuständigkeit und Verfahren

5.1 Eine Hilfegewährung ist abhängig von der Zuständigkeit der Stadt Fürth für die ambulante Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

5.2.1 Der Antrag auf Teilnahme am Fahrdienst im Rahmen der Eingliederungshilfe ist beim Sozialamt der Stadt Fürth vor der Inanspruchnahme einzureichen.

5.2.2 Behinderte, die nach Prüfung die Voraussetzungen nach diesen Richtlinien erfüllen, erhalten einen Bewilligungsbescheid sowie einen Berechtigungsausweis. Dieser ist bei Benutzung des Fahrdienstes dem Fahrer vorzulegen.

5.2.2.1 Der Behindertenfahrdienst erhält einen Abdruck des Bewilligungsbescheides.

5.2.3 Der Fahrer vermerkt nach jeder Fahrt die gefahrenen Nutzkilometer auf der Rückseite des Berechtigungsausweises. Außerdem nimmt er die entsprechende Eintragung auf dem Transportbeleg vor. Die Richtigkeit dieser Eintragungen ist durch Fahrer und Berechtigten zu bestätigen.

6. Abrechnungsverfahren

6.1 Abrechnungsverfahren, Nutzungsbedingungen sowie Kilometerentgelt werden durch gesonderte Vereinbarung der Stadt Fürth mit dem Behindertenfahrdienstbetreiber geregelt.

7. Diese Richtlinien treten zum 1. Juli 2006 in Kraft und ersetzen die Richtlinien vom 19. Januar 2000.

Fürth, 9. Mai 2006, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Zuschüsse für Familienerholung auf dem Bauernhof

Im Rahmen der „Familienerholung auf dem Bauernhof“ können auch 2006 wieder in Fürth wohnhafte Familien mit Kindern, für die Kindergeld bezogen wird, staatliche Zuwendungen erhalten. Es werden Erholungsaufenthalte in Bayern, während der Schulferienzeit auch im gesamten Bundesgebiet, gefördert.

Personenkreis A:

Berücksichtigungsfähig sind nur Familien, deren regelmäßiges monatliches Familiennetto-Einkommen (Einkünfte aller Familienmitglieder nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben) unterhalb einer Einkommensgrenze von 770 Euro (für alleinstehende Elternteile) oder 980 Euro (für beide Eltern) zuzüglich weitere 300 Euro je Kind liegen. Für jedes berücksichtigungsfähige Kind wird eine Zuwendung von 9,20 Euro je Verpflegungstag gewährt.

Für ein Kind, das nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert ist, wird eine Zuwendung von 11,76 Euro je Verpflegungstag gewährt.

Personenkreis B:

Liegt das regelmäßige monatliche Familiennettoeinkommen (Einkünfte aller Familienangehörigen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben) unter 470 Euro (für alleinstehende Elternteile) oder 650 Euro (für beide Eltern) zuzüglich je Kind weitere 240 Euro, wird darüber hinaus jedem erwachsenen Teilnehmer ein Zuschuss von 9,20 Euro je Verpflegungstag gewährt.

Bei der Berechnung des Familiennettoeinkommens wird das Kindergeld, sowie das Bundes- und Landeserziehungsgeld nicht berücksichtigt. Sofern keine höheren Werbungskosten nachgewiesen werden, kann von den Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit ein Arbeitnehmerpauschbetrag von 1022,58 Euro abgezogen werden.

Eine Einkommensüberprüfung bei Personenkreis A entfällt, wenn der Haushaltsvorstand

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII, sowie Leistungen nach ALG II
- Ausgleichsrente nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder
- Unterhaltshilfe, Unterhaltsbeihilfe oder laufende Beihilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)

bezieht.

Der Erholungsaufenthalt ist von mindestens fünf bis höchstens 14 Verpflegungstagen förderfähig. Der An- und Abreisetag gelten zusammen als ein Verpflegungstag.

Anträge können beim Sozialamt der Stadt Fürth, Königsplatz 2, Zimmer 216, nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 974-18 32, rechtzeitig vor dem Erholungsaufenthalt gestellt werden.

Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon: 974-31 06, Telefax: 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.
b) Auftragsgegenstand: Erneuerung von Fahrbahndecken 2006.
Baumaßnahmen: Deckenerneuerung: Verschiedene Asphaltdecken im Stadtgebiet – 13 Einbaustellen – Größe der Einbauflächen von 250 m² bis 8000 m².
Auszuführende Arbeiten:
• 26.450 m² Decken abfräsen
• 400 m Kanten schneiden
• 400 m Fugenband verlegen
• 121 Stück Schieber heben
• 2580 t Tragdeckschicht einbauen
• 1355 t Splittmastix einbauen 0/11 S.
c) Unterteilung in Lose: Entfällt.
d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.
4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 31. Juli 2006. Bauende: 8. September 2006.
5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 6. Juni 2006** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.
b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 267 68 59 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Siehe 7.b).
b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.
c) Sprache: Deutsch.
7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
b) Tag, Stunde, Ort: 27. Juni 2006, 14 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.
8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu leisten.
9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.
10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Mindestbedingungen: Für den Antrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).
12. Bindefrist: 27. Juli 2006.
13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOB/A § 25.
14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.
15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.
16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.
17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 974-1670, Telefax 974-1668.
2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen), gem. § 3 Nr. 1 (1) VOL/A.
b) Vertragsform: Liefervertrag.
3. a) Lieferort: 19 Volksschulen, zwei Förderschulen, zwei Realschulen, drei Gymnasien, drei Berufsschulen, eine Wirtschaftsschule in Fürth (Bayern, Deutschland.
b) Auftragsgegenstand: CPV 22 111 000-1. Anschaffung von lernmittelfreien Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2006/2007:
Los 1: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 140000 Euro für 19 Volksschulen und zwei Förderschulen
Los 2: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 110000 Euro für drei Gymnasien
Los 3: Lernmittelfreie Schulbücher vom Gesamtwert von ca. 120000 Euro für drei Berufsschulen, zwei Realschulen, eine Wirtschaftsschule.
c) Entfällt.
d) Unterteilung in Lose: Unterteilung in Lose gem. Ziffer 3.b). Die ausschreibende Stelle behält sich die losweise Vergabe vor. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei gleichem Preis-Leistungsverhältnis aller Angebote die Vergabe durch ein Losziehungsverfahren bei der Zentralen Submissionsstelle der Stadt Fürth erfolgen kann.
4. Lieferfrist: Hauptbestelltermin ist August/September 2006. Die Schulen bestellten ihren wesentlichen Bedarf an Büchern vor bzw. nach den Sommerferien i.R. eines Haupt- und Nachbestelltermins von jeweils vier Wochen, der dem Auftragnehmer bei Auftragserteilung bekannt gegeben wird.
5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Amt 60, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Deutschland, Telefon 974-3106, Telefax 974-3108 **ab 25. April 2006.**
6. Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Nr. 18 der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) nachzuweisen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
a) Schlusstermin für Angebotseingang: 7. Juni 2006, 15 Uhr.
b) Anschrift: Siehe Ziffer 5a).
c) Sprache: Deutsch.
7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassenen Personen: Es gilt § 22 Absatz 2 Nr. 3 VOL/A. Vertreter des Auftraggebers. Bieter sind nicht zugelassen § 22 Nr. 2 (2), (3) VOL/A.
b) Tag, Stunde und Ort: 7. Juni 2006, 15 Uhr.
8. Kaution und sonstige Sicherheiten: Entfällt.
9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gem. VOL.
10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Den Angebotsunterlagen ist ein Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters beizufügen. Ebenso beizufügen ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.
Jeder Bieter kann nur mit einem Angebot, also entweder mit eigenem Angebot oder als Mitglied der Bietergemeinschaft teilnehmen. Doppelteilnahme ist ausgeschlossen.
11. Mindestbedingungen: Abgabe aller geforderten Nachweise und Erklärungen, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit. Eigenerklärung, dass ein gerichtliches Insolvenzverfahren weder eröffnet, anhängig oder mangels Masse abgelehnt worden ist. Behördliche Bescheinigungen, dass alle Verpflichtungen von Steuern und Sozialabgeben erfüllt werden.
Erklärung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
Erklärung Scientology.
Aktueller Handelsregisterauszug der letzten zwei Jahre (bei Neugründungen ab Geschäftsdatum):
• Referenzliste (mindestens drei Referenzen) bzgl. Durchführung von Schulbuchaufträgen oder vergleichbaren Großaufträgen für die letzten zwei Jahre mit Angabe des Rechnungswertes, des Lieferzeitraumes, sowie Anschrift und Telefonnummer des Leistungsempfängers.
• Aufstellung über den Gesamtumsatz bzgl. der Schulbuchlieferungen bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
• Eigenerklärung, dass der Bieter über die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit zur vertrags- und fristgemäßen Lieferungen verfügt
• Eigenerklärung, dass gegen den Bieter keine Liefersperren verhängt sind und er alle Bücher sämtlicher Verlage beschaffen kann
• Angaben, ob der Auftrag selbst ausgeführt wird oder ob beabsichtigt ist, andere Unternehmer mit einzubinden
• Angaben über die Zahl der Mitarbeiter des Betriebes
• Informationen über die Zusammenarbeit bzw. Kooperation oder gesellschaftliche Verknüpfung zu anderen Firmen. Um Doppelteilnahmen auszuschließen, sind deren Geschäftsführer mit Vor-/Nachnamen zu benennen.
12. Bindefrist: 30. Dezember 2006.
13. Zuschlagskriterien: Zuschlag nach § 25 VOL. Das wirtschaftlich günstigste Angebot bzgl.
1. Preis
2. Kostenlose Bestell-Hotline
3. Lieferung ohne Verpackungskosten
4. Lieferung ohne Versandkosten, auch Nachbestellung
5. Kostenlose Abholung/Rücknahme der Verpackungen.
14. Entfällt.
15. Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt – siehe: Ziffer 1.
Sonstige Auskünfte: Vergabeprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, D-91522 Ansbach Telefon 0049/981 15 30.
16. Entfällt.
17. Absendung der Bekanntmachung: 7. April 2006.
18. Eingang der Bekanntmachung: 7. April 2006.
19. Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Neubau eines dreigruppigen Kinderhortes, An der Martersäule 12, 90766 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Baumeisterarbeiten. Eröffnungstermin: 20. Juni 2006, 14 Uhr. LV-Kosten: 25 Euro. Ausführungsfrist: 34. bis 48. KW 2006.

Leistungsumfang:

- 500 m³ Bodenaushub für Baugrube
- 130 m³ Aushub für Fundamente und Gräben
- 220 m KG- und KML-Rohre DN 100-150
- fünf Stück Revisionsschächte bis 2 m
- 500 m² Hlz-Innenwände gemörtelt 11,5 bis 24 cm
- 85 m³ Planziegel-Außenwände geklebt 42,5 cm
- 170 m³ Beton für Fundamente und Bodenplatte
- 25 m³ Beton für horizontale Bauteile
- 650 m² FT-Decke mit Aufbeton
- 37 t Baustahl
- 100 m² Perimeterdämmung 80 mm.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 30. Mai 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Hirschenstraße 2, Zimmer 01-22, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 16. August 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit Beschränkter Ausschreibung nach VOL/A

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit nachfolgender Beschränkter Ausschreibung gem. § 4 Nr. 2 VOL/A.

b) Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über Pförtner- und Bewachungsdienste im Stadttheater Fürth.

3. Ausführungsort: Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth.

4. Auftragsgegenstand: Pförtner- und Bewachungsdienste im Stadttheater Fürth.

5. Art und Umfang der Leistung:
Das Stadttheater Fürth gilt seit seiner Erbauung 1902 als eine der wichtigsten und repräsentativsten kulturellen Institutionen der Stadt Fürth. Es bestreitet seinen Spielplan mit ca. 180 Vorstellungen pro Spielzeit (September bis Juli). Die Pforte am Bühneneingang ist ganzjährig werktags mindestens von 8 bis 16 Uhr durch einen ständigen, regelmäßigen Bediensteten und darüber hinaus je nach Proben- und Spielplan bis in die späten Abend- und Nachtstunden zu besetzen. Dabei ist der Pfortendienstplan nicht selten kurzfristigen Änderungen unterworfen und das Dienstende am jeweiligen Abend grundsätzlich nicht genau planbar. Erfordert wird demnach eine hohe zeitliche Flexibilität der Einsatzleitung und des Wachdienstpersonals.
Zuzüglich zum Pfortendienst sollen Nachtkontrollfahrten durch geschultes Wachpersonal durchgeführt werden.

6. Laufzeit des Vertrages: Zeitvertrag als Rahmenvertrag für die Zeit vom 1. September 2006 bis 31. August 2007 mit Option auf einmalige Verlängerung um 12 Monate bis 31. August 2008.

7. Losweise Vergabe: Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

8. Bewerbungen sind zu richten an: Siehe Nr. 1.

9. Auskünfte erteilt: Stadttheater Fürth, Herr Reher, Königstraße 116, 90762 Fürth, Telefon 974-24 06 Fax: 974-39 24 06.

10. Ablauf der Bewerbungsfrist: 14. Juni 2006, 15 Uhr.

11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

12. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise, Angaben zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers vollständig vorzulegen:

1. Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse.
2. Gewerbeerlaubnis nach § 34a GewO; Auszug aus Gewerbezentralregister, der nicht älter als drei Monate ist.
3. Bescheinigungen über Mitgliedschaften bei Berufsverbänden.
4. VdS-Anerkennungsurkunde über eine Interventionsstelle in räumlicher Zuordnung zum Ort des Auftrags (Reaktionszeit für Alarmprüfung und Aufzugsbefreiung von 20 Minuten).
5. IHK-Unterrichtungsnachweise.
6. Zertifizierungsurkunden nach DIN EN 77200, DIN EN ISO 9000 ff etc.
7. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen einschließlich Verlust bewachter Sachen und Schlüsselverlust.
8. Selbstauskunft, aus welcher u.a. der Aufbau des Unternehmens und der Unternehmensführung, die Gesamtzahl der Beschäftigten (getrennt nach Vollzeit, Teilzeit und Aushilfen), die Fluktuationsrate unter Voll- und Teilzeitbeschäftigten in den letzten drei Jahren, das Vorhandensein einer Einsatzleitung, ausreichende betriebliche Praxis und Erfahrung im Bewachungsgewerbe hervorgehen.
9. Eigenerklärung, ob über das Vermögen des Bewerbers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, – der Bewerber sich in Liquidation befinden, – der Bewerber nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
10. Aussagen zur tariflichen Eingruppierung der Beschäftigten und Darlegung der Personal- und Kostenkalkulation.
11. Aussagen über die Standardausbildung der eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter.
12. Muster von Dienstanweisungen (allgemein und speziell), Dienstausweis, Dienstkleidung und Dienstfahrzeuge (Liste, Fotos etc.).
13. Angaben über verwendetes elektronisches Wächterkontrollsystem.
14. Nennung von mindestens drei geeigneten Referenzobjekten.

13. Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

14. Subunternehmer: Angaben darüber, ob ggf. Subunternehmer eingesetzt werden und für welche Tätigkeiten sie vorgesehen sind.

15. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird bis spätestens abgesandt: 26. Juni 2006.

16. Hinweis gemäß § 17 Nr. 2 VOL/A: Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Bewerber, die bis zum 26. Juni 2006 keine Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten haben, wurden nicht berücksichtigt.

17. Elektronische Angebote sind nicht zugelassen.

Umweltsymposium im KUFO

Als sich Wolfgang Wismeth in den 80er Jahren mit der Gründung der Sunline AG – früher GWU Solar – auf dem Gebiet der Photovoltaik selbstständig machte, galt er noch als Exot. Heute ist die Sunline AG mit über 50 Mitarbeitern ein renommiertes Unternehmen, das für seine Kompetenzen auf dem Gebiet der Solarenergie und der regenerativen Energien in ganz Deutschland bekannt ist.

Anlässlich des 20-jährigen Firmenbestehens veranstaltet die Sunline AG **am Montag, 29. Mai, um 19.30 Uhr,** im Kulturforum, Würzburger Straße 2, ein Umweltsymposium. Als Referent ist Dr. Harry Lehmann eingeladen. Der Physiker ist Fachbereichsleiter im Bundesumweltministerium für Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien und Vizepräsident von Eurosolar, der bereits 1988 gegründeten, gemeinnützigen Europäischen Vereinigung für erneuerbare Energien.

Libellenparadies und Schlangenheimat

Foto: Gunnar Förg

Die Ringelnatter gehört zu den bedrohten Tierarten. Im Stadtwald ist die Population stabil.

Die Tümpel im Fürther Stadtwald sind immer für eine außergewöhnliche Überraschung gut. Entpuppten sich die Silberweiher und der Haderlach bisher „nur“ als Libellenparadies, sind sie inzwischen auch ein Rückzugsgebiet für die auf Grund von Umweltverschmutzung überall im Bestand zurückgehende Ringelnatter geworden. Mit bis zu eineinhalb Metern Körperlänge ist die Ringelnatter eine unserer größten heimischen Schlangen und fällt besonders durch ihre hellen Halbmondflecken hinter dem Kopf auf. Für den Menschen ist sie völlig harmlos.

Das Reptil findet man in der Roten Liste bedrohter Tierarten und ist daher streng geschützt. Im Fürther Stadtwald scheint seine Population stabil zu sein, da gerade im Monat Mai vermehrt junge Ringelnattern unterwegs sind. In den Stadtwaldtümpeln finden die Schlangen in den dort lebenden Fröschen und Molchen ihre Nahrung.

Erd- und Bauschuttdeponie geschlossen

Die Erd- und Bauschuttdeponie im Stadtwald ist an den **Freitagen, 26. Mai und 16. Juni,** geschlossen. Kleinmengen aus privaten Haushalten können an diesen Tagen an den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Abfallberatung steht unter Telefon 974-1260 zur Verfügung.

Gärtnerei Goldmann
Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen
Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

www.bosch-service.de
www.bosch-service.at
Wenn Diesel, dann Bosch Service!
Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.
Ihr Bosch Service verfügt über: • Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters • • Das Plus an Know-how • Das komplette Dieselprogramm • Modernste Werkstattausrüstung für Diesel • Bestens geschulte Mitarbeiter
TDI CDI TDI
BOSCH Service
WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Wir beraten Sie gerne!
FUCHS GmbH
90763 Fürth,
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/784 90 81
Über 750-mal in Deutschland und Österreich

GARTENWELT DAUCHENBECK
… das einmalige Garten-Center
90768 Fürth-Atzenhof · Mainstraße 40
(direkt am Europakanal) Telefon 0911/97 72 20
www.gartenwelt-dauchenbeck.de
Mo.-Fr. 8.30-19 Uhr · Sa. 8-17 Uhr
Aktuell in unserer Baumschule
Weltneuheit „Endless Summer“
Die Hortensie, die das ganze Jahr blüht.
Beet- und Balkonpflanzen – direkt aus unseren Gewächshäusern, in riesiger Auswahl, super Qualität und zum kleinen Preis!
„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen.

Biotüten in der Innenstadt

Foto: Umweltplanung

Abfallberater Bernhad Maid zeigt die neue Abholstelle der Biotüten am Sozialrathaus.

Am Sozialrathaus, Königsplatz 2, gibt es ab sofort eine neue Abholstelle für Biotüten. Im Innenhof steht ein Pavillon, in dem die Tüten von Montag bis Donnerstag, jeweils von 6.30 bis 17 Uhr, und Freitag von 6.30 bis 16.30 Uhr zur Abholung bereit liegen. Die Umweltplanung bittet, jeweils nur zwei Bündel zu entnehmen. Die bisherigen Verteilstellen im Rathaus, City-Center und in der Bürgerberatung, Hirschenstraße 2, wurden aufgegeben.

Weitere Abholstellen:

Große Mengen:

- Mainstraße 51 – Bauhof (Zentrales Lager für das gesamte Stadtgebiet).

Einzelne Bündel:

- Vacher Straße 333 – Recyclinghof Atzenhof
- Jakobinenstraße – Recyclinghof Fürth am Bahngelände, U-Bahnhaltestelle Jakobinenstraße
- Königsplatz 2 – Sozialrathaus im Pavillon im Innenhof
- Schwabacher Straße 170 – Bürgeramt Süd.

Einzelne Tüten:

- Zirndorfer Straße 24 – Schreibwaren Hanke
- Stettiner Straße 17 – Lotto-Toto-Schreibwaren Pschebela
- Würzburger Straße 38 – Lotto Toto Roder
- Heilstättenstraße 101 – Edeka-Aktiv Straub
- Unterfürberger Straße 45 – Spar-Lebensmittel/Hausladen
- Hans-Vogel-Straße 136 – Lottoannahmestelle Franck
- Poppenreuther Straße 151 – Schreibwaren Lotto Tabak Maier-Enhuber
- Wiesenstraße 10 – Tabakbörse Hafenrichter
- Erlanger Straße 52 – Lotto-Toto Fischer (Norma)
- Seeackerstraße 7 – Schreibwaren Herzog
- Sportplatzstraße 10 – Lotto-Toto-Schreibwaren Weber
- Fritz-Erler-Straße 11 – Schreibwaren Hofmann
- Stadelner Hauptstraße 96 – Bürgeramt Nord
- Kaiserstraße 36 – Tabakwaren Zeitschriften Stutzriem
- Kaiserstraße 85 – Schreibwaren Lippert
- Karlstraße 15 – Lotto-Zeitschriften-Parfüm Gleisner
- Schwabacher Straße 127 – M. Schmidt
- Schwabacher Straße 261 – Lotto- und Postagentur Pankotsch
- Hansastraße 5 – Schreibwaren Scholz.

Weitere Auskünfte erteilt die Abfallberatung der Stadt Fürth unter Telefon 974-12 60.

WZ
Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung Annahme Verkauf
Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information
Selbstanlieferung
Alle funktionsfähigen Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie bei uns direkt abgeben.
Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung
Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Biotonne: Tipps für heiße Tage

Sommer, Sonne und die Biotonne: Bei hohen Temperaturen kann es leicht zu Madenentwicklung und unangenehmen Gerüchen in der Biotonne kommen. Was tun?

Die pralle Sonne beschleunigt die Geruchsbildung. Ein Standort im Schatten ist ideal, um den Gärungsprozess zu bremsen. Das Reinigen mit Wasser nach der Müllabfuhr ist wichtig.

Fleisch- und Fischreste gehören im Sommer nicht in die Biotonne. Sie sollten dicht in Plastiktüten verpackt in die graue Restmülltonne geworfen werden.

In der Regel reicht es aus, die Essensreste und andere Nassabfälle in Zeitungspapier zu wickeln oder die Biotüten aus Papier zu verwenden und die Tonne gut geschlossen zu halten. Der neue Deckel schließt dicht, so dass keine Fliegen zur Eiablage eindringen können. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und verhindert so Maden- und Schimmelbildung. Auch zerknülltes Zeitungspapier am Tonnenboden hilft. Die Druckerschwärze ist heute bleifrei, das Papier lässt sich gut kompostieren. Nur Buntdruck darf nicht in die Biotonne!

Ist die Tonne doch mal befallen, tötet Essigwasser die Maden ab. Zur Vorbeugung kann etwas Gesteinsmehl oder gelöschter Kalk aus dem Gartencenter in die Tonne gestreut werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Abfallberatung der Stadt Fürth unter Telefon 974-12 60.

Thiel GmbH
Verheizen Sie immer noch Ihr Geld?
Jetzt wird gespart!
Energiesparende Fenster aus REHAU-Systemen senken Ihren Öl- und Gasverbrauch!
Vom Fensterfachbetrieb:
Thiel GmbH • 91477 Markt Bibart
Fuchsau 5 • Tel. 0 91 62/98 99-0

Wetterschutz für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Foto: infra

infra-Chef Dr. Hans Partheimüller (4. v. re.) hat den Jugendvertretern der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus den neu gestalteten Bauwagen übergeben.

Die Jugend der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus wird mit Hilfe der infra wetterfest. Auf dem kircheneigenen Gelände am Brünnleinsweg übergab infra-Geschäftsführer Dr. Hans Partheimüller den Jugendlichen einen ausrangierten Bauwagen. „Endlich einen trockenen und warmen Unterschlupf auf unserem Jugendtreffgelände. Das war unser großer Wunsch“, erzählt Johannes Kimberger, Zeltlagerleiter der Pfarrei St. Nikolaus. Das Dambacher Grundstück dient vorrangig als Veranstaltungsort von Gruppenstunden für die Mädchen und Jungen verschiedener Altersgruppen. Außerdem finden dort Lagerfeuerabende und jedes Jahr ein Sommerfest für Pfarreimitglieder statt. Besonders im vergangenen Sommer beendete schlechtes Wetter einige Unternehmungen jäh.

Die katholische Jugend erhielt auf Anfrage bei der infra einen alten Bauwagen von der Abteilung Kabelnetz, der zur Ausmusterung anstand. Gegen einen geringen Kaufpreis bekamen die Jugendlichen auf dem mit Grill, Feuerstelle und einem Freisitz selbst gestalteten Grundstück nun endlich auch ein Dach über dem Kopf.

In Eigenregie strichen die Jugendlichen das Gefährt von außen mit witterungsbeständiger Farbe. Ein großes infra-Logo prangt auf der Front und zeigt schon von weitem den Sponsor. Der Innenraum wurde komplett entkernt, eine neue Wandverkleidung und neuer Bodenbelag sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Eingebaute Sitzflächen und ein Tisch komplettieren die Inneneinrichtung.

infra warnt vor Haustürgeschäften mit Wasseraufbereitungssystemen

Die infra warnt vor Besuchen von Vertretern für so genannte Wasseraufbereitungssysteme. Diese geben sich nach Angaben von infra-Kunden als Mitarbeiter einer „Wasserprüfstelle“ aus und fragen, ob die im Haushalt lebenden Personen über oder unter 50 Jahre alt sind. Anschließend wollen sie vor allem ältere Menschen davon überzeugen, dass das von der infra gelieferte Trinkwasser „voll von Schadstoffen“ sei. Die infra-Kunden berichten weiterhin von dubiosen Versuchen mit Elektroden, in denen das Wasser „getestet“ und dann aufgezeigt wird, dass es voll Schmutz sei. Weiterhin behaupten die Vertreter, an diesen Schadstoffen seien schon Menschen gestorben. Sie versprechen, dass mit den angepriesenen Trinkwasseraufbereitungsfiltern die Qualität des mit angeblich „giftigen Schadstoffen belasteten Leitungswassers“ verbessert werde.

infra-Labor-Leiter Norbert Paulus stellt klar, dass das von der infra gelieferte Trinkwasser mit keinerlei Schadstoffen belastet ist und warnt vor dem Kauf dieser 1500 Euro teuren Anlagen. Nach Aussage von Paulus werden alle Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung genauestens eingehalten. Das Fürther Trinkwasser wird an über 100 Stellen im Stadtgebiet am Zapfhahn des Verbrauchers überprüft, um so die gleich bleibende Qualität zu bestätigen. Diese Untersuchungen überprüft wiederum das staatliche Gesundheitsamt regelmäßig. Darüber hinaus werden von der infra täglich mikrobiologische und physikalische Untersuchungen im Wasserwerk vorgenommen.

Sollten sich Bürger unsicher sein, gibt das Labor der infra gerne unter Telefon 97 04-427 Auskunft.

mehr als Energie
infra
energie
wasser
dienstleistung
stadtverkehr
www.infra-fuerth.de

Franken glas
Autoglas Zentrum
Lange Straße 53
90762 Fürth
Telefon (0911) 784 90 41
Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur

PETER · ERICH SCHMITT Seit 1924
SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.
Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung
Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de
Dorfäckerstaße 41
90427 Nürnberg

Samen-Liebermann
Das führende Fachgeschäft für:
• Gartenbedarf
• Gewürze
• Tee
• Backartikel
• Nüsse
• Trockenobst
• Tiernahrung
• Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:
Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße
Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:
Allensteiner Str. 13 · Fürth
Tel. (0911) 73 00 39
Fax (0911) 759 21 35
Würzburger Str. B4 zur Billinganlage
Samen Liebermann HARDHÖHE
Soldnerstraße
Allensteiner Straße
Breslauer Straße
Bahnhof Unterfürberg

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

❑ Immobilien ❑ Vermietungen
❑ Gesundheit ❑ Verschiedenes
❑ Kaufe/Verkauf
❑ Stellenmarkt Anzahl der
❑ Unterricht Schaltungen ____

Buchung per Fax 0911/766 714 41 oder Email: fsz@designdepartment.de

Private Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 5,10 Euro, jede weitere Zeile 2 Euro.

Gewerbliche Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 11 Euro, jede weitere Zeile 2,50 Euro.

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Anzeigen in der StadtZEITUNG wirken!

Sie wollen es selbst ausprobieren? In dieser Ausgabe geht leider nichts mehr, wir sind restlos ausverkauft! Aber in einer unserer nächsten Ausgaben findet sich bestimmt noch ein behagliches Plätzchen für Ihre Anzeige.

Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer **766 714 40** oder schreiben Sie eine E-mail an **fsz@designdepartment.de.**

Ausgabe	Anzeigen-schluß	Erscheinungs-termin	Sonderthemen
0406	20.02.2006	01.03.2006	Gesundheit & Wellness
0506	06.03.2006	15.03.2006	Bauen & Renovieren
0606	20.03.2006	29.03.2006	Ostern/Autofrühling
0706	03.04.2006	12.04.2006	Welttag d. Buches
0806	18.04.2006	27.04.2006	Gartenmarkt
0906	02.05.2006	10.05.2006	Stadtfest/Muttertag
1006	15.05.2006	24.05.2006	Innenstadt
1106	29.05.2006	07.06.2006	Biergärten
1206	12.06.2006	21.06.2006	Kfz-Urlaubscheck
1306	26.06.2006	05.07.2006	Fürth Festival
1406	10.07.2006	19.07.2006	Reisemarkt
1506	24.07.2006	02.08.2006	Sommernachtsball/Immobilien Spezial
1606	14.08.2006	23.08.2006	Schulanfang
1706	04.09.2006	13.09.2006	noch offen
1806	18.09.2006	27.09.2006	Fürther Kärwa
1906	02.10.2006	11.10.2006	Bauen & Renovieren
2006	16.10.2006	25.10.2006	Kfz-Wi.check/Allerheiligen
2106	30.10.2006	08.11.2006	Essen & Trinken
2206	13.11.2006	22.11.2006	Weihnachtsmarkt Freiheit
2306	27.11.2006	06.12.2006	Altstadtweihnacht
2406	11.12.2006	20.12.2006	Weihnachten/Neujahr

AUSVERKAUFT*

NOCH FREI*

NOCH FREI*

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Büroreinigung, Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Suche Treppenhausreinigung auf 400-€-Basis, oder ähnl. in Fürth. Tel.: 0163/186 05 42

Immobilien

Schöne Altbauwohnung von Akademikerpaar in Fürth von privat gesucht. Winterg./Balk./Terr. wären fein. Ab 09/06. Tel.: 971 59 39 AB

Benzinkosten sparen! Netter Nachbar für Grdst. 385 qm/100.000 € für DHH im Grünen, ruhig, sonnig und stadtnah, gesucht. Tel.: 09101/53 63 63

Vermietungen

Stadeln, 3-Zi.-Whg., 2. OG, gr. Balkon, V-Bad, 88 qm, PKW-Stellpl., alles inkl. 598,40 €, Termin n. Vereinb., v. priv.; Tel.: 0174/925 99 16

Tiefgarage, Stellplatz – Billinganlage – zu vermieten: R. Ritzl, Blumenstr. 39, 90762 Fürth

Wir, (m 38/w 37) suchen eine 3-4 Zi-Whg., mind. 75 qm, mit Balkon o. Garten, hell + ruhig, kein Lift, bis € 450,- + NK, ab Aug. 06. Tel.: 0178/217 19 44.

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/73 31 31

Kleines Reinigungsgewerbe wegen Auswanderung zu verkaufen. Tel.: 736 09 43/44

Verkaufe neuwertiges Musik-Instrument, Pariton mit Koffer, Preis 350 €. Tel.: 71 21 98

Gesundheit

Zwickts und drückt's an Ihren Füßen, dann möchten wir Sie im Studio Relax begrüßen. Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking, lfd. neue Kurse unter physiotherapeutischer Anleitung, 80 %-Übernahme der ges. Kranken-

»» Fortsetzung auf Seite 43 »»

daum electronic
best for your fitness

Zur Verstärkung unserer Cockpit-Fertigung suchen wir ab 1. Juni 2006 ganztags eine

Mitarbeiterin

für Lötarbeiten und zum Programmieren elektronischer Bauteile.

daum electronic gmbh Flugplatzstr.100, 90768 Fürth
Tel. 0911/975 36-15, Herr Mielack

R. Körber · Fürth
Tel. 971 20 34
Computer persönliche Unterstützung

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 7. Juni unter anderem mit diesen Themen:

- **WM in Fürth – Programmübersicht**
- **Panoramatafeln auf dem Solarberg**

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
ISDN 0911/787 25 04
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **29.5.** bzw. der **31.5.2006**

Mit einer Anzeige in der StadtZEITUNG erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.

»» Fortsetzung von Seite 42 ««

Kleinanzeigen

kassen, Tel.: 7530565

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

ShapeWorks für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 0911/739 90 23 K. Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Aqua-Fitness-Exklusiv in Nürnberg und Oberfürberg. Nur in Nürnberg Pilates. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de. Tel.: 480 05 26

Mikrodermabrasion von Reviderm für Sie und Ihn erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Abnehmen mit Spaß indiv. Beratung. A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13, www.fit-sein-und-bleiben.de

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 73 87 19

Rückenschmerzen ade: biete hochwertige Rückenmassage und Entspannung, Erfahrung mit chronischen Verspannungen, Tel.: 09131/6 34 20.

Unterricht

Spanisch lernen. Alle Stufen. Konversation und Grammatik. Fürth HBF. Tel.: 787 31 73.

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Den Luxus der Langsamkeit genießen – Neue Qi Gong Anfängerkurse an der Fürther Freiheit; z.B. Di. 18 Uhr. Tel.: 0179/216 02 76 oder 546 08 89 (AB)

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Verschiedenes

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757 499, www.hausverwaltung-kluge.de = 01351

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13.

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

Kurierdienst schnell und sicher, PKW und LKW bis 2,5 t. Getränke Lerps Tel.: 7530701, Fax: 7530704

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/76 50 91

Achtung Fußballfans: Fahnen für die WM rechtzeitig bestellen! Leibold & Co. Tel.: 71 77 92, leibold-wimpel@t-online.de

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung: (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 730 6 22

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 757 499, www.hausverwaltung-kluge.de

Endlich Schuldenfrei! die Insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompentent, vertraulich Tel.: 979 03 65 oder 0174/983 35 93

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Kinderladen Räuberbande in Burgfarrnbach hat ab September 06 noch Plätze frei (kl. Gruppe, soz. Netz!). Infos unter Tel.: 753 04 34.

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! Tel.: 09552/65 12, KVPM Schlüsselfeld

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
● Barankauf zum Höchstpreis ●
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Schuldnerberatung
Sofort-Hilfe bei Überschuldung
Privatinsolvenz auch f. Selbständige
Telefon **(0921) 507 207 0**
oder **(0177) 507 62 69**

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

AUTOANKAUF !!!
Zahle Spitzenpreise bar!
Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.
Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77